T-Concept PA721

Das Komforttelefon mit Anrufbeantworter für den T-ISDN-Anschluss. Exklusives Design für individuelle Ansprüche.





Sicherheitshinweise



Beachten Sie die folgenden Hinweise, um sich vor körperlichen Schäden zu bewahren:

.

Niemals

- das Gerät selbst öffnen.
- Steckkontakte mit spitzen und metallischen Gegenständen berühren.

Verlegen Sie die Anschluss-Schnüre nie so, dass sie zu Stolperfallen werden können.



Bitte klappen Sie diese Seite nach außen auf!



Gesamtansicht

- 1 Hörergabel
- 2 Softtaste, Direktaufruf von Funktionen
- 3 Zweizeiliges Display für Menüfunktionen, Hinweise und Texte
- 4 Menü-Taste, öffnet den Einstieg ins Funktionsmenü
- 5 Benutzer-Taste, wechseln des Benutzers
- 6 Exit-Taste, bricht Funktionen ab, schaltet in den Ruhemodus
- 7 Taste Gesprächsliste, ruft die Liste der beantworteten Anrufe auf
- 8 Anrufbeantwortertaste (AB-Taste)
- 9 Zustandsanzeige LED*
- 10 T-Taste mit wichtigen Telekom Rufnummern
- 11 Zielwahltasten

- 12 Notbetriebsschalter
- 13 Mikrofon für Freisprechen
- 14 Wähltastatur, alphanumerische Eingabe
- 15 Plus-Taste, Lautsprecher lauter, vorwärts im Text bewegen
- 16 R-Taste für Rückfragenfunktion
- 17 Park-Taste, Verbindung parken, z. B. für einen Telefontransport
- 18 Wahlwiederholungstaste
- 19 Minus- Taste, Lautsprecher leiser, rückwärts im Text bewegen
- 20 Lautsprechertaste
- 21 Lautsprecher

* Zustandsanzeige LED:

	Anhand der LED erkennen Sie den Zustand Ihres Telefons und des Anrufbe-
	antworters.
	LED leuchtet: Telefon: Die Anrufweiterschaltung "sofort" oder "Tonruf aus" (die
	Ruflautstärke auf Null gesetzt) wurde von mindestens einem Benutzer ak- tiviert
	Anrufbeantworter: Fur mindestens einen Benutzer eingeschaltet.
info	LED blinkt: Ankommender Anruf bei Ruflautstärke Null ("Tonruf aus"), oder
	eine neue Nachricht ist auf der T-NetBox vorhanden (MIVI).
	Anrufbeantworter: Es liegen neu Nachrichten vor, die noch nicht abgehört wurden
	LED blinkt schnell: Der Nachrichtenspeicher ist voll. Es können keine Nach-
	richten mehr aufgezeichnet werden.
	LED aus: Das Telefon ist im Normalzustand.
	Anrufbeantworter: Für alle Benutzer ausgeschaltet.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise
Gesamtansicht und Bedienfeld
Inhaltsverzeichnis
Einführung 1
Das Telefon
Die Bedienungsanleitung 1
In Betrieb nehmen 4
Gerät auspacken
Aufstellort
Telefon anschließen 5
Das Display
Mit dem Funktionsmenü arbeiten 9
Mehrfachrufnummer (MSN) erstmals einrichten
Telefonieren 13
Benutzerkonzept
Anrufen durch manuelle Wahl
Rückruf bei besetzt/nicht melden / automatische Wahlwiederholung 14
Wahlwiederholung
Über das Telefonbuch wählen17
Wählen aus der Anruferliste 18
Wählen aus der Gesprächsliste
Uber Zielwahltaste wählen
Uber die 1-Taste wanien
Lauthören 25
Lautstärke einstellen 25
Stummschalten
Gespräch parken
Ankommende Anrufe
Weiteres Gespräch/Makeln 28
Vermitteln im Amt
Dreierkonferenz
Anrufweiterschaltung (Rufumleitung)
Telefonbuch
Nur Rufnummer und Namen eingeben

Rufnummer mit Optionen eingeben	37
Eintrag ändern	40
Eintrag löschen	42
Anrufbeantworter	43
Anrufbeantworter ein-/ausschalten	44
Gespräch bei laufender Aufzeichnung entgegennehmen	45
Ansagen für den Anrufbeantworter aufnehmen/löschen	45
Ansage einem Benutzer zuordnen	48
Schlussansage aufnehmen	
Hilfsansage aufnehmen	49
Anzahl Buftöne/Sparfunktion einstellen	50
Nachrichtenlänge einstellen	
Mithören ein-/ausschalten	52
Einstellen der Aufnahmegualität des Anrufbeantworters	52
Nachrichten abhören	53
Nachrichtenspeicher voll	55
Verbindungsaufbau bei ausgeschaltetem Anrufbeantworter	55
Fernabfrage	55
PIN für Fernahfrage (Passwort) einrichten	56
Aus der Ferne bedienen	56
Direkte Zugangsnummer einstellen	61
Weitere Einstellungen	62
MSN (Rufnummern, Benutzer) eingeben	62
Zielwahltasten belegen	64
Datum und Uhrzeit einstellen	66
Fangschaltung (Registrieren böswilliger Anrufe)	67
Rufnummer für jeden Anruf unterdrücken (anonym)	67
Anklopfen unterdrücken	68
Automatische Wahlwiederholung einstellen	68
Ruftonmelodie einstellen	69
Sprache einstellen	70
Entgeltanzeige einstellen	70
Kosten anzeigen	71
Display-Kontrast einstellen	72
Direktruf (Babyruf)	72
Termin	73
Textnachricht	74
Info aufzeichnen	75
Raumsprechen	75
Fernlöschen einschalten	76

Anhang
Betrieb an Telefonanlagen
Notbetrieb
Reset (zurücksetzen) des Telefons
Sprechgarnitur (Headset) anschliessen
Softwareversion
Software (Ferndownload)
Selbsthilfe bei Störungen 85
Pflege
Werkseinstellungen als Übersicht
Funktionenliste
Technische Daten
Garantieerklärung
Service
Zulassung und CE-Kennzeichnung90
Recycling
Menü-Übersicht
Structure of the menu
Mönü strüktürü
Stichwortverzeichnis

Notizen:

Einführung

Mit dem T-Concept PA721 haben Sie ein Qualitätsprodukt der Deutschen Telekom AG erworben. Das Gerät ist für den Gebrauch in Büro- und Wohnräumen bestimmt.

Das Telefon

Anschlussart

Ihr Telefon ist vorgesehen für einen ISDN-Basisanschluss (Protokoll DSS1, Euro-ISDN) und kann am Hauptanschluss (NTBA), am ISDN-Bus (S₀) oder an ISDN-Telefonanlagen betrieben werden. Die Stromversorgung erfolgt über die Stromversorgung des NTBA oder der Telefonanlage. Fällt die Stromversorgung aus, erfolgt eine Notversorgung für **einen** Apparat über die Vermittlungsstelle (bei Betrieb über Telefonanlagen, siehe die Dokumentation der Telefonanlage und siehe Kap. "Betrieb an Telefonanlagen", S. 77).

Benutzerkonzept

Details über das Benutzerkonzept finden Sie unter "Benutzerkonzept" (siehe Seite 13).

Sie können Ihr T-Concept PA721 für bis zu fünf Benutzer einrichten. Jeder Benutzer kann eigene Leistungsmerkmale erhalten. Gesprächskosten werden für jeden Benutzer getrennt erfasst.

Beachten Sie, dass aus technischen Gründen die angezeigten Kosten vom Rechnungsbetrag der Telefonrechnung abweichen können. Als verbindlich gilt immer der auf der Rechnung aufgeführte Betrag.

Komfortfunktionen

Im Telefonbuch können Sie bis zu 100 Rufnummern speichern.

Sechs **Zielwahltasten**, die Sie doppelt belegen können, stehen Ihnen für die Wahl und für Funktionen auf einfachen Tastendruck zur Verfügung.

Viele **weitere Komfortfunktionen** stehen Ihnen zur Verfügung, die Ihnen den Umgang mit Ihrem neuen Telefon vereinfachen. Das Inhaltsverzeichnis dieser Anleitung gibt Ihnen eine genaue Übersicht.

Die Bedienungsanleitung

Die vorliegende Bedienungsanleitung macht Sie mit allen Funktionen Ihres ISDN-Telefons vertraut. Bewahren Sie die Anleitung in der Nähe des Telefons auf.

Über das **Register**, das **Inhaltsverzeichnis** und das umfangreiche **Stichwortverzeichnis** finden Sie schnell Antwort auf eventuelle Fragen.

Aufbau der Bedienungsanleitung

In den einzelnen Kapiteln werden die Funktionen im Regelfall vollständig beschrieben. Sie müssen nicht durch die ganze Anleitung blättern, um sich über eine Bedienfolge zu informieren.

Zunächst erhalten Sie generelle Informationen über die Funktion. Danach werden Sie Schritt für Schritt durch die Prozedur geführt. Auf der linken, grau hinterlegten Spalte werden die Tasten dargestellt, die Sie bedienen müssen, oder die Information im Display, unter der Sie die Softtaste drücken. Rechts davon erhalten Sie Informationen über das Vorgehen und erfahren, was das Display zeigt.

Folgende, zusätzliche Hinweisfelder können im Text erscheinen:



Hier werden Sie auf **Gefahren** hingewiesen, die Ihnen körperlich schaden können, oder die das Gerät schwerwiegend schädigen.

Hier werden **Warnungen** gegenüber Vorgehen ausgedrückt, die zu Störungen des Betriebs Ihres Telefons oder damit in Verbindung stehender Geräte oder Netze führen können.

info Hier erhalten Sie Informationen über Allgemeines oder in Form von Tipps und Kniffen, die Ihnen den Umgang mit dem Gerät noch weiter vereinfachen können.

Bildsymbole (Piktogramme) für die Bedienung

Im Regelfall werden bei den Bedienschritten die Tasten abgebildet, die Sie betätigen sollen, oder das **Symbol**, unter dem Sie die **Softtaste** drücken müssen. Bei Tätigkeiten, für die es keine Tasten gibt, oder die Taste mehrere Funktionen abdeckt, werden folgende Piktogramme verwendet:



Dieses Symbol steht für eine beliebige Eingabe über die Tastatur.

Dieses Symbol steht dafür, dass Sie den Telefonhörer auflegen sollen.

Dieses Symbol steht dafür, dass Sie den Telefonhörer abheben sollen.



Dieses Symbol zeigt, dass Sie die Stelle der Softtaste drücken müssen, die sich unter der Funktion befindet, die in der zweiten Zeile des Displays angezeigt wird.

Oder ...

Dieser Hinweis in der Spalte der Tastenbedienung erscheint, wenn es Alternativen für die weitere Bedienung gibt.

...alle weiter Dieser Hinweis erscheint in der Spalte der Tastenbedienung, wenn es nach einer Verzweigung nach dem Hinweis "oder" in der Bedienung für alle verzweigten Bedienschritte gemeinsam weitergeht. Dieses Symbol erscheint, wenn der Bedienschritt (Prozedur) auf der Folgeseite fortgesetzt wird.

Dieses Symbol erscheint, wenn der Bedienschritt von der Vorseite fortgesetzt wurde.

Und so sollten Sie vorgehen

Lesen Sie zuerst das Kapitel "In Betrieb nehmen".

Beim Betrieb des Telefons an einer Telefonanlage sollten Sie das Kapitel "Betrieb an Telefonanlagen" (siehe Seite 77) beachten.

Dann können Sie die gewünschte Tätigkeit/Funktion im Inhalts- oder Stichwortverzeichnis suchen. Schlagen Sie die entsprechende Seite auf und führen Sie die aufgeführten Bedienschritte aus.

Wenn es nicht sofort klappt, die **EXIT-Taste, kurz gedrückt**, geht im Menü um eine Stufe zurück oder **lang gedrückt**, bricht die Funktion ab. Das Telefon geht in den Ruhezustand. Fangen Sie den Bedienschritt nochmals von vorn an oder siehe Kap. "Selbsthilfe bei Störungen", S. 85.

Und nun viel Vergnügen beim Kennenlernen Ihres T-Concept PA721!

In Betrieb nehmen

Ihr leistungsstarkes ISDN-Telefon T-Concept PA721 kann nur dann zu Ihrer Zufriedenheit funktionieren, wenn Sie alle Voraussetzungen für die Inbetriebnahme erfüllt haben.

Gerät auspacken

Verpackungsinhalt

- 1 Telefon T-Concept PA721
- 1 Telefonhörer
- 1 Spiralanschluss-Schnur Hörer
- 1 Telefonanschluss-Schnur
- 1 Bedienungsanleitung mit integrierter Kurzanleitung in den Sprachen Deutsch, Englisch und Türkisch

Verpackungsinhalt überprüfen

Bevor Sie das T-Concept PA721 aufbauen und anschließen, sollten Sie sorgfältig überprüfen, ob irgendwelche Schäden

- an der Verpackung darauf hinweisen, dass das Gerät beim Transport beschädigt wurde!
- am Hörer oder dem Gerät sichtbar sind!
- an den Anschluss-Schnüren, wie z. B., an den Steckern oder Kabelummantelungen erkennbar sind!



.

Anhang

!!!	Auf keinen Fall dürfen Sie das Gerät in Betrieb nehmen, wenn es beschädigt ist! Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren T-Punkt oder rufen Sie die Service- Hotline unter der Rufnummer 0180/51990 (gegen Entgelt) an.
info	Heben Sie bitte die Originalverpackung des Gerätes auf. Sie können sie dann für einen Transport anlässlich eines Umzuges oder zum Versand des Gerätes ver- wenden.

Aufstellort

Stellen Sie das **T-Concept PA721** an einem ebenen und trockenen Ort auf, der sich in Reichweite der Anschlussdose (NTBA oder Wanddose) befindet. Ist der Ihnen genehme Platz von der Anschlussdose weiter entfernt, verwenden Sie nur eine zugelassene Verlängerungsschnur, die Sie bei Ihrem T-Punkt oder in einem Fachgeschäft erwerben können.

Das Telefon wurde für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist nicht auszuschließen, dass manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, welche die Kunststofffüße des Gerätes angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Apparatefüße können auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen. Die Deutsche Telekom AG kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften.



Achten Sie darauf, dass die Telefonanschluss-Schnur nicht zur Stolperfalle wird.

Telefon anschließen

Die Anschlussbuchsen für den Telefonhörer und die Telefonanschluss-Schnur befinden sich auf der Unterseite Ihres Telefons. Schließen Sie zunächst den Hörer an und erst danach das Gerät an das Telefonnetz.

Hörer anschließen

Die Stecker an beiden Enden der Spiralschnur sind von gleicher Größe.

Stecken Sie zunächst den Stecker am längeren, ungewendelten Teil der Schnur in die Buchse an der Unterseite des Telefons (1), die mit einem **Hörersymbol** gekennzeichnet ist.

Drücken Sie das Kabel in den Kabelschacht, der als Zugentlastung dient (2). Verwenden Sie dafür einen dünnen, flachen Gegenstand, um die Schnur unter die Haltenasen zu drücken.

Stecken Sie den Stecker am anderen Ende der Spiralschnur in die Buchse am Telefonhörer (3).



Telefon anschließen

Stecken Sie den kleineren der beiden Stecker an der Telefonanschluss-Schnur in die Buchse an der Unterseite des Telefons (1), die mit einem **Telefonsymbol** gekennzeichnet ist.

Drücken Sie das Kabel in den Kabelschacht, der als Zugentlastung dient (2). Verwenden Sie dafür einen dünnen, flachen Gegenstand, um die Schnur unter die Haltenasen zu drücken.

Drehen Sie das Telefon wieder um und stellen Sie es auf die Füße. Legen Sie den Hörer auf.

Stecken Sie den größeren Stecker am anderen Ende der Telefonanschluss-Schnur in die Wandsteckdose (3) oder den NTBA.

Das Display zeigt "Bitte geben Sie mindestens eine Ihrer Rufnummern (MSN) mit Bezeichnung ein". Wie Sie Mehrfachrufnummern (MSN = Multiple Subscriber Number) einrichten, erfahren Sie im Kapitel "Mehrfachrufnummer (MSN) erstmals einrichten" (siehe Seite 10).

Heben Sie den Hörer ab. Sie hören das Freizeichen. Sie können bereits telefonieren!



Schliessen Sie die Anschluss-Schnur nur an die dafür vorgesehenen Dosen an.

Das Display



Das Display ist immer aktiv und zeigt Ihnen auf zwei Zeilen Menü-/Statussymbole und/oder Klartext.

Ruheanzeige



Über die **Ruheanzeige** des Displays wird Ihnen der Status des Telefons angezeigt.

Kennzeichen des Benutzers Uhrzeit Vorliegende Statussymbole Unbeantwortete Anrufe Datum Vorliegende Nachrichten im Anrufbeantworter (AB)

Liegen mehr als 8 Statussymbole vor, werden diese rechtsbündig neben der Uhrzeit angezeigt. Die Anzeige des Datums entfällt.

Telefonieren

Weitere Einstellungen

Status-/Funktionsanzeige



Die **Funktionsanzeige** stellt in der ersten Zeile die aufgerufene Funktion, das Menü oder das Untermenü dar. Die zweite Zeile zeigt bis zu sechs Möglichkeiten der Auswahl, die Sie über die **Softtaste** (breite Taste unter dem Display) bedienen können.

Drücken Sie in etwa die, unter der Anzeige im Display liegende Stelle der Softtaste.

Die Auswahlmöglichkeiten der zweiten Displayzeile können über die gesamte Breite des Displays verteilt sein. Beachten Sie immer die Lage der Funktionsaufrufe in der zweiten Displayzeile.

Displaysymbole

Einige der Symbole können sowohl in der ersten als auch in der zweiten Displayzeile erscheinen. Werden die Symbole in der zweiten Zeile dargestellt, zeigen sie an, an welcher Stelle Sie die Softtaste drücken müssen, um die entsprechende Funktion auszulösen.

info	Bei der Beschreibung der Bedienschritte wird in der Spalte, in welcher die Tas- tenfunktionen aufgeführt werden, das Symbol gezeigt, unter dem Sie die Soft- taste drücken müssen.
\sim	Mit der Softtaste das nächste Untermenü anzeigen.
\sim	Mit der Softtaste das vorhergehende Untermenü anzeigen.
	Es liegen Nachrichten vor (Anrufe, Anrufbeantworter, Textnachrichten)
	Es handelt sich um eine Textnachricht
\bigcirc	Anrufbeantworter
	Rufnummernübermittlung ausgeschaltet (CLIR)
•	Wiedergabe vom Anrufbeantworter beginnen
	Wiedergabe vom Anrufbeantworter anhalten
K	Zurückgehen zur vorherigen Nachricht
\sim	Vorherige Auswahl anzeigen, oder rückspulen
NV.	Zur nächsten Nachricht springen

Nächste Auswahl anzeigen, oder vorwärtsspulen

企	Anrufbeantworter nur Ansage-Modus
$\hat{\bot}$	Anrufbeantworter, Ansage und Aufnahme
	Telefonbuch
→ :::	Eintrag in Telefonbuch übernehmen
	Eintrag vom Telefonbuch lesen
ą	Anruf abweisen
Ļ	Rufumleitung für jeden Anruf
5	Rufumleitung bei besetzt/nicht melden aktiv
\rightarrow	Rufumleitung nach Durchklingeln
\uparrow	Rückruf bei besetzt/nicht melden aktiv
\leftarrow	Direktruf aktiv
>	Anruffilter aktiv
\bigcirc	Termin (Wecker) aktiv
Ę	Lautsprecher aktiv
C	Mikrofon/Freisprechen aktiv
	Stummschaltung
7	Tonruf aus
\bigcap	Headset angeschlossen
	Information
Ĥ	Kennzeichnung des Benutzers (von A bis E)
Μ	Künfig: Auswertung der MWI-Signalisierung der T-Box

Weitere Einstellungen

Mit dem Funktionsmenü arbeiten

Die Bedienung Ihres T-Concept PA721 erfolgt menügesteuert.

Um Menüs aufzurufen und um in Untermenüs zu blättern, stehen Ihnen zwei Möglichkeiten zur Verfügung:

Menütaste



Befindet sich das Display in der Grundanzeige (Ruhestellung) und der Hörer ist aufgelegt, rufen Sie durch Drücken der **Menütaste** das erste Hauptmenü "Telefonbuch" auf. Durch wiederholtes Drücken können Sie durch die Hauptmenüs blättern.

Kommen Sie während des Blätterns an das Ende der angebotenen Hauptmenüs, und drücken Sie die Menütaste weiter, beginnen Sie wieder von vorn.

Um ein ausgewähltes Hauptmenü zu bestätigen, müssen Sie die Softtaste unter Vrücken.

Softtaste



Die Softtaste ist die breite Taste unter dem Display.

Die Softtaste ist eine weiche Taste, unter der sich bis zu sechs verschiedene Schaltmöglichkeiten befinden.

Die Funktion der Softtaste ist abhängig von der zweiten Zeile des Displays, in welcher Funktions- und Untermenümöglichkeiten angeboten werden. Wollen Sie eine dort angebotene Funktion auslösen, denken Sie sich eine Verlängerung dieser Anzeige auf die Softtaste und drücken Sie in etwa an dieser Stelle auf die Taste. Sie biegt sich nur dort durch und löst aus.

Im Beispiel:

Für neu drücken Sie Ende des linken Drittels der Softtaste.

Für ändern drücken Sie die linke Seite der Softtaste.

Für lö drücken Sie die in etwa auf die Mitte der Softtaste.

Für den Pfeil // drücken Sie im rechten Drittel der Softtaste.

Für den Pfeil // drücken Sie rechts auf die Softtaste.

Drücken Sie in diesem Zustand die Menütaste, gehen Sie um eine Menüebene zurück.

Exittaste



Durch kurzes Drücken der Exittaste schalten Sie um eine Menüebene zurück, durch langes Drücken verlassen Sie ein ausgewähltes Menü oder brechen eine Funktion ab und das Display geht zurück in die Grundstellung (Ruhezustand).

info Eingeleitete Menüs oder Funktionen werden auch durch ankommende Anrufe und/oder durch Abheben des Hörers abgebrochen.

Mehrfachrufnummer (MSN) erstmals einrichten

Von der Deutschen Telekom AG oder einem anderen Netzanbieter haben Sie bei Beauftragung des ISDN-Anschlusses mindestens drei, jedoch auch auf Wunsch bis zu zehn Rufnummern für diesen Anschluss erhalten. Diese Rufnummern können Sie unterschiedlichen Geräten zuorden, oder bei Ihrem T-Concept PA721 unterschiedlichen Benutzern eigene Rufnummern (MSN) einrichten. Sie können erreichen, dass das Telefon dann in Abhängigkeit von der gerufenen Mehrfachrufnummer ein unterschiedliches Rufzeichen erklingen lässt.

Um den vollen Leistungsumfang Ihres T-Concept PA721 nutzen zu können, müssen Sie mindestens einen Benutzer einrichten. Für das Einrichten weiterer Benutzer, siehe Kap. "MSN (Rufnummern, Benutzer) eingeben", S. 62.

info	Richten Sie keine MSN an Ihrem Telefon ein, klingelt es bei jeder der möglichen Rufnummern. Sie können eine MSN nicht mehreren Benutzern zuordnen. Im Anschluß an TK-Anlagen geben Sie die Rufnummer der Nebenstelle ein.
	Im Anschluß an TK-Anlagen geben Sie die Rufnummer der Nebenstelle ein.

Mehrfachrufnummer (MSN) bei Inbetriebnahme einrichten

	Das Display zeigt "Bitte geben Sie mindestens eine Ihrer $ ightarrow$ ".
>>	Drücken Sie die Softtaste unter \rangle , Das Display zeig "Rufnummern (MSN) mit<< Bezeichnung ein".
ok	Drücken Sie die Softtaste unter ok , im Display erscheint "MSN einstellen".
ändern	Drücken Sie die Softtaste unter ändern , im Display erscheint "MSN A einstel- len".
ändern	Drücken Sie die Softtaste unter ändern , im Display erscheint "MSN A: _" mit der Eingabemarke.
	Geben Sie über die Wähltastatur eine der Mehrfachrufnummer ein, die Ihnen von Ihrem Netzanbieter zur Verfügung gestellt wurden. Geben Sie die Rufnum-
	Haben Sie sich vertippt, drücken Sie die Minus-Taste bis die Eingabemarke un- ter der falschen Ziffer steht. Drücken Sie die Softtaste unter Iö , die falsche Ziffer wird gelöscht. Geben Sie die richtige Ziffer ein. Drücken Sie die Plus-Taste, bis Sie wieder am Ende Ihrer Eingabe stehen.
ok	Drücken Sie die Softtaste unter ok . Im Display erscheint "Benutzer A: _ " mit der Eingabemarke. Das Telefon befindet sich im Textmodus. Sie können den Namen des Benutzers A eingeben.
	Eingaben im Textmodus
Î	Um zu schreiben, drücken Sie die Zifferntaste, auf welcher der gewünschte Buchstabe oder das Sonderzeichen abgebildet ist, sooft, bis der gewünschte Buchstabe erscheint, z. B. für den Buchstaben N drücken Sie 2 Mal die Ziffern- taste 6.

Durch Drücken der Softtaste unter "A>a" können Sie zwischen Groß- und Kleinbuchstaben hin und her schalten. Wollen Sie Doppelbuchstaben schreiben, oder befindet sich der folgende Buchstabe auf der gleichen Zifferntaste, warten Sie einen kurzen Augenblick, bis die Eingabemarke um eine Stelle weiterspringt. Drücken Sie dann die Zifferntaste erneut. Verfahren Sie so für jeden Buchstaben den Sie benötigen.

Oder ...

Haben Sie sich vertippt, drücken Sie die Minus-Taste bis die Eingabemarke unter dem falschen Buchstaben steht. Drücken Sie die Softtaste unter **Iö**, der falsche Buchstabe wird gelöscht. Geben Sie den richtigen Buchstaben ein. Drücken Sie die Plus-Taste, bis Sie wieder am Ende Ihrer Eingabe stehen. Folgende Buchstaben und Sonderzeichen befinden sich im Textmodus auf den Tasten:

1	?!,:;1'"
(2) ABC	A B C a b c Ä Ã Å Æ Ç ä à á â ã å æ ç
() DEF	DEFdefÉèéêë
	GHlghiìíîï
(5)	JKLjkl
6	M N O m n o Ö Ñ Ø ö ñ ò ó ô õ ø
(7) PORS	P Q R S p q r s ß
	T U V t u v Ü ü ù ú û
9 EXYZ	WXYZwxyzÿ
0	Leerzeichen + 0
*	*/()<=>%&@\$€



...alle weiter



(EXIT)

Haben Sie den Namen eingegeben, oder wollen Sie keinen Namen eingeben, drücken Sie Softtaste unter **ok**. Im Display erscheint "MSN A einstellen". Wollen Sie eine weitere MSN für Ihr Telefon vergeben und einen Benutzer einrichten, fahren Sie fort wie ab dem vierten Bedienschritt beschrieben. Wollen Sie keine weitere MSN vergeben und keinen weiteren Benutzer einrich-

ten, drücken Sie lange die Exit-Taste. Das Display geht in Grundstellung.

info Haben Sie keinen Benutzernamen eingegeben, gilt die Rufnummer als Benutzername. Nach dem Einrichten einer MSN klingelt Ihr Telefon nur noch, wenn diese Nummer angerufen wird.

Weitere Einstellungen

Telefonieren

Dieses Kapitel beschreibt die verschiedenen Möglichkeiten, die Ihnen Ihr T-Concept PA721 am ISDN-Hauptanschluss bietet. Alles hier Aufgeführte gilt für jeden der Benutzer, die Sie für das Telefon eingerichtet haben. Wie Sie die fünf unterschiedlichen Benutzer einrichten, siehe Kap. "Weitere MSN (Rufnummern, Benutzer) einrichten", S. 63. Auf unterschiedliches Verhalten bei unterschiedlichen Benutzern wird hier verwiesen.

Ihr T-Concept PA721 kann auch an einer ISDN-TK-Anlage betrieben werden und bietet die gleichen Möglichkeiten, wie hier aufgeführt. Welche weiteren Leistungsmerkmale zur Verfügung stehen, und wie Sie sie nutzen, ist abhängig von der TK-Anlage. Wie sie Ihr Telefon für den Betrieb an einer TK-Anlage einrichten, siehe Kap. "Betrieb an Telefonanlagen", S. 77.

	Alles hier Aufgeführte setzt voraus, das zumindest eine Rufnummer (MSN,
info	Mehrfachrufnummer) und ein Benutzer eingerichtet worden ist, wie im Kapitel
	"In Betrieb nehmen" beschrieben.

Benutzerkonzept

Mit dem T-Concept PA721 können Sie bis zu fünf Benutzer auf demselben Telefon einrichten. Wenn Sie das Telefon zu Hause einsetzen, können Sie z.B. einen Benutzer "Mutter", einen Benutzer "Vater" und je einen Benutzer "Kind1", "Kind2" und "Kind3" einrichten oder im Geschäftsbereich einen Benutzer "Firma", einen Benutzer "Privat" und je einen Benutzer "Verein1", "Verein2" und "Verein3". Durch Drücken der Benutzer-Taste können Sie von einem Benutzer auf den Nächsten umschalten, im Display erscheint gleichzeitig das Symbol (A, B, C, D oder E) für den aktiven Benutzer.

Nachdem Sie für jeden Benutzer die gewünschten Einstellungen definiert haben, behandelt Ihr T-Concept PA721 abhängig vom eingestellten Benutzer eine Vielzahl von Funktionen ganz individuell.

Bei jedem Anruf wird die Rufnummer des aktiven Benutzers beim Angerufenen angezeigt. Eingehende Anrufe werden unterschieden und in der Anruferliste entsprechend angezeigt. Die Kosten werden vom Gerät für jeden Benutzer getrennt berechnet, Anrufe können je nach Anforderungen des jeweiligen Benutzers weitergeschaltet werden, usw.

Anrufen durch manuelle Wahl

info

Ist an Ihrem T-Concept PA721 nur ein Benutzer angemeldet oder wird bereits Ihr Kennbuchstabe angezeigt, brauchen Sie vor dem Telefonieren nicht die Benutzertaste zu drücken.

Direktwahl (Wahl bei abgehobenem Hörer)



Drücken Sie die Benutzertaste sooft, bis Ihr Name und Kennbuchstabe erscheint.

Heben Sie den Hörer ab.

Geben Sie die Rufnummer ein, das Telefon wählt sofort. Warten Sie auf die Verbindung und führen Sie das Gespräch.

Legen Sie den Hörer auf, um das Gespräch zu beenden.

Über Wahlvorbereitung (Wahl bei aufgelegtem Hörer)

١	Drücken Sie die Benutzertaste sooft, bis Ihr Name und Kennbuchstabe er- scheint.
	Wählen Sie die Rufnummer. Haben Sie sich vertippt, siehe folgende Infobox.
~	Heben Sie den Hörer ab. Das Telefon wählt die eingegebene Rufnummer. War- ten Sie auf die Verbindung und führen Sie das Gespräch.
$\mathbf{}$	Legen Sie den Hörer auf, um das Gespräch zu beenden.
!!!	Für beide Anrufarten: Rufen Sie an, während ein anderer als Ihr Kennbuchsta- be im Display angezeigt wird, telefonieren Sie mit Merkmalen und auf Kosten des angezeigten Benutzers.
info	Für beide Anrufarten: Wenn Sie statt den Hörer aufzuheben die Lautspre- chertaste drücken, können Sie über Freisprechen telefonieren. Been-

den Sie das Gespräch durch erneutes Drücken der Lautsprechertaste.

info Nur bei Wahl mit aufgelegtem Hörer: Haben Sie sich vertippt, drücken die die Minus-Taste, bis die Eingabemarke unter dem Fehler steht. Drücken Sie die Softtaste unter **Iö**, der Fehler wird gelöscht. Geben Sie die richtige Ziffer ein. Gehen Sie mit der Plus-Taste an das Ende Ihrer Eingabe.

Rückruf bei besetzt/nicht melden / automatische Wahlwiederholung

Sie rufen einen Teilnehmer an und erhalten das Besetztsignal. In diesem Fall zeigt das Display in der ersten Zeile "Besetzt" und drunter "Rückruf, autom.WW., ". Sie können erreichen, dass Ihr T-Concept PA721

Anhang

- automatisch diese Rufnummer wählt, sobald dem Telefon von der Vermittlungsstelle signalisiert wird, dass der Teilnehmer aufgelegt hat.
- eine automatische Wahlwiederholung nach einer einstellbaren Zeit und in einer Anzahl einstellbarer Versuche durchführt. Zum Einstellen der Werte für die Autowahl, siehe Kap.
 "Automatische Wahlwiederholung einstellen", S. 68.

Oder:

Sie rufen einen Teilnehmer an und können Ihn nicht erreichen, d.h. Sie hören nur den Rufton, er nimmt jedoch nicht ab. In diesem Fall zeigt das Display in der zweiten Zeile "Rückruf, beenden, Keypad". Sie können erreichen, dass Ihr T-Concept P721

 automatisch diese Rufnummer wählt, sobald dem Telefon von der Vermittlungsstelle signalisiert wird, dass der Teilnehmer wieder erreichbar ist, d.h. nachdem er ein Telefongespräch geführt und aufgelegt hat.

Der gerufene Teilnehmer ist besetzt oder meldet sich nicht:

Rückruf	Drücken Sie die Softtaste unter Rückruf , wenn Sie möchten, dass Ihr Telefon Ih- nen automatisch signalisiert, wenn der Teilnehmer wieder frei ist.
Oder	
autom.WW	Drücken Sie die Softtaste unter autom.WW , wenn Sie möchten, dass Ihr Telefon nach einer eingestellten Zeit die Wahl erneut vornimmt.
V	Legen Sie den Hörer auf.
	Bei aktiviertem Rückruf zeigt das Display das Symbol $ \Uparrow .$
info	Der Rückruf bei besetzt/nicht melden bleibt ca. 45 Minuten aktiv. Danach wird er von der Vermittlungsstelle automatisch gelöscht.
info	Es können mehrere "Rückruf bei besetzt/nicht melden" für eine MSN aktiviert werden. Alle Benutzer zusammen können maximal 5 Mal den "Rückruf bei besetzt" ak- tivieren.

Rückruf bei besetzt/nicht melden vorzeitig beenden

Möchten Sie "Rückruf bei besetzt/nicht melden" beenden, bevor die Vermittlungsstelle löscht, verfahren Sie wie folgt:

\gg	Das Display ist in Grundstellung. Drücken Sie die Softtaste unter \gg , bis in der zweiten Zeile des Displays "Rückruf" erscheint.	
Rückruf	Drücken Sie die Softtaste unter Rückruf. Das Display zeigt alle aktiven "Rückruf bei besetzt", auch die anderer Benutzer.	
\sim	Drücken Sie die Softtaste unter, bis die gewünschte Rufnummer ange- zeigt wird.	
٦ö	Drücken Sie die Softtaste unter lö , der Rückruf zu dieser Rufnummer wird ge- löscht.	

Wahlwiederholung

Ihr T-Concept PA721 beinhaltet einen Wahlwiederholungsspeicher, der die letzten zehn gewählten Rufnummern aufnimmt. Dieser Speicher ist Benutzer-unabhängig. Bei mehr als zehn Rufnummern verschwindet die jeweils älteste aus dem Speicher.

.

.

١	Drücken Sie die Benutzertaste sooft, bis Ihr Name und Kennbuchstabe er- scheint.
	Drücken Sie die Wahlwiederholungstaste sooft, bis die gewünschte Rufnummer angezeigt wird.
Oder	
\sim / \sim	Wollen Sie nicht diese Rufnummer wählen, oder wollen Sie zunächst sehen, wer alles angerufen wurde, können Sie durch Drücken der Softtaste unter oder in der Wahlwiederholungsliste blättern.
Oder	
i	Wollen Sie Auskunft über Datum und Uhrzeit des Anrufes, drücken Sie die Soft- taste unter dem i .
alle weiter	
~	Sie haben eine der Rufnummern der Wahlwiederholungsliste gewählt. Heben Sie den Hörer ab, Ihr Telefon wählt automatisch die Rufnummer. Warten Sie die Verbindung ab und führen Sie das Gespräch.
\sim	Legen Sie den Hörer auf, um das Gespräch zu beenden.
info	Wenn Sie statt den Hörer aufzuheben die Lautsprechertaste drücken, können Sie über Freisprechen telefonieren. Beenden Sie das Gespräch durch erneutes Drücken der Lautsprechertaste.
info	Drücken Sie bei abgehobenem Hörer oder nach dem Drücken der Lautspre- chertaste die Wahlwiederholungstaste, wählt Ihr Telefon automatisch die letzt- gewählte Rufnummer.

Rufnummer aus dem Wahlwiederholungsspeicher löschen

	Drücken Sie die Wahlwiederholungstaste sooft, bis die gewünschte Rufnummer angezeigt wird.
٦ö	Drücken Sie die Softtaste unter Iö . Der Eintrag im Wahlwiederholungsspeicher wird gelöscht.
EXIT	Drücken Sie die Exit-Taste, wenn Sie die Funktion verlassen wollen.

Telefonbuch

Weitere Einstellungen

Über das Telefonbuch wählen

Ihr T-Concept PA721 beinhaltet ein Telefonbuch, in das Sie bis zu 100 Einträge mit Namen und Rufnummer vornehmen können. Dieses Telefonbuch steht allen Benutzern gleichermaßen zur Verfügung.

Das Beispiel beschreibt die Wahl bei aufliegendem Hörer. Wollen Sie bei abgehobenem Hörer telefonieren, drücken Sie die Softtaste unter diesem Symbol € → und fahren Sie dann fort, wie in den folgenden Abschnitten ab Bedienschritt 3 angegeben.

Wie Sie das Telefonbuch einrichten, siehe Kap. "Telefonbuch", S. 35.

Sie haben zwei Möglichkeiten über das Telefonbuch zu wählen:

Rufnummer alphabetisch suchen

Drücken Sie die Benutzertaste sooft, bis Ihr Name und Kennbuchstabe erscheint.

Drücken Sie die Menütaste. Im Display erscheint "Telefonbuch" und darunter "neu, //, //".

Drücken Sie die Softtaste unter , der erste Eintrag des Telefonbuchs wird angezeigt.

Drücken Sie die Zifferntaste der Wähltastatur, auf welcher der Anfangsbuchstabe des gesuchten Namens angezeigt wird sooft, bis der erste Eintrag mit diesem Buchstaben erscheint.

Beispiel: Sie suchen "Nathalie": Drücken Sie zwei Mal die Zifferntaste "6". Beim ersten Drücken erscheint der erste, mit M beginnende Name, beim zweiten Drücken der erste, mit N beginnende.

Wird noch nicht der gesuchte Name angezeigt, z. B. weil er durch den Zweiten Buchstaben hinter dem ersten Eintrag liegt ("Nathalie" liegt hinter "Naomi"), drücken Sie die Softtaste unter // zum Vorwärtsblättern, bis Sie den Namen gefunden haben.

 (\mathbf{i})

(м)

Legen Sie den Hörer auf, um das Gespräch zu beenden.

ten Sie die Verbindung ab und führen Sie das Gespräch.

info

Sind Sie beim Blättern aus Versehen zu weit gegangen, drücken Sie die Softtaste unter //, um zurückzugehen.

Heben Sie den Hörer ab. Das Telefon wählt automatisch die Bufnummer. War-

Mit der Softtaste blättern



Wählen aus der Anruferliste

Die Deutsche Telekom AG unterstützt im ISDN-Netz die Anzeige der Rufnummer des Anrufers (CLIP-Funktion). Dadurch kann Ihr T-Concept PA721 eine Liste aller der Anrufe führen, die von Ihnen nicht persönlich beantwortet wurden. Auch solche Anrufe, die eine Nachricht auf Ihrem Anrufbeantworter hinterlassen haben, gelten als nicht beantwortet. Diese **Anruferliste** kann bis zu 30 Einträge enthalten.

.

Liegen in der Anruferliste Rufnummern vor, zeigt das Display " , " und zwei, durch Klammern getrennte Zahlen. Die vor der Klammer stehende Zahl gibt an, wieviel Anrufe für den eingestellten Benutzer vorliegen (Kennbuchstabe in der rechten, oberen Ecke des Displays), die Zahl hinter in der Klammer die Anzahl der Anrufe insgesamt. Nur der eingestellte Benutzer kann diese Rufnummern einsehen.



Drücken Sie die Benutzertaste sooft, bis Ihr Name und Kennbuchstabe erscheint.

Drücken Sie unter der Angabe der Anrufe die Softtaste. Im Display erscheint die Rufnummer des ersten Anrufes (zeitlich der jüngste), oder, falls die Rufnummer im Telefonbuch enthalten ist, dessen Name. In der zweiten Zeile erscheint "lö, Nr, i, _____".

Oder	
\sim / \sim	Durch Drücken der Softtaste unter voder können Sie in der Anruferliste blättern.
Oder	
i	Wollen Sie Auskunft über Datum und Uhrzeit des Anrufes, drücken Sie die Soft- taste unter dem i .
alle weiter	
~	Sie haben eine der Rufnummern der Anruferliste gewählt. Heben Sie den Hörer ab, Ihr Telefon wählt automatisch die Rufnummer. Warten Sie die Verbindung ab und führen Sie das Gespräch.
~	Legen Sie den Hörer auf, um das Gespräch zu beenden.
info	Wenn Sie statt den Hörer aufzuheben die Lautsprechertaste drücken, können Sie über Freisprechen telefonieren. Beenden Sie das Gespräch durch erneutes Drücken der Lautsprechertaste.
info	Ist Ihr T-Concept PA721 an einer Telefonanlage angeschlossen, muss auch diese die CLIP-Funktion unterstützen, damit die Anruferliste geführt werden kann.

Rufnummer aus der Anruferliste speichern

Sie können die Rufnummer aus der Anruferliste direkt in das Telefonbuch übertragen.

Die Anruferliste ist geöffnet, die gewünschte Rufnummer wird in der ersten Zeile des Displays angezeigt.

	Drücken Sie die Softtaste unter dem Symbol ⇒ 🔃 . Das Display zeigt "Name:".
→[:][:]	Heben Sie den Hörer ab, wenn Sie telefonieren wollen, oder verlassen Sie die
	Funktion mit der Exit-Laste.
	Sie können den Namen eingeben. Drücken Sie dafür die Zifferntaste, auf wel-
	cher der gewünschte Buchstabe abgebildet oder das Sonderzeichen in der Lis-
\$ / •	te (siehe Kap. "Eingaben im Textmodus", S. 10) aufgeführt ist, sooft, bis der ge-
	wünschte Buchstabe erscheint, z. B. für den Buchstaben K drücken Sie 2 Mal
	die Zifferntaste 5. Durch Drücken der Softtaste unter A->a können Sie zwischen
	Groß- und Kleinbuchstaben hin und her schalten.
	Für weitere Informationen siehe Kap. "Eingaben im Textmodus", S. 10.
ok	Drücken Sie die Softaste unter ok. Das Display zeigt "Nr:" und die Rufnummer
	des Anrufers, darunter "ok, Optionen".
ok	Drücken Sie die Softtaste unter ok . Das Display zeigt "Anrufe: Annehmen" und
	darunter ok und < 📎



Blättern Sie durch Drücken der Softtaste unter $\langle \langle \text{ oder } \rangle \rangle$, wenn Sie Bedingungen (Filter) auswählen möchten, bei denen der Anrufer signalisiert wird. Drücken Sie die Softtaste unter **ok**, der Anrufer wird gespeichert.

Rufnummer aus der Anruferliste löschen

Sie haben die Anruferliste wie oben beschrieben geöffnet.

\sim / \sim	Drücken Sie die Softtaste unter <u>oder</u> , um in der Anruferliste zu blät- tern, bis Sie die gewünschte Rufnummer gefunden haben.
lö	Drücken Sie die Softtaste unter Iö . Der Eintrag in der Anruferliste wird gelöscht. Erscheint im Display die Frage "Nachricht löschen?", wurde neben dem Anruf eine Nachricht hinterlegt.
ja	Drücken Sie die Softtaste unter Ja, wenn Sie wirklich löschen wollen. Der Ein- trag in der Anruferliste und die zugehörende Nachricht im Anrufbeantworter (AB) wird gelöscht.
EXIT	Drücken Sie die Exit-Taste, wenn Sie die Funktion verlassen wollen.
	In der Anruferliste befinden sich auch die Rufnummern der Nachrichten, die

im AB aufgezeichnet wurden. Durch Löschen in der Anruferliste können Sie aufgezeichnete Nachrichten löschen, **ohne dass sie abgehört wurden**.

Wählen aus der Gesprächsliste

Die letzten zehn angenommenen Anrufe, die über das T-Concept PA721 geführt wurden, werden in der **Gesprächsliste** gespeichert. Diese Liste steht allen Benutzern zur Verfügung. Werden mehr als zehn Gespräche geführt, verschwindet die Rufnummer des jeweils ältesten Gesprächs aus der Liste.

١	Drücken Sie die Benutzertaste sooft, bis Ihr Name und Kennbuchstabe er- scheint.	
	Drücken Sie die Gesprächstaste. Im Display erscheint die Rufnummer des letz- ten, erfolgreichen Gespräches, oder der Name des Teilnehmers, wenn die Ruf- nummer im Telefonbuch vorliegt. In der zweiten Zeile erscheint "lö, Nr, i,".	
Oder		
\sim / \sim	Wollen Sie nicht diese Rufnummer wählen, oder wollen Sie zunächst sehen, wer alles angerufen hat, können Sie durch Drücken der Softtaste unter oder in der Gesprächsliste blättern.	
Oder	·	

Anhang

1	taste unter dem i.	
alle weiter		
~	Sie haben eine der Rufnummern der Gesprächsliste gewählt. Heben Sie den Hörer ab, Ihr Telefon wählt automatisch die Rufnummer. Warten Sie die Verbin- dung ab und führen Sie das Gespräch.	
$\dot{}$	Legen Sie den Hörer auf, um das Gespräch zu beenden.	
info	Wenn Sie statt den Hörer aufzuheben die Lautsprechertaste drücken, können Sie über Freisprechen telefonieren. Beenden Sie das Gespräch durch erneutes Drücken der Lautsprechertaste.	
info	Drücken Sie bei abgehobenem Hörer oder nach dem Drücken der Lautspre- chertaste (Freisprechen) die Gesprächstaste, wählt Ihr Telefon automatisch die Rufnummer des letzten, angenommenen Anrufs.	

Wollen Sie Auskunft über Datum und Uhrzeit des Anrufes, drücken Sie die Soft-

Rufnummer aus der Gesprächsliste speichern

Sie können die Rufnummer aus der Gesprächsliste direkt in das Telefonbuch übertragen.

Die Gesprächeliste ist geöffnet, die gewünschte Rufnummer wird in der ersten Zeile des Displays angezeigt.

→ : ::	Drücken Sie die Softtaste unter dem Symbol ⇒∷: Im Display erscheint "Na- me:".
	Geben Sie über die Zifferntastatur den Namen ein. Schlagen Sie dazu nach auf Seite 10.
ok	Drücken Sie die Softaste unter ok. Das Display zeigt "Nr:" und die Rufnummer des Anrufers, darunter "ok, Optionen".
ok	Drücken Sie die Softtaste unter ok . Das Display zeigt "Anrufe: Annehmen" und darunter ok und $\langle\!\langle$, $\rangle\!\rangle$.
《 / 》 ok	Blättern Sie durch Drücken der Softtaste unter (oder), wenn Sie Bedingun- gen (Filter) auswählen möchten, bei denen der Anrufer signalisiert wird.
UK UK	Drucken die dontaste unter Ok , der Anruler wird gespeichert.

Rufnummer aus der Gesprächsliste löschen



Drücken Sie die Gesprächetaste. Im Display erscheint die Rufnummer des letzten, erfolgreichen Gespräches, oder der Name des Teilnehmers, wenn die Rufnummer im Telefonbuch vorliegt. In der zweiten Zeile erscheint "lö, Nr, i,



Drücken Sie die Softtaste unter oder v, um in der Gesprächsliste zu blättern, bis Sie die gewünschte Rufnummer gefunden haben. Drücken Sie die Softtaste unter **Iö**. Der Eintrag in der Gesprächsliste wird gelöscht.

Drücken Sie die Exit-Taste, wenn Sie die Funktion verlassen wollen.

Über Zielwahltaste wählen

3 DEF	
6	8
9 EXYZ	
▣	5

Um damit wählen zu können, muss die gewünschte Zielwahltaste mit einer Rufnummer belegt sein, siehe Kap. "Zielwahltasten belegen", S. 64.

Ihnen stehen 6 Tasten (Zielwahltasten) zur Verfügung, auf denen Sie 12 häufig benötigte Rufnummern oder Funktionen speichern können. Durch einfaches oder doppeltes Drücken einer dieser Tasten können Sie die darunter gespeicherten Rufnummern automatisch wählen lassen.



Drücken Sie die Zielwahltaste einmal, erscheint die erste, darunter gespeicherte Rufnummer im Display. Drücken Sie sie zweimal, erscheint die zweite Rufnummer.

Heben Sie den Hörer ab. Das Telefon wählt automatisch. Warten Sie die Verbindung ab und führen Sie das Gespräch.

Legen Sie den Hörer auf, um das Gespräch zu beenden.

info

Wenn Sie statt den Hörer aufzuheben die Lautsprechertaste drücken, können Sie über Freisprechen telefonieren. Beenden Sie das Gespräch durch erneutes Drücken der Lautsprechertaste.

Telefonbuch

Anhang

Ihr T-Concept PA721 besitzt mit der T-Taste eine Wahlhilfe, mit der Sie auf einfache Art und Weise wichtige Serviceleistungen der Deutschen Telekom AG schnell wählen können, z. B. die Telefonauskunft, die Hotline etc.

Drücken Sie die Benutzertaste sooft, bis Ihr Name und Kennbuchstabe erscheint.
Drücken Sie die T-Taste. Im Display erscheint der erste der gespeicherten Dienste, z. B. Inlandsauskunft. In der zweiten Zeile erscheint " ".
Wird der gewünschte Dienst nicht angezeigt, drücken Sie die Softtaste unter oder der um in dem Angebot zu blättern.
Haben Sie den Dienst, den Sie anrufen möchten, gefunden, heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Softtaste unter ok. Das Telefon wählt automatisch. Warten Sie die Verbindung ab und führen Sie das Gespräch.
Legen Sie den Hörer auf, um das Gespräch zu beenden.

Freisprechen

Ihr T-Concept PA721 besitzt ein im Gehäuse eingebautes Mikrofon und einen Lautsprecher. Sie können Gespräche bei aufgelegtem Hörer führen und im Raum anwesende Personen am Gespräch teilnehmen lassen.

Wahl bei aufgelegtem Hörer

١	Drücken Sie die Benutzertaste sooft, bis Ihr Name und Kennbuchstabe er- scheint.
	Wählen Sie die Rufnummer. Haben Sie sich vertippt, siehe folgende Infobox.
	Drücken Sie die Lautsprechertaste. Warten Sie auf die Verbindung und führen Sie das Gespräch über Lautsprecher und Gehäusemikrofon. Alle im Raum Anwesenden können mithören und mitreden.
	Drücken Sie die Lautsprechertaste, um das Gespräch zu beenden.

	Haben Sie sich vertippt, drücken Sie die Minus-Taste, bis die Eingabemarke
info	unter dem Fehler steht. Drücken Sie die Softtaste unter lö, der Fehler wird ge-
	löscht. Gehen Sie mit der Plus-Taste an das Ende Ihrer Eingabe.

Ankommenden Ruf mit Freisprechen annehmen

Ihr Telefon klingelt.

	Drücken Sie die Lautsprechertaste, um das Gespräch entgegenzunehmen. Füh- ren Sie das Gespräch über Lautsprecher und Gehäusemikrofon. Jeder im Raum Anwesende kann mithören und mitreden.	
Oder		
ann ehm en	Drücken Sie die Softtaste unter annehmen . Führen Sie das Gespräch über Lautsprecher und Gehäusemikrofon. Jeder im Raum Anwesende kann mithö- ren und mitreden.	
alle weiter		
ر آھ be ende n	Um das Gespräch zu beenden, drücken Sie die Lautsprechertaste oder die Softtaste unter beenden .	
be ende n		

Über Hörer geführtes Gespräch auf Freisprechen legen

Sie führen ein Gespräch mittels Hörer, möchten aber auf Freisprechen schalten, damit die im Raum Anwesenden mithören und mitreden können.



Drücken Sie die Lautsprechertaste und halten Sie sie gedrückt.

Legen Sie den Hörer auf und lassen Sie erst jetzt die Lautsprechertaste los. Führen Sie das Gespräch über Freisprechen.

Um das Gespräch zu beenden, drücken Sie die Lautsprechertaste oder die Softtaste unter **beenden**.

Über Freisprechen geführtes Gespräch auf Hörer legen

Sie führen ein Gespräch über Freisprechen und möchten nicht mehr, dass die im Raum Anwesenden mithören und mitreden.



Heben Sie den Hörer ab. Mikrofon und Lautsprecher werden sofort abgeschaltet. Führen Sie das Gespräch.

Legen Sie den Hörer auf, um das Gespräch zu beenden.

Telefonieren

Weitere Einstellungen

Lauthören

Im Gegensatz zum Freisprechen ist bei dem Lauthören das Mikrofon nicht eingeschaltet. Die im Raum Anwesenden können das Gespräch mitverfolgen, Ihr Gesprächspartner hört jedoch nicht, was im Raum gesprochen wird.

Sie führen ein Gespräch über den Hörer, und möchten, dass im Raum Anwesende mithören.



Drücken Sie die Lautsprechertaste, um den Lautsprecher einzuschalten.

Drücken Sie die Lautsprechertaste erneut, um den Lautsprecher wieder auszuschalten.

Legen Sie den Hörer auf, um das Gespräch zu beenden.

Lautstärke einstellen

Sie können die Lautstärke für die Hörmuschel als auch für den Lautsprecher einstellen.

(+)	Drücken Sie die Plus-Taste. Mit jedem Druck wird die Lautstärke erhöht.
	Drücken Sie die Minus-Taste. Mit jedem Druck wird die Lautstärke verringert.
ok	Drücken Sie die Softtaste unter ok . Die Einstellung der Lautstärke wird gespei- chert und steht für jeden weiteren Anruf zur Verfügung.
info	Wenn Sie das Einstellen der Lautstärke nicht mit ok bestätigen, gilt die Einstel- lung nur für das aktuelle Gespräch.

Stummschalten

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Gesprächspartner mithört, z. B. wenn Sie im Raum etwas nachfragen oder besprechen, können Sie das Mikrofon des Telefonhörers oder das am Gerät befindliche Mikrofon ausschalten. Sie können den Gesprächspartner weiterhin hören.

Sie führen ein Gespräch:

\gg	Drücken Sie die Softtaste unter $ ightarrow$.		
Mic aus	Drücken Sie die Softtaste unter Mic aus. Das Mikrofon wird ausgeschaltet.		
Mic ein	Drücken Sie die Softtaste unter Mic ein . Das Mikrofon wird wieder eingeschaltet.		
info	Wollen Sie das Mikrofon mittels einem einzigen Knopfdruck ein-/ausschalten, können Sie die Funktion "Stummschalten" auf eine Zielwahltaste programmie- ren, siehe Kap, "Zielwahltasten belegen", S. 64.		

Gespräch parken

Sie führen ein Gespräch und möchten das Telefonat an einem anderen Ort fortsetzen. An diesem Ort befindet sich auch eine Telefondose.

Sie können das Gespräch, das Sie führen, parken. Das bedeutet, die Verbindung wird gehalten. Machen Sie Ihren Gesprächspartner darauf aufmerksam, denn so lange das Gespräch geparkt ist, hört er nichts. Sie haben nun ca. 3 Minuten Zeit, das Telefon vom Anschluss zu entfernen, an einen anderen Ort zu transportieren und dort wieder anzuschließen.

Parken ist nicht gleichzusetzen mit "Halten eines Gesprächs", das Sie mit der R-Taste erreichen.

 Sie führen ein Gespräch, das Sie an anderer Stelle fortsetzen möchten. Drücken Sie die Parktaste.
 Sie haben nun 3 Minuten Zeit das Telefon, z. B., an einen anderen Ort zu transportieren und dort erneut anzuschließen.
 Das Telefon ist am neuen Ort wieder angeschlossen. Drücken Sie erneut die Parktaste, um das Gespräch fortzusetzen.

Parkcode einstellen

Im Lieferzustand ist der Parkcode, den Sie durch Drücken der Parktaste auslösen, "1".

Haben Sie mehrere Telefone und Geräte am ISDN-Netz (S₀-Bus), und besteht die Möglichkeit, dass diese Geräte zum gleichen Zeitpunkt "geparkt" werden müssen, reicht ein einziger Parkcode nicht aus. Sie müssen zusätzliche Parkcodes einrichten.

Der Parkcode ist Benutzer-abhängig.

١	Drücken Sie die Benutzertaste sooft, bis Ihr Name und Kennbuchstabe er- scheint.
M	Drücken Sie die Menütaste sooft, bis im Display "Benutzereinstellungen" er- scheint.
\sim	Drücken Sie die Softtaste sooft unter //, bis im Display "Zusatzdienste" er- scheint.
ändern	Drücken Sie die Softtaste unter ändern , im Display erscheint "Anonymruf:" mit dem augenblicklichen Status.
\sim	DrückenSie die Softtaste sooft unter //, bis im Display "Park Code" mit der aktuellen Ziffer (Lieferzustand: 1) erscheint.
ändern	Drücken Sie die Softtaste unter ändern , im Display erscheint die Eingabemarke unter der angezeigten Ziffer.
٦ö	Drücken Sie die Softtaste unter lö, bis der angezeigte Parkcode gelöscht wurde.
	Geben Sie den gewünschten Parkcode ein (max. 2-stellig, von 00 bis 99).
ok	Drücken Sie die Softtaste unter ok . Ein Piepton betätigt die Eingabe, der neue Parkcode wurde gespeichert.
EXIT	Drücken Sie lange die Exit-Taste, wenn Sie das Menü verlassen möchten.

info Ist das Telefon nach den drei Minuten noch nicht sprechbereit, wird die Verbindung abgebaut.

Ankommende Anrufe

Haben Sie keine Mehrfachrufnummer (MSN) eingetragen und somit keinen Benutzer eingerichtet, klingelt Ihr Telefon bei jedem Anruf, der auf eine Ihrer MSN erfolgt.

Haben Sie mehrere Benutzer eingerichtet und jedem eine MSN zugeteilt, können Sie den Rufton festlegen, mit dem ein Anruf für den entsprechenden Benutzer signalisiert wird. Sie können hören, für wen ein Anruf bestimmt ist.

Das ISDN-Netz der Deutschen Telekom AG unterstützt die CLIP-Funktion. Dadurch kann die Rufnummer des Anrufers im Display angezeigt werden. Ist die Rufnummer auch im Telefonbuch enthalten, wird der Name des Anrufers angezeigt.

In der zweiten Zeile wird die Bezeichnung angezeigt, für welchen Benutzer (A, B, C, D oder E) der Anruf bestimmt ist.

Anruf annehmen



Beenden Sie das Gespräch durch Auflegen des Hörers, wenn Sie über den Hörer telefoniert haben, durch Drücken der Lautsprechertaste oder Drücken der Softtaste unter **beenden**, wenn Sie im Freisprechen waren.

Anruf abweisen

Sie möchten im Augenblick mit dem, im Display angezeigten Anrufer nicht telefonieren. Weisen Sie dafür den Anruf ab.



Das Display zeigt die Rufnummer/den Namen des Anrufers. Drücken Sie die Softtaste unter \gg sooft, bis darunter " \Rightarrow O AB, abweisen, \gg " erscheint. Drücken Sie die Softtaste unter **abweisen**. Die rufende Verbindung wird getrennt. Der Anrufer hört den Besetztton. Die Rufnummer wird für den entsprechenden Benutzer in der Anruferliste abgelegt.

Anruf auf den Anrufbeantworter umleiten

Sie möchten im Augenblick mit dem, im Display angezeigten Anrufer nicht telefonieren, ihm aber die Gelegenheit geben, Ihnen eine Nachricht zu hinterlassen. Legen Sie dafür den Anruf sofort auf den Anrufbeantworter.



Das Display zeigt die Rufnummer/den Namen des Anrufers. Drücken Sie die Softtaste unter \rangle sooft, bis darunter " \rightarrow O AB, abweisen, \rangle "erscheint. Drücken Sie die Softtaste unter " \rightarrow O AB". Der Anruf wird an den Anrufbeantworter gegeben. Der Anrufer hört die eingestellte Ansage.

Anruf weiterleiten

Sie möchten im Augenblick mit dem, im Display angezeigten Anrufer nicht telefonieren, sondern ihn sofort an einen anderen Anschluß weiterleiten.

» weiterl.	Das Display zeigt die Rufnummer/den Namen des Anrufers. Drücken Sie die Softtaste unter $ightarrow$ sooft, bis darunter "weiterl., Keypad, $ightarrow$ " erscheint. Drücken Sie die Softtaste unter weiterl . Das Display zeigt "Nr:" mit der Eingabe- marke und darunter ok und $iftarrow$.
	Geben Sie die Rufnummer ein, an welche Sie das Gespräch weiterleiten möch- ten.
Oder	Sie wollen eine Rufnummer aus dem Telefonbuch.
	Drücken Sie die Softtaste unter 🔃 : Im Display erscheint der erste Eintrag des Telefonbuchs.
\checkmark	Wählen Sie durch Drücken der Softtaste unter voder die gewünschte Ruf- nummer aus.
alle weiter	
ok	Drücken Sie die Softtaste unter ok . Der Anruf wird an die eingestellte Rufnum- mer weitergeleitet.
info	Haben Sie bereits früher an eine Rufnummer weitergeleitet, wird diese im Dis- play angezeigt.

Weiteres Gespräch/Makeln

Mit ISDN können Sie zur gleichen Zeit zwei Verbindungen an Ihrem Telefon haben.

info Das hier Beschriebene gilt für Gespräche über den Hauptanschluss. Wie sich Ihr Telefon beim Anschluss an eine ISDN-Telefonanlage verhält, siehe die Dokumentation der TK-Anlage und siehe Kap. "Betrieb an Telefonanlagen", S. 77.

Sie führen ein Gespräch über den Hörer oder über Freisprechen und hören den Anklopfton.
Gespräch annehmen, abweisen, auf den Anrufbeantworter umleiten, weiterleiten

Das Display zeigt die Rufnummer des Anrufers, oder dessen Namen, wenn er im Telefonbuch enthalten ist. In der zweiten Zeile wird Ihnen angezeigt, für welchen Benutzer der Anruf bestimmt ist.

annehmen	Drücken Sie die Softtaste unter annehmen . Die bestehende Verbindung wird gehalten. Da ihr Partner während des Haltens nichts hört, weisen Sie ihn darauf hin, dass Sie kurz ein anderes Gespräch entgegenehmen. Sie können mit dem neuen Anrufer sprechen. Der Gesprächszustand (über Hörer oder Freispre-
	chen) bleibt erhalten.
Oder	Sie wollen das Gespräch abweisen:
\gg	Drücken Sie die Softtaste unter $\rangle\rangle$, bis in der zweiten Zeile " \rightarrow ··· AB, abweisen, $\rangle\rangle$ " angezeigt wird.
abwe ise n	Drücken Sie die Softtaste unter abweisen . Die ankommende Verbindung wird abgewiesen, der Anrufer hört den Besetztton.
Oder	Sie wollen das Gespräch auf den Anrufbeantworter umleiten
>>	Drücken Sie die Softtaste unter $\rangle\rangle$, bis in der zweiten Zeile " \rightarrow \odot AB, abweisen, $\rangle\rangle$ " angezeigt wird.
→⊙ A B	Drücken Sie die Softtaste unter → AB . Die ankommende Verbindung wird auf den Anrufbeantworter geleitet, der Anrufer hört die Ansage.
Oder	Sie wollen das Gespräch auf eine andere Rufnummer weiterleiten:
\gg	Das Display zeigt die Rufnummer/den Namen des Anrufers. Drücken Sie die Softtaste unter Discheint.
weiterl.	Drücken Sie die Softtaste unter weiterl. Das Display zeigt "Nr:" mit der Eingabe- marke und darunter ok und \textcircled{I} .
	Geben Sie die Rufnummer ein, an welche Sie das Gespräch weiterleiten möch- ten.
Oder	Sie wollen eine Rufnummer aus dem Telefonbuch:
∷ :)→	Drücken Sie die Softtaste unter $\textcircled{:}$. Im Display erscheint der erste Eintrag des Telefonbuchs.
$\sim \sim$	Wählen Sie durch Drücken der Softtaste unter voder die gewünschte Ruf- nummer aus.
alle weiter	
ok	Drücken Sie die Softtaste unter ok . Der Anruf wird an die eingestellte Rufnum- mer weitergeleitet.
info	Bei weiterleiten: Haben Sie bereits früher an eine Rufnummer weitergeleitet, wird diese im Display angezeigt

Zusätzliches Gespräch aufnehmen, Rückfragen

Sie führen ein Gespräch und möchten einen weiteren Teilnehmer hinzuholen, um, z. B., bei ihm etwas rückzufragen oder abwechselnd zu sprechen. Weisen Sie Ihren Gesprächspartner darauf hin, dass er

während der Zeit, die Sie benötigen, um die Rückfrage durchzuführen, nichts hören wird, auch wenn die Verbindung weiterhin besteht.



Makeln

Makeln bedeutet, dass Sie mit zwei bestehenden Verbindungen abwechselnd sprechen können.

An Ihrem Telefon bestehen zwei Verbindungen, von denen eine gehalten wird, wie im Kapitel Gespräch annehmen beschrieben.



Drücken Sie die R-Taste. Die bestehende Verbindung wird gehalten. Die zuvor gehaltene Verbindung wird aktiv, Sie können mit der Gegenstelle sprechen. Drücken Sie jeweils die R-Taste, wenn Sie zwischen den Gesprächen hin und her schalten (makeln) möchten.

Einzelnes Gespräch beenden

Sie wollen von den beiden bestehenden Verbindungen eine beenden.

beenden

Drücken Sie die Softtaste unter **beenden**. Die aktive Verbindung wird beendet, das gehaltene Gespräch wird aktiv.

Telefonbuch

Weitere Einstellungen

Alle Gespräche beenden

Sie können alle gleichzeitigen Gespräche nur nacheinander beenden, wie oben beschrieben unter "Einzelnes Gespräch beenden". Beenden Sie das letzte Gespräch durch Drücken der Softtaste unter beenden, wird die Leitung sofort wieder belegt und der Wählton ist zu hören.

info	Haben Sie den Hörer aufgelegt, oder bei Freisprechen die Lautsprechertaste gedrückt, während noch eine gehaltene Verbindung besteht, meldet sich das PA721 akustisch. Das Display zeigt –-Verbindung aktiv – Durch Abnehmen des Hörers oder Drücken der Lautsprechertaste können Sie das gehaltene Gespräch wieder annehmen und dann beenden.
info	gedrückt, während noch eine gehaltene Verbindung besteht, meldet si PA721 akustisch. Das Display zeigt – Verbindung aktiv –. Durch Abneh des Hörers oder Drücken der Lautsprechertaste können Sie das gehalte spräch wieder annehmen und dann beenden.

Vermitteln im Amt

Ihr PA721 ist für "Vermitteln im Amt" vorbereitet. Dieses Leistungsmerkmal kann jedoch noch nicht durchgeführt werden.

 Über den Einführungstermin dieses Dienstes gibt Ihnen die Deutsche Telekom AG gerne Auskunft.
 info Haben Sie Ihr Telefon an eine TK-Anlage angschlossen, können Sie Gespräche intern im Netz der TK-Anlage vermitteln, siehe Kap. "Betrieb an Telefonan-

lagen", S. 77.

Dreierkonferenz

Das hier Beschriebene gilt für Gespräche über den Hauptanschluss. Wie sichinfoIhr Telefon beim Anschluss an eine ISDN-Telefonanlage verhält, siehe die Do-
kumentation der TK-Anlage und siehe Kap. "Betrieb an Telefonanlagen", S. 77.

Dreierkonferenz aufbauen

Sie führen ein Einzelgespräch und möchten eine dritte Person mit einzubeziehen.Weisen Sie Ihren Gesprächspartner darauf hin, dass er während der Zeit, die Sie benötigen, um den weiteren Partner anzurufen, nichts hören wird, auch wenn die Verbindung weiterhin besteht.



Dreierkonferenz mit bestehenden Verbindungen herstellen

An Ihrem Telefon bestehen bereits zwei Verbindungen, zwischen denen Sie, z. B., gemakelt haben.



Dreierkonferenz beenden

Sie möchten die Dreierkonferenz beenden und nur noch, z. B. zwischen Ihren Gesprächspartnern makeln.

be**en**den

Drücken Sie die Softtaste unter **beenden**. Sie sind wieder mit dem zuletzt aktiven Gesprächspartner verbunden, der andere wird gehalten.

Einzelnes Gespräch beenden

Sie wollen von den beiden, bestehenden Verbindungen, zwischen denen Sie jetzt makeln, eine beenden.



Drücken Sie die Softtaste unter $\rangle\!\rangle,$ bis in der zweiten Zeile "beenden" angezeigt wird.

be**ende**n

Drücken Sie die Softtaste unter **beenden**. Die aktive Verbindung wird beendet, das gehaltene Gespräch wird aktiv.

Alle Gespräche beenden

Sie können alle gleichzeitigen Gespräche nur nacheinander beenden, wie oben beschrieben unter "Einzelnes Gespräch beenden". Beenden Sie das letzte Gespräch durch Drücken der Softtaste unter beenden, wird die Leitung sofort wieder belegt und der Wählton ist zu hören.

Haben Sie den Hörer aufgelegt, oder bei Freisprechen die Lautsprechertaste gedrückt, während noch eine gehaltene Verbindung besteht, meldet sich das PA721 akustisch. Das Display zeigt –Verbindung aktiv –. Durch Abnehmen des Hörers oder Drücken der Lautsprechertaste können Sie das gehaltene Gespräch wieder annehmen und dann beenden.

Anrufweiterschaltung (Rufumleitung)

Sie können Ihr Telefon veranlassen, dass es Anrufe Benutzer-abhängig an ein anderes Telefon weiterleitet, dessen Rufnummer Sie eingeben müssen. Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung:

- sofort: Der f
 ür den Benutzer ankommende Ruf wird sofort an die von Ihnen vorgegebene Rufnummer weitergeschaltet, das Telefon klingelt nicht.
- **bei besetzt:** Ist die Rufnummer des Benutzers besetzt, wird der Anruf an die von Ihnen vorgegebene Rufnummer weitergeschaltet, es erfolgt kein Anklopfen.
- bei nichtmelden: Wird der Anruf von dem Benutzer nicht angenommen und die Zeit der Rufsignalisierung (Durchläuten) ist abgelaufen, wird der Anruf an die von Ihnen vorgegebene

info Der Anrufer zahlt nur die Kosten der Verbindung von seinem Telefon zu Ihrem. Die Verbindungskosten, die durch die Weiterschaltung zu dem Ausweichtelefon entstehen, werden Ihnen belastet.

Anrufweiterschaltung einrichten

١	Drücken Sie die Benutzertaste sooft, bis Ihr Name und Kennbuchstabe er- scheint.
M	Drücken Sie die Menütaste sooft, bis im Display "Funktionen" erscheint.
\sim	Drücken Sie die Softtaste unter dem //, bis im Display "Anrufweiters.: aus" erscheint.
ändern	Drücken Sie die Softtaste unter ändern , im Display erscheint "Anrufweiters.: " mit dem Benutzerkennbuchstaben.
>>	Das Display zeigt in der zweiten Zeile "ok, └> sofort, ▷. Wollen Sie nicht, dass die Anrufe sofort umgeleitet werden, können Sie durch Betätigen der Softtaste unter ▷ weiterblättern zu den Möglichkeiten "bei be- setzt" und "bei nichtmeld.".
sofort	Drücken Sie die Softtaste unter der Funktion, die Sie für die Weiterleitung möchten, im Beispiel sofort . Das Display zeigt "Nr.:" und in der zweiten Zeile "ok" und "
	Geben Sie die Rufnummer ein, an welche der Anruf weitergeleitet werden soll. Geben Sie auch die Ortskennzahl (Vorwahl) ein, wenn sich das Zieltelefon nicht im gleichen Ortsbereich befindet.
Oder	
:: :→	Drücken Sie die Softtaste unter $\exists \vdots ightarrow$, wenn Sie die Rufnummer im Telefonbuch gespeichert haben.
\sim / \sim	Drücken Sie die Softtaste unter einem der Pfeilsymbole // oder //, um im Telefonbuch zu blättern, bis Sie die gewünschte Rufnummer gefunden haben.
alle weiter	
zurück	Drücken Sie die Softtaste unter zurück .
ok	Drücken Sie die Softtaste unter ok , die Anrufweiterschaltung wird wirksam.

Anrufweiterschaltung ausschalten



Drücken Sie die Benutzertaste sooft, bis Ihr Name und Kennbuchstabe erscheint.

Drücken Sie die Menütaste sooft, bis im Display "Funktionen" erscheint.

\sim	Drücken Sie die Softtaste unter dem //, bis im Display "Anrufweiters.:" mit dem aktuellen Status erscheint.
ändern	Drücken Sie die Softtaste unter ändern , im Display erscheint "Anrufweiters.: " mit dem Benutzerkennbuchstaben.
	Das Display zeigt in der zweiten Zeile "ok, $\stackrel{i}{\rightarrow}$ (nächst mögliche, wählbare Funktion), $\stackrel{i}{>}$.
>>	Drücken Sie die Softtaste unter $ ightarrow$, bis anstelle einer Möglichkeit "aus" erscheint.
aus	Drücken Sie die Softtaste unter aus . Das Display zeigt wieder die Funktion.
ok	Drücken Sie die Softtaste unter ok , um Ihre Wahl zu bestätigen.
info	Die von Ihnen eingegebene Rufnummer für die Weiterschaltung bleibt auch nach dem Ausschalten erhalten. Wenn Sie die Weiterschaltung erneut aktivie- ren, steht Ihnen diese Rufnummer zur Verfügung. Wollen Sie an eine andere Rufnummer weiterschalten, löschen Sie zunächst die angebotene: Gehen Sie mit der - Taste an den Beginn der Rufnummer und löschen Sie sie durch Drücken der Softtaste unter Iö . Geben Sie dann die neue Rufnummer ein.

Telefonieren

Telefonbuch

In Ihrem T-Concept PA721 besteht ein Telefonbuch, das

- bis zu 100 Rufnummern (max. 24 Zeichen) mit Namen (max. 24 Zeichen) aufnehmen kann,
- allen Benutzern gleichermaßen zur Verfügung steht.

Sie können in das Telefonbuch neue Einträge aufnehmen, bestehende ändern und löschen.

Wie Sie über das Telefonbuch telefonieren, siehe Kap. "Über das Telefonbuch wählen", S. 17.

Bei neuen Einträgen können Sie zusätzlich zum Namen der Gegenstelle und der Rufnummer noch Optionen zu der Rufnummer eingeben. Diese Optionen bewirken ein bestimmtes Verhalten Ihres Telefons bei der Wahl und wenn von dieser Gegenstelle angerufen wird.

Bei Betrieb an, z. B., einer ISDN-Telefonanlage, können Sie Steuerfunktionen (Keypad) vor der Rufnummer eingeben, die erweiterte Leistungsmerkmale von ISDN bewirken. Welche Möglichkeiten das sind, erfahren Sie aus der Doku- mentation der Telefonanlage. (Wird als Option - "K" angezeigt).
Sie können nach der Rufnummer zusätzliche Ziffern (Subadresse) eingeben. Die Subadresse dient dazu, Geräte, welche Sub- adressen unterstützen, fernzusteuern. Das T-Concept PA721 wertet ankommende Subadressen nicht aus. (Wird als Option - "Z" angezeigt).
Sie können beim Betrieb an einer ISDN-Telefonanlage eine eventuell notwendige Amtskennziffer bereits eingeben. (Wird als Option - "X" angezeigt).
Sie können festlegen, ob Ihre Rufnummer an diese bestimmte Gegenstelle übermittelt oder nicht übermittelt werden soll (ausschalten der CLIP-Funktion (CLIR)) (Wird als Option - "C" angezeigt).
Sie können festlegen, wie die Reaktion auf Anrufe der Gegen- stelle bei Ihrem Telefon sein soll: annehmen: Jeder Anruf wird normal signalisiert Trotz Filter: Der Anruf wird auch bei eingeschaltetem Filter signalisiert. Besetzt: Jeder Anruf dieser Nummer wird mit besetzt abgewie- sen. Auf AB: Jeder Anruf dieser Rufnummer wird sofort auf den Anrufbeantworter gelegt.

Nur Rufnummer und Namen eingeben

Einträge in das Telefonbuch sind Benutzer-unabhängig. Auch wenn Sie sie unter Ihrem Kennbuchstaben eingeben, können alle anderen Benutzer diese Adressen ebenfalls verwenden.

M	Drücken Sie die Menütaste. Im Display erscheint "Telefonbuch", darunter "neu,
neu	Drücken Sie die Softtaste unter " neu ". Das Display zeigt "Name:" und die Einga- bemarke. Es liegt der Textmodus vor.
(in) :	Sie können den Namen eingeben. Drücken Sie dafür die Zifferntaste, auf wel- cher der gewünschte Buchstabe abgebildet oder das Sonderzeichen in der Lis- te (siehe Kap. "Eingaben im Textmodus", S. 10) aufgeführt ist, sooft, bis der ge- wünschte Buchstabe erscheint, z. B. für den Buchstaben K drücken Sie 2 Mal die Zifferntaste 5. Durch Drücken der Softtaste unter A->a können Sie zwischen Groß- und Kleinbuchstaben hin und her schalten. Für weitere Informationen siehe Kap. "Eingaben im Textmodus", S. 10. Sie haben den Namen eingegeben.
ok	Drücken Sie die Softaste unter ok. Das Display zeigt "Nr:" und die Eingabemar- ke, darunter "ok, Optionen".
	Geben Sie die Rufnummer der Gegenstelle mit Ortskennziffer (Vorwahl) über die Wähltastatur ein.
ok	Drücken Sie die Softtaste unter ok . Das Display zeigt "Anrufe:" mit der Einstel- lung "annehmen".
ok	Drücken Sie die Softtaste unter ok . Ihre Rufnummer wird gespeichert und das Display zeigt in der ersten Zeile den eingegebenen Namen und den Benutzer- kennbuchstaben und darunter "neu, ändern, lö, <u>"</u> .
)der	
EXIT	Wollen Sie keinen weiteren Eintrag vornehmen, drücken Sie lang auf die Exit- Taste.
)der	
neu	Wollen Sie einen weiteren, neuen Eintrag vornehmen, drücken Sie mit der Soft- taste unter neu und fahren Sie fort wie oben beschrieben.
)der	
ändern	Wollen Sie einen vorhandenen Eintrag ändern, drücken Sie die Softtaste unter ändern und fahren Sie fort, siehe Kap. "Eintrag ändern", S. 40.
)der	
1ö	Wollen Sie einen vorhandenen Eintrag löschen, drücken Sie die Softtaste unter lö und fahren Sie fort, siehe Kap. "Eintrag löschen", S. 42.
)der	
\sim / \sim	Durch Drücken der Softtaste unter // oder // können Sie in diesem Menü zurück- und vorblättern.

Anhang

Dieses Kapitel baut auf dem vorangegangenen Kapitel "Nur Rufnummern und Namen eingeben" auf. Geben Sie zunächst, wie dort beschrieben, den Namen ein und bestätigen Sie, bis das Display in der ersten Zeile "Nr." und die Eingabemarke zeigt, und darunter "ok, Optionen".

info	Wenn Sie sich im Verlauf der Eingaben vertippen, können Sie korrigieren, in- dem Sie mit der Minus-Taste zum Fehler zurückgehen. Drücken Sie die Softtas- te unter Iö , das falsche Zeichen wird gelöscht. Geben Sie das richtige Zeichen ein. Gehen Sie mit der Plus-Taste wieder an das Ende Ihrer Eingabe.
info	Sie können anstatt einer Rufnummer auch eine Funktion eingeben. Drücken Sie anstatt auf "Optionen" auf "Funktion". Eine Liste aller verfügbaren Funktio- nen finden Sie im Kapitel "Anhang" unter "Funktionenliste", S.67 (Im Telefon- buch sind nur die Funktionen F01 bis F07 möglich).

Keypad (ISDN-Steuerfunktionen)

Bis auf die Option "Subadresse" müssen alle anderen Optionen eingegeben werden, **bevor** Sie die Rufnummer eingeben.

Keypad eingeben

Optionen	Das Display zeigt in der ersten Zeile "Nr:" und die Eingabemarke und darunter "ok, Optionen". Sie haben noch keine Rufnummer eingegeben.
//	Drücken Sie die Softtaste unter Optionen . Drücken Sie die Softtaste unter $ angle$
11	sooft, bis auch "Keypad" angezeigt wird.
keypad	Drücken Sie die Softtaste unter Keypad. Im Display wird in der ersten Zeile hin-
	ter "Nr." ein "K" eingefügt.
	Geben Sie die Keypad-Kennzeichnung ein. Drücken Sie dafür die Sterntaste,
(hījā	geben Sie die Kennziffer ein und danach die Rautetaste. Wiederholen Sie die-
	sen Vorgang, wenn Ihnen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung stehen.

Fahren Sie fort bei Rufnummerneingabe fortsetzen.

Rufnummernunterdrückung oder AKZ eingeben

OptionenDas Display zeigt in der ersten Zeile "Nr." und die Eingabemarke und darunter
"ok, Optionen". Sie haben noch keine Rufnummer eingegeben.
Drücken Sie die Softtaste unter **Optionen**. Das Display zeigt "zurück, Subadres-
se, »".



Drücken Sie die Softtaste unter $>\!\!>$ sooft, bis die Option angezeigt wird, die Sie einfügen möchten.



Drücken Sie die Softtaste unter der **Option**, das Sie einfügen möchten. **AKZ:** Ein X erscheint hinter "Nr." im Display.

Nummernunterdrückung: Ein C erscheint hinter "Nr:" im Display.

Drücken Sie jeweils die Softtaste, um zur nächsten Option zu gelangen.

Rufnummerneingabe fortsetzen

Geben Sie die Rufnummer der Gegenstelle mit Ortskennziffer (Vorwahl) über die Wähltastatur ein.
Drücken Sie die Softtaste unter ok . Das Display zeigt "Anrufe:" mit der Einstel- lung "annehmen".
Drücken Sie die Softtaste unter ok. Ihre Rufnummer wird gespeichert und das Display zeigt in der ersten Zeile den eingegebenen Namen und den Benutzer- kennbuchstaben und darunter "neu, ändern, lö, , , , "".
Wollen Sie keinen weiteren Eintrag vornehmen, drücken Sie lange auf die Exit- Taste.
Wollen Sie einen weiteren, neuen Eintrag vornehmen, drücken Sie mit der Soft- taste unter neu und fahren Sie fort wie oben beschrieben.
Wollen Sie einen vorhandenen Eintrag ändern, drücken Sie die Softtaste unter ändern und fahren Sie fort, siehe Kap. "Eintrag ändern", S. 40.
Wollen Sie einen vorhandenen Eintrag löschen, drücken Sie die Softtaste unter Iö und fahren Sie fort, siehe Kap. "Eintrag löschen", S. 42.
Durch Drücken der Softtaste unter // oder // können Sie in diesem Menü zurück- und vorblättern.

Subadresse eingeben

{ h ŋ :	Das Display zeigt "Nr:" und die Eingabemarke und darunter "zurück, Subadres- se, »". Haben Sie zuvor eine Keypad-Funktion eingegeben, dann steht diese bereits im Display.
	Geben Sie die Rumummer mit Onskennzmer (vorwani) ein.
Optionen	Drücken Sie die Softtaste unter Optionen . Das Display zeigt "zurück, Subadresse, ».
Su ba dres se	Drücken Sie die Softtaste unter Subadresse . Ein Z erscheint im Display.

UK	lung "annehmen".
ok	Drücken Sie die Softtaste unter ok . Ihre Rufnummer wird gespeichert und das Display zeigt in der ersten Zeile den eingegebenen Namen und den Benutzer- kennbuchstaben und darunter "neu, ändern, lö, <u> </u>
Oder	
EXIT	Wollen Sie keinen weiteren Eintrag vornehmen, drücken Sie lange auf die Exit- Taste.
Oder	
neu	Wollen Sie einen weiteren, neuen Eintrag vornehmen, drücken Sie mit der Soft- taste unter neu und fahren Sie fort wie oben beschrieben.
Oder	
ändern	Wollen Sie einen vorhandenen Eintrag ändern, drücken Sie die Softtaste unter ändern und fahren Sie fort, siehe Kap. "Eintrag ändern", S. 40.
Oder	
lö	Wollen Sie einen vorhandenen Eintrag löschen, drücken Sie die Softtaste unter Iö und fahren Sie fort, siehe Kap. "Eintrag löschen", S. 42.
Oder	
\sim / \sim	Durch Drücken der Softtaste unter // oder // können Sie in diesem Menü zurück- und vorblättern.
Oder	
ok	Durch Drücken der Softtaste unter ok , können Sie Filter eingeben.
Filterreaktion eingeben	
»ı«	Sie haben die Eingabe der Rufnummer durch Drücken der Softtaste unter "ok" abgeschlossen. Das Display zeigt "Anrufe:" mit der Einstellung "annehmen". Drücken Sie die Softtaste unter oder sooft, bis die Reaktion angezeigt wird, die Sie dieser Rufnummer zuordnen möchten: annehmen: Ein Anruf kommt ungefiltert durch. trotz Filter: Ein Anruf wird auch dann signalisiert, wenn die Filterfunktion einge- schaltet ist

Drücken Sie die Softtaste unter ok. Das Display zeigt "Anrufe:" mit der Einstel-

besetzt: Ein Anruf wird dem Anrufer immer mit "besetzt" signalisiert.

auf AB: Ein Anruf wird sofort auf den Anrufbeantworter gelegt.

Drücken Sie die Softtaste unter **ok**. Die Eingabe ist abgeschlossen.

In die Grundanzeige gehen



ok

îm.

~ I /

Geben die Subadresse ein.

Wenn Sie keine Eingaben mehr vornehmen möchten, verlassen Sie dieses Menü durch langes Drücken der Taste Exit.

39

M	Drücken Sie die Menütaste. Im Display erscheint "Telefonbuch" und darunter "neu, //, //".
\sim	Drücken Sie die Softtaste unter , der erste Eintrag des Telefonbuchs wird angezeigt
וויק	Drücken Sie die Zifferntaste der Wähltastatur, auf welcher der Anfangsbuchsta- be des gesuchten Namens angezeigt wird sooft, bis der erste Eintrag mit die- sem Anfangsbuchstaben erscheint.
570	Beispiel : Sie suchen "Nathalie": Drücken Sie zwei Mal die Zifferntaste "6". Beim ersten Drücken erscheint der erste, mit M beginnende Name, beim zweiten Drü- cken der erste, mit N beginnende.
\sim	Wird noch nicht der gesuchte Name angezeigt, z. B. weil er durch den zweiten Buchstaben hinter dem ersten Eintrag liegt ("Nathalie" liegt hinter "Naomi"), drü- cken Sie die Softtaste unter zum Vorwärtsblättern, bis Sie den Namen ge- funden haben.
Oder	Suchen Sie den Eintrag schrittweise.
M	Drücken Sie die Menütaste. Im Display erscheint "Telefonbuch" und darunter "neu, , , , , ".
\sim	Drücken Sie die Softtaste unter , der erste Eintrag des Telefonbuchs wird angezeigt.
\sim	Drücken Sie die Softtaste unter //, um im Telefonbuch vorwärts zu blättern, unter //, um rückwärts zu blättern.
alle weiter	Sie haben den gewünschten Eintrag gefunden.
ändern	Drücken Sie die Softtaste unter ändern . Der Name wird zum Ändern angezeigt. Die Eingabemarke steht unter dem ersten Buchstaben.
	Wollen Sie den Namen nicht ändern, drücken Sie anschließend sofort die Soft- taste unter ok .
$\bigcirc $	Wollen Sie ändern, gehen mit der Plus-Taste bis zum Fehler und drücken Sie die Softtaste unter Iö . Geben Sie den richtigen Buchstaben ein. Oder löschen Sie den ganzen Namen, indem Sie die Softtaste sooft unter Iö drücken, bis der Name gelöscht ist. Geben Sie den neuen Namen ein.
ok	Drücken Sie die Softtaste unter ok , der geänderte Name wird gespeichert, das Display zeigt die Rufnummer und darunter "ok, Optionen, lö". Die Eingabemar- ke steht steht unter der ersten Ziffer.
	Gehen mit der Plus-Taste bis zum Fehler und drücken Sie die Softtaste unter Iö . Geben Sie die richtige Ziffer ein. Oder löschen Sie die ganze Rufnummer, in- dem Sie die Softtaste sooft unter Iö drücken, bis die Nummer gelöscht ist. Ge- ben Sie die neue Nummer ein. Wollen Sie die Rufnummer nicht ändern, fahren Sie sofort mit dem nächsten Be- dienschritt fort.

ok	Drucken Sie die Softtaste unter ok. Das Display zeigt "Anrufe:" mit der Einstel- lung "annehmen".
ok	Drücken Sie die Softtaste unter ok . Das Display zeigt den geänderten Namen. Fahren Sie fort, wie oben beschrieben, wenn Sie einen weiteren Eintrag ändern möchten.
	Drücken Sie lange die Exit-Taste, wenn Sie das Ändern beenden möchten.
Oder	Sie möchten Optionen ändern und haben im vorherigen Schritt unter Optionen gedrückt.
\gg	Drücken Sie die Softtaste unter $\rangle\rangle$, um in den angebotenen Optionen zu blättern, falls die gewünschte Option noch nicht angezeigt wird.
	Drücken Sie die Softtaste unter der Option, das Sie ändern möchten. War die Option noch nicht vorhanden, wird das Optionskennzeichen eingefügt. Wollen Sie diese Option neu hinzufügen, und ist es eine Option, die einen Eintrag in die Rufnummer benötigt, siehe Kap. "Keypad (ISDN-Steuerfunktionen)", S. 37.
Oder	Sie möchten die Option löschen.
lö	Drücken Sie die Softtaste unter lö , um die Option zu löschen.
Oder	Sie möchten bei Optionen mit Einträgen in der Rufnummer etwas ändern.
	Softtaste unter lö und Neueingabe der richtigen Ziffer.
\bigcirc	Wollen Sie mehrere Optionen ändern/löschen verfahren Sie wie ab dem ersten Oder in dieser Prozedur beschrieben.
alle weiter	Sie haben das Ändern der Optionen beendet.
ok	Drücken Sie die Softtaste unter ok , das Display zeigt "Anrufe:" mit der Einstel- lung "annehmen".
Oder	Sie wollen die Reaktion auf Anrufe ändern.
	Sie haben die Rufnummerneingabe durch Drücken der Softtaste unter "ok" ab- geschlossen. Das Display zeigt "Anrufe:" mit der Einstellung "annehmen". Drücken Sie die Softtaste unter \rangle oder $\langle \langle $ sooft, bis die Reaktion angezeigt wird, die Sie dieser Rufnummer zuordnen möchten:
\gg I \ll	annehmen: Ein Anruf kommt ungefiltert durch.
	trotz Filter: Ein Anruf wird auch dann signalisiert, wenn die Filterfunktion einge- schaltet ist.
	Besetzt: Ein Anruf wird dem Anrufer immer mit "besetzt" signalisiert.
	auf AB: Ein Anruf wird sofort auf den Anrufbeantworter gelegt.
ok	Drücken Sie die Softtaste unter ok. Die Eingabe ist abgeschlossen.

Drücken Sie die Softtaste unter Optionen, wenn Sie Optionen ändern oder hin-

Drücken Sie die Softtaste unter ok. Das Display zeigt "Anrufe:" mit der Einstel-

In die Grundanzeige gehen



Optionen

zufügen möchten.

Wenn Sie keine Eingaben mehr vornehmen möchten, verlassen Sie dieses Menü durch langes Drücken der Taste Exit.

Eintrag löschen

Sie können bestimmte Einträge gezielt löschen, auch solche, die anderen Benutzern gehören.

.

.

M	Drücken Sie die Menütaste. Im Display erscheint "Telefonbuch" und darunter "ändern, neu, —, —, ".
\sim	Drücken Sie die Softtaste unter , der erste Eintrag des Telefonbuchs wird angezeigt.
	Drücken Sie die Zifferntaste der Wähltastatur, auf welcher der Anfangsbuchsta- be des gesuchten Namens angezeigt wird sooft, bis der erste Eintrag mit die- sem Buchstaben erscheint. Beispiel : Sie suchen "Nathalie": Drücken Sie zwei Mal die Zifferntaste "6". Beim ersten Drücken erscheint der erste, mit M beginnende Name, beim zweiten Drü- cken der erste, mit N beginnende.
\sim	Wird noch nicht der gesuchte Name angezeigt, z. B. weil er durch den Zweiten Buchstaben hinter dem ersten Eintrag liegt ("Nathalie" liegt hinter "Naomi"), drü- cken Sie die Softtaste unter zum Vorwärtsblättern, bis Sie den Namen ge- funden haben.
Oder	Suchen Sie den Eintrag schrittweise.
M	Drücken Sie die Menütaste. Im Display erscheint "Telefonbuch" und darunter "neu, //, //".
\sim	Drücken Sie die Softtaste unter , der erste Eintrag des Telefonbuchs wird angezeigt.
\sim / \sim	Drücken Sie die Softtaste unter , um im Telefonbuch vorwärts zu blättern, unter , um rückwärts zu blättern.
alle weiter	Sie haben den gewünschten Eintrag gefunden.
lö	Drücken Sie die Softtaste unter Iö . Der Eintrag wird nach einem kurzzeitigen Be- stätigungshinweis gelöscht. Der nächste Eintrag des Telefonbuchs wird ange- zeigt.

Wollen Sie weitere Einträge löschen, verfahren Sie wie oben beschrieben.

Wollen Sie dieses Menü verlassen, drücken Sie lange die Taste Exit.

EXIT

Telefonieren

Anhang

Ihr T-Concept PA721 ist mit einem digitalen Anrufbeantworter mit einer Gesamtaufnahmekapazität für Ansagen und Nachrichten von bis zu 14 Minuten ausgestattet, abhängig von der eingestellten Aufnahmequalität.

Der Anrufbeantworter kann von jedem Benutzer individuell verwendet werden.

Ankommende Nachrichten werden Benutzer-bezogen angezeigt.

Als Ansagen bietet Ihnen der Anrufbeantworter

- eine voreingestellte Ansage mit männlicher Stimme: "Leider ist im Moment niemand erreichbar. Sie können jedoch nach dem Signalton eine Nachricht hinterlassen. Danke."
- zwei Ansagetypen: Mit und ohne Aufzeichnungsmöglichkeit eines Anrufs
- bis zu fünf mögliche, persönliche Ansagen von maximal 3 Minuten Länge, die von den Benutzern individuell verwendet werden können.

Werkseitig ist der Anrufbeantworter in der Funktion "mit Aufnahme" eingstellt. Haben Sie noch keine Ansage aufgenommen, hört der Anrufer die voreingestellte Ansage und kann eine Nachricht hinterlassen.

Liegt ein Stromausfall vor und läuft Ihr Telefon auf Notbetrieb, ist der Anrufbeantworter nicht funktionsfähig. Im Nachrichtenspeicher vorliegende Nachrichten bleiben jedoch erhalten.

Ob der Anrufbeantworter eingeschaltet ist, erkennen Sie an der Kontrolllampe (LED) rechts unterhalb der Softtaste:

Den aktuellen Zustand können Sie an der LED, die sich rechts unterhalb der Softtaste befindet, erkennen:

- LED leuchtet: Anrufbeantworter ist eingeschaltet, oder die Anrufweiterschaltung sofort oder "Tonruf aus" (die Ruflautstärke auf Null gesetzt) wurde aktiviert.
- LED blinkt: Eine neue Nachricht ist auf dem Anrufbeantworter vorhanden oder bei "Ruhe vor dem Telefon" (Ruflautstärke Null) ruft jemand an, oder eine neue Nachricht ist auf der T-NetBox vorhanden (MWI).
- **LED blinkt schnell:** Der Speicher vom Anrufbeantworter ist voll. Es können keine Nachrichten mehr aufgezeichnet werden.
- LED aus: Das Telefon ist im Normalzustand, der Anrufbeantworter ist ausgeschaltet.

Ob, wieviel und und für wen Nachrichten, vorliegen, erkennen Sie links in der zweiten Zeile des Displays:



Gesamtanzahl Nachrichten für den in der rechten, oberen Ecke angezeigten Benutzer.

Davon noch nicht abgehörte Nachrichten

Anrufbeantworter ein-/ausschalten

Sie können den Anrufbeantworter insgesamt oder Benutzer-abhängig ein- oder ausschalten.

Anrufbeantworter für alle ein-/ausschalten

<u>~</u>	 Für das generelle Ein-/Ausschalten ist es gleichgültig, welcher Benutzer eingestellt ist. Drücken Sie lange auf die Anrufbeantwortertaste. Leuchtet die LED nicht: Der Anrufbeantworter wird eingeschaltet. Die jeweils vom Benutzer eingestellte Ansage und Funktion (mit-/ohne Aufzeichnung) wird wirksam. Leuchtet die LED: Der Anrufbeantworter wird ausgeschaltet. Blinkt die LED: Der Anrufbeantworter wird ausgeschaltet. Eventuell vorliegende Nachrichten bleiben erhalten und werden Benutzer-bezogen im Display angezeigt.
info	Bei den Benutzern, die keine individuelle Ansage und Funktion eingestellt ha- ben, erfolgt die werkseitig vorliegende Ansage in der Funktion "mit Aufnahme".
info	Nach dem generellen Einschalten werden nacheinander die aktuellen Ansa- gen aller Benutzer abgespielt. Durch Drücken der Softtaste können Sie das Ab- spielen abbrechen.

Anrufbeantworter Benutzer-abhängig ein-/ausschalten

()	 Drücken Sie die Benutzertaste sooft, bis Ihr Name und Kennbuchstabe erscheint. Drücken Sie kurz die Anrufbeantwortertaste. Auf dem Display erscheint " Anrufbeantworter:" mit dem augenblicklichen Status (ein/ aus). Ausschalten:Drücken Sie die Softtaste unter aus. Nach einem kurzen Bestätigungston wird der Anrufbeantworter ausgeschaltet. Nach Verlassen des Menüs wird die LED nicht mehr leuchten. Einschalten:Drücken Sie die Softtaste unter ein. Nach einem kurzen Bestätigungston wird der Anrufbeantworter eingeschaltet. Nach Verlassen des Menüs wird die LED nicht mehr leuchten.
info	Hat der Benutzer keine individuelle Ansage und Funktion eingestellt, erfolgt die werkseitig vorliegende Ansage in der Funktion "mit Aufnahme".
info	Nach dem Einschalten wird die aktuelle Ansage des Benutzers vorgespielt.

Telefonbuch

Anhang

Sie sind anwesend, während der Anrufbeantworter ein Gespräch entgegennimmt. Sie möchten das Gespräch persönlich führen.



Heben Sie den Hörer ab, oder drücken Sie die Lautsprechertaste für Freisprechen, während die Ansage oder die Aufzeichnung läuft.

info

Nehmen Sie das Gespräch entgegen, während der Anrufer bereits seine Nachricht begonnen hat, wird dieser Teil gespeichert.

Ansagen für den Anrufbeantworter aufnehmen/löschen

Ihr T-Concept gibt Ihnen die Möglichkeit bis zu fünf Ansagen von bis zu drei Minuten Dauer aufzunehmen.

Der Benutzer bestimmt, ob er eine Schlussansage haben möchte.

!!!	Geben Sie aus Sicherheitsgründen nie genaue Hinweise auf die Art und Dauer der Abwesenheit (z. B. "Wir sind von bis in Urlaub). Der Globale Hinweis auf Nichterreichbarkeit (wir sind zur Zeit nicht erreichbar) verlängert die Ansagezeit und gibt Ihnen Gelegenheit, falls Sie doch anwesend sind, das Gespräch entgegenzunehmen.
info	Solange Sie im Einstellmodus für den Anrufbeantworter sind, meldet sich Ihr Telefon als besetzt.

Eine Ansage kann bis zu drei Minuten lang sein. Die Gesamtkapazität des Anrufbeantworters, inklusive der Ansagen, beträgt 14 Minuten. Fassen Sie sich bei der Ansage kurz, damit noch Aufnahmekapazität für Nachrichten übrigbleibt.

Die aufgenommenen Ansagen stehen allen Benutzern zur Verfügung.

Ansage(n) aufnehmen

Das Aufnehmen der Ansagen erfolgt Benutzer-unabhängig. Eine Zuordnung der Ansagen zu einem bestimmten Benutzer erfolgt in einem anderen Bedienschritt. Sie legen für jede Ansage fest, ob sie "mit Aufname" (der Anrufer kann eine Nachricht hinterlassen), oder "ohne Aufnahme" (der Anrufer hört nur die Ansage) sein soll.

Das Aufnehmen der Ansage kann auch über das Gehäusemikrofon des Gerätes geschehen. Sie müssen jedoch dafür den Hörer abnehmen. Wir empfehlen, die Aufnahmen über das Mikrofon des Hörers vorzunehmen, als ob Sie telefonieren.

M	Drücken Sie die Menütaste sooft, bis im Display "Benutzereinstellungen" er- scheint.
\sim	Drücken Sie die Softtaste sooft unter , bis " Anrufbeantworter:" mit dem augenblicklichen Status (ein/aus) erscheint.
ändern	Drücken Sie die Softtaste unter ändern . Das Display zeigt die, dem Benutzer zu- geordnete Ansagennummer und die Aufzeichnungsart durch das entsprechen- de Symbol (siehe Seite 7).
ändern	Drücken Sie die Softtaste unter ändern . Der Anrufbeantworter ist aufnahmebereit.
\gg	Wollen Sie nicht unter der angezeigten Ansagennummer aufnehmen, drücken Sie die Softtaste unter \rangle , bis die gewünschte Ansagenummer angezeigt wird.
•	Drücken Sie die Softtaste unter , um sich die unter dieser Ansagenummer vor- liegende Ansage anzuhören. War diese Ansage "leer", hören Sie die werkseitig eingestellte Ansage.
~	Heben Sie den Hörer ab. Drücken Sie dann die Softtaste unter rec . Das Bereit- schaftssignal ertönt. Sprechen Sie Ihre Ansage über das Mikrofon des Hörers auf.
~	Um die Ansage zu beenden, legen Sie den Hörer auf. Sie können die Aufnahme auch beenden, indem Sie die Softtaste unter ■ drü- cken. Das Display zeigt wieder die Ansagenummer und die Ansageart. Ist die in der ersten Zeile angezeigte Ansageart nicht diejenige, die Sie für die Ansage möchten, drücken Sie die Softtaste unter dem Symbol \triangle in der zweiten Zeile. Die Symbole tauschen die Position: das obere wird inaktiv, das untere
	wird aktiv und geht in die erste Zeile.
ok	Drücken Sie die Softtaste unter ok . Das Aufnehmen der Ansage ist beendet. Wollen Sie eine weitere Ansage aufnehmen, fahren Sie fort, wie ab dem vierten Bedienschritt beschrieben.

Ansage abhören/ändern

Sie können die Ansage durch neu Besprechen und die Ansageart ändern.

	Drücken Sie die Benutzertaste sooft, bis Ihr Name und Kennbuchstabe er- scheint.
M	Drücken Sie die Menütaste sooft, bis im Display "Benutzereinstellungen" er- scheint.
\sim	Drücken Sie die Softtaste sooft unter , bis " Anrufbeantworter:" mit dem augenblicklichen Status (ein/aus) erscheint.
ändern	Drücken Sie die Softtaste unter ändern . Das Display zeigt die, dem Benutzer zu- geordnete Ansagennummer und die Aufzeichnungsart durch das entsprechen- de Symbol (siehe Seite 7).

än d ern	Drücken Sie die Softtaste unter ändern . Der Anrufbeantworter ist aufnahmebereit.
>>	Drücken Sie die Softtaste unter $\rangle\rangle$, bis die Ansagennummer, deren Ansagetext Sie ändern möchten, angezeigt wird.
•	Drücken Sie die Softtaste unter , um sich die unter dieser Ansagennummer vorliegende Ansage anzuhören.
~	Sie haben Ihre Ansage vorbereitet. Heben Sie den Hörer ab.
rec	Drücken Sie dann die Softtaste unter rec . Das Bereitschaftssignal ertönt. Spre- chen Sie Ihre Ansage in das Mikrofon des Hörers. Sie ersetzen damit die vorhan- dene Ansage.
~	Um die Ansage zu beenden, legen Sie den Hörer auf. Sie können die Aufnahme auch beenden, indem Sie die Softtaste unter ■ drü- cken. Das Display zeigt wieder die Ansagenummer und die Ansageart. Ist die in der ersten Zeile angezeigte Ansageart nicht diejenige, die Sie für die Ansage möchten, drücken Sie die Softtaste unter dem Symbol \pm in der zweiten Zeile. Die Symbole tauschen die Position: das obere wird inaktiv, das untere
	wird aktiv und geht in die erste Zeile. Drücken Sie die Softtaste unter ok Das Ändern der Ansage ist beendet
ok	Wollen Sie eine weitere Ansage ändern, fahren Sie fort, wie ab dem fünften Be- dienschritt beschrieben.

Ansage löschen

Sie können Ansagen löschen.

	Drücken Sie die Benutzertaste sooft, bis Ihr Name und Kennbuchstabe er- scheint.
M	Drücken Sie die Menütaste sooft, bis im Display "Benutzereinstellungen" er- scheint.
\sim	Drücken Sie die Softtaste sooft unter , bis " Anrufbeantworter:" mit dem augenblicklichen Status (ein/aus) erscheint.
än d ern	Drücken Sie die Softtaste unter ändern . Das Display zeigt die, dem Benutzer zu- geordnete Ansagennummer und die Aufzeichnungsart durch das entsprechen- de Symbol (siehe Seite 7).
ändern	Drücken Sie die Softtaste unter ändern . Der Anrufbeantworter ist aufnahmebereit.
>>	Drücken Sie die Softtaste unter $\rangle\rangle$, bis die Ansagennummer, deren Ansagetext Sie löschen möchten, angezeigt wird.
•	Drücken Sie die Softtaste unter , um sich die unter dieser Ansagennummer vorliegende Ansage anzuhören.

lö	 Ist es wirklich die Ansage, die Sie löschen möchten, drücken Sie die Softtaste unter lö. Das Display zeigt als Bestätigung kurz "gelöscht". Danach die Ansagen- nummer und "leer". Wollen Sie weitere Ansagen löschen, fahren Sie fort wie ab Bedienschritt fünf beschrieben.
Oder	
ok	Drücken Sie die Softtaste unter ok , um zu beenden.
info	Die Ansage, die Sie gelöscht haben, ist auch für alle anderen Benutzer ge- löscht, die eventuell diese Ansage eingesetzt haben. Die Ansage wird durch
	die werkseitig vorliegende Ansage ersetzt.

Ansage einem Benutzer zuordnen

Jeder Benutzer kann eine der fünf möglichen Ansagen seinem Anschluss zuweisen. Eine Ansage kann auch von mehreren Benutzern verwendet werden.

١	Drücken Sie die Benutzertaste sooft, bis der Benutzer, dem die Ansage zuge- wiesen werden soll, angezeigt wird.
M	Drücken Sie die Menü-Taste sooft, bis das Display das Hauptmenü "Benutzer- einstellungen" zeigt.
\sim	Drücken Sie die Softtaste unter //, bis das Display ") Anrufbeantworter:" mit dem aktuellen Status zeigt.
ändern	Drücken Sie die Softtaste unter ändern. Das Display zeigt die, dem Benutzer zu- geordnete Ansagenummer und die Aufzeichnungsart durch das entsprechende Symbol (siehe Seite 7).
ändern	Drücken Sie die Softtaste unter ändern. Das Display zeigt die Anzeigeart: $\hat{\bot}$ mit Aufnahme, $ $
\gg	Drücken Sie die Softtaste unter $ ightarrow$, bis die gewünschte Ansagennummer angezeigt wird.
•	Drücken Sie die Softtaste unter), um sich die unter dieser Ansagennummer vor- liegende Ansage anzuhören.
ok	Drücken Sie die Softtaste unter ok. Die Ansage wird dem Benutzer zugeordnet.
info	Drücken Sie während der Wiedergabe, bevor Sie ok drücken, die Pfeiltasten nach links oder rechts, um die Lautstärke der Wiedergabe einzustellen. Die Lautstärke wird gespeichert, wenn sie mit ok bestätigt wurde.

Schlussansage aufnehmen

Die Ansage, die Sie hier aufnehmen, wird einem Anrufer vorgespielt, wenn die vorgesehene Dauer für eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter abgelaufen ist.

١	Drücken Sie die Benutzertaste sooft, bis Ihr Name und Kennbuchstabe er- scheint.
M	Drücken Sie die Menütaste sooft, bis im Display "Benutzereinstellungen" er- scheint.
\sim	Drücken Sie die Softtaste sooft unter //, bis " O Anrufbeantworter:" mit dem aktuellen Status (ein/aus) erscheint.
än dern	Drücken Sie die Softtaste unter ändern . Das Display zeigt die, dem Benutzer zu- geordnete Ansagennummer und die Aufzeichnungsart durch das entsprechen- de Symbol (siehe Seite 7).
\sim	Drücken Sie die Softtaste unter 🔨, bis "Schlussansage" angezeigt wird.
ändern	Drücken Sie die Softtaste unter ändern . Das Telefon ist bereit die Schlussansa- ge aufzunehmen.
•	Liegt bereits eine Schlussansage vor, drücken Sie die Softtaste unter , um sich die Ansage anzuhören.
~	Heben Sie den Hörer ab. Drücken Sie dann die Softtaste unter rec . Das Bereit- schaftssignal ertönt. Sprechen Sie Ihre Ansage auf.
~	Um die Aufnahme zu beenden, legen Sie den Hörer auf. Sie können die Aufnahme auch beenden, indem Sie die Softtaste unter 📕 drü- cken.
ok	Drücken Sie die Softtaste unter ok . Das Aufnehmen ist beendet.
	wollen sie eine schlussansage andern oder loschen, verfahren sie wie oben unter "Aufnehmen" beschrieben.
info	Zum Löschen drücken Sie die Softtaste während die Ansage abgespielt wird, unter Iö . Die Ansage wird gelöscht.

Hilfsansage aufnehmen

Sie sind auf Reisen und möchten den Anrufbeantworter (AB) aus der Ferne abfragen. Sie können auf dem Anrufbeantworter eine Ansage hinterlassen, die Ihnen sofort vorgespielt wird, nachdem Sie durch Eingabe der PIN Zugang zum AB erhalten. In dieser Ansage können Sie, z. B. als Gedächtnisstütze, die Bedienschritte aufsprechen, die für die Fernbedienung notwendig sind. Die Hilfeansage ist Benutzer-unabhängig.

Bereiten Sie den Hilfetext vor, bevor Sie mit dem Aufzeichnen beginnen.

M	Drücken Sie die Menütaste sooft, bis im Display "Telefoneinstellungen" er- scheint.
\sim	Drücken Sie die Softtaste sooft unter 📏, bis "Fernabfrage" erscheint.
ändern	Drücken Sie die Softtaste unter ändern , das Display zeigt "Raumsprechen: " mit dem aktuellen Status.
\sim	Drücken Sie die Softtaste sooft unter 🦯, bis "Hilfsansage AB" erscheint.
ändern	Drücken Sie die Softtaste unter ändern , das Display zeigt "Hilfsansage AB". In der zweiten Zeile erscheint "ok, rec". Zeigt das Display zudem noch , liegt bereits eine Hilfsansage vor.
•	Wird das Abbspielsymbol angezeigt, drücken Sie die Softtaste unter , um sich die Ansage anzuhören.
re c	Drücken Sie die Softtaste unter rec , das Display zeigt kurzzeitig "Hörer abhe- ben".
~	Heben Sie den Hörer ab. Drücken Sie dann die Softtaste unter rec . Das Bereit- schaftssignal ertönt. Sprechen Sie Ihre Ansage auf.
~	Um die Aufnahme zu beenden, legen Sie den Hörer auf. Sie können die Aufnahme auch beenden, indem Sie die Softtaste unter 🔳 drü- cken.
ok	Drücken Sie die Softtaste unter ok . Das Aufnehmen ist beendet.
info	Wollen Sie eine Hilfsansage ändern oder löschen, verfahren Sie wie oben un- ter "Aufnehmen" beschrieben. Zum Löschen drücken Sie die Softtaste während die Ansage abgespielt wird, unter Iö . Die Ansage wird gelöscht. Das Neuaufzeichnen einer Hilfsansage löscht eine vorliegende, auch wenn diese noch nicht abgehört wurde.

Anzahl Ruftöne/Sparfunktion einstellen

Ihr Anrufbeantworter nimmt Anrufe automatisch entgegen,

- nach einer einstellbaren Anzahl von Ruftönen.
- wenn Sie bestimmte Anrufe direkt auf den Anrufbeantworter umleiten, siehe Kap. "Anruf auf den Anrufbeantworter umleiten", S. 28.

.

Die Anzahl Ruftöne, nach denen der Anrufbeantworter den Anruf entgegennimmt, reicht von 0 (jeder Anruf wird entgegengenommen) bis 9. Werkseitig ist Ihr T-Concept auf 4 Ruftöne eingestellt.

Der Anrufbeantworter bietet eine Sparfunktion: Bei der Fernabfrage übernimmt Ihr Anrufbeantworter zwei Ruftöne früher als eingestellt das Gespräch. Ertönen weitere Ruftöne, sind keine neuen Nachrichten eingegangen, Sie können die Fernabfrage frühzeitig abbrechen, ohne die Verbindung zu erstellen. Sie sparen die Verbindungsgebühren an dem Telefon, von dem aus Sie abfragen.

Die Einstellung ist Benutzer-abhängig.

Ruftöne und Sparfunktion einstellen

١	Drücken Sie die Benutzertaste sooft, bis Ihr Name und Kennbuchstabe er- scheint.
M	Drücken Sie die Menütaste sooft, bis im Display "Benutzereinstellungen" er- scheint.
\sim	Drücken Sie die Softtaste sooft unter //, bis " Anrufbeantworter:" mit dem augenblicklichen Status (ein/aus) erscheint.
ändern	Drücken Sie die Softtaste unter ändern . Das Display zeigt die, dem Benutzer zu- geordnete Ansagennummer und die Aufzeichnungsart durch das entsprechen- de Symbol (siehe Seite 7).
\sim	Drücken Sie die Softtaste unter //, bis das Display "Rufanzahl" und den Sta- tus der "Sparfunktion" zeigt.
ändern	Drücken Sie die Softtaste unter ändern .
« <i>I</i> »	Drücken Sie die Softtaste unter $\langle\!\langle$ oder $\rangle\!\rangle$, bis die gewünschte Anzahl Ruftöne in der ersten Zeile angezeigt wird.
	Ist der in der ersten Zeile angezeigte Status der Sparfunktion nicht derjenige, den Sie möchten, drücken Sie die Softtaste unter dem Statustext darunter ("aus", wenn der aktuelle Status "ein" ist). Der Status wird gewechselt.
ok	Die Einstellung ist beendet. Drücken Sie die Softtaste unter ok

Nachrichtenlänge einstellen

Um möglichst viele Nachrichten auf Ihrem Anrufbeantworter entgegenzunehmen, können Sie die Nachrichtenlänge, die jedem Anrufer zur Verfügung steht, einstellen:

.

- 30, 60, 120 oder 180 Sekunden stehen dem Anrufer für seine Nachricht zur Verfügung.
- endlos, der Anrufer kann, wenn er will, die ganze Kapazität des Anrufbeantworters füllen.
 Die Werkseinstellung von 60 Sekunden ist ein guter Wert.

Ist die Zeit, die für eine Nachricht zur Verfügung gestellt wird, abgelaufen, erhält der Anrufer die Schlussansage, falls Sie eine aufgezeichnet haben, siehe Kap. "Schlussansage aufnehmen", S. 49.





Drücken Sie die Softtaste unter , bis das Display "Aufzeichnung" zeigt. Drücken Sie die Softtaste unter **ändern**. Das Display zeigt "Dauer:" mit der eingestellten Nachrichtenlänge und den Status von "Mithören" (ein oder aus). Drücken Sie die Softtaste unter (oder), bis die gewünschte Nachrichtendauer in der ersten Zeile angezeigt wird.

Die Einstellung ist beendet. Drücken Sie die Softtaste unter **ok**.

Mithören ein-/ausschalten

Sie können den Anrufbeantworter so einstellen, dass Sie Nachrichten während der Aufzeichnung mithören. Dadurch haben Sie die Möglichkeit zu entscheiden, ob Sie den Anruf doch persönlich entgegennehmen.

١	Drücken Sie die Benutzertaste sooft, bis Ihr Name und Kennbuchstabe er- scheint.
M	Drücken Sie die Menütaste sooft, bis im Display "Benutzereinstellungen" er- scheint.
\sim	Drücken Sie die Softtaste sooft unter , bis " Anrufbeantworter:" mit dem augenblicklichen Status (ein/aus) erscheint.
ändern	Drücken Sie die Softtaste unter ändern . Das Display zeigt die, dem Benutzer zu- geordnete Ansagennummer und die Aufzeichnungsart durch das entsprechen- de Symbol (siehe Seite 7).
\sim	Drücken Sie die Softtaste unter 🦯 , bis das Display "Aufzeichnung" zeigt.
ändern	Drücken Sie die Softtaste unter ändern . Das Display zeigt "Dauer:" mit der ein- gestellten Nachrichtenlänge und den Status von "Mithören" (ein oder aus).
	Ist der in der ersten Zeile angezeigte Status von Mithören nicht derjenige, den Sie möchten, drücken Sie die Softtaste unter dem Statustext in der zweiten Zeile ("aus", wenn der aktuelle Status "ein" ist). Der Status wird gewechselt.
ok	Die Einstellung ist beendet. Drücken Sie die Softtaste unter ok .

Einstellen der Aufnahmequalität des Anrufbeantworters

Sie können festlegen, mit welcher Wiedergabequalität der Anrufbeantworter die Ansagen oder Nachrichten aufzeichnet. Das kann anzuraten sein, wenn Sie häufiger Anrufe aus Netzen minderer Qualität erhalten, z. B. aus überseeischen Ländern. Je höher die Qualität ist, desto geringer wird die Aufnahmekapazität:

- Sehr hohe Aufnahmequalität: ca. 7 Minuten Aufnahmekapazität
- Hohe Aufnahmequalität: ca. 10 Minuten Aufnahmekapazität
- Gute Aufnahmequalität: ca. 14 Minuten Aufnahmekapazität

M	scheint.
\sim	Drücken Sie die Softtaste sooft unter , bis " Anrufbeantworter:" mit dem augenblicklichen Status (ein/aus) erscheint.
ändern	Drücken Sie die Softtaste unter ändern . Das Display zeigt "Dauer:" mit der ein- gestellten Nachrichtenlänge und den Status von "Mithören" (ein oder aus).
\sim	Drücken Sie die Softtaste unter , bis das Display "Aufz. Qualität:" mit der eingestellten Dauer zeigt.
ändern	Drücken Sie die Softtaste unter ändern. In der zweiten Zeile werden Ihnen die Möglichkeiten angeboten.
	Drücken Sie die Softtaste unter dem Wert, auf den Sie den Anrufbeantworter einstellen möchten.
ok	Drücken Sie die Softtaste unter ok . Der Anrufbeantworter hat ab jetzt die ge- wünschte Kapazität.

Nachrichten abhören

Der Anrufbeantworter ist eingeschaltet. In Abhängigkeit von der gerufenen Mehrfachrufnummer (MSN) wird ein Anruf auf den persönlichen Anrufbeantworter des dafür eingetragenen Benutzers abgelegt.

Ein Benutzer stellt seinen Kennbuchstaben ein: Es liegen für ihn Nachrichten vor, wenn die Kontrolllampe (LED) des Anrufbeantworters blinkt und in der zweiten Zeile der Grundanzeige am linken Rand Werte dargestellt werden.



Anrufe, die vom Anrufbeantworter entgegengenommen werden, erscheinen ebenso in der Anrufer liste wie solche Anrufe, die während Ihrer Abwesenheit angekommen sind und bei denen der Anrufer vorzeitig aufgelegt hat. Wie Sie sich Anrufe in der Anruferliste ansehen können und wie Sie damit zurückrufen, siehe Kap. "Wählen aus der Anruferliste", S. 18.

Nachrichten abhören

Um Nachrichten abzuhören, muss der Anrufbeantworter nicht eingeschaltet sein.

~	Nachrichten lassen sich nur bei aufliegendem Hörer abhören. Stellen Sie sicher, dass der Hörer aufliegt.
	Drücken Sie die Benutzertaste sooft, bis Ihr Name und Kennbuchstabe er- scheint.
	Die LED blinkt und das Display zeigt links in der zweiten Zeile zwei Zahlen, z. B. 4/5. Dabei bedeutet:
	4: Anzahl neuer Nachrichten für den angezeigten Benutzer
	/5: Anzahl aller Nachrichten (neu und alt) für den angezeigten Benutzer
	Drücken Sie die Softtaste unter der links stehenden Anzahl Nachrichten. Der
	Anrufbeantworter spielt Ihnen sofort die Nachrichten beginnend vom jüngsten bis zum ältesten vor. Das Display zeigt dazu:
	In der ersten Zeile die Rufnummer oder den Namen des Anrufers, das Datum
	des Eingangs, falls die Nachricht nicht vom selben Tag ist und die Uhrzeit.
	In der zweiten Zeile Bedienelemente für den Anrufbeantworter.
	Um das Abhören zu bedienen, haben Sie folgende Möglichkeiten:
	Anhalten der Wiedergabe:
	Drucken Sie die Sofftaste unter 📕 , die Wiedergabe wird gestoppt.
К	Zur vorhergegangenen Nachricht springen: Drücken Sie die Softtaste zwei Mal kurz unter K.
	Zur nächsten Nachricht springen:
2/1	Drücken Sie die Softtaste kurz unter 🕅.
	In den Nachrichten zurückspulen:
	Drücken Sie die Softtaste lang unter K(, das Symbol verändert sich zu ((. Der
K	Anrufbeantworter geht solange in den Nachrichten zuruck, bis Sie die Laste
	der Sie die Seftteste lesgelessen behan
	In den Nachrichten verwärten den
	Drücken Sie die Softtaste lang unter \mathcal{Y} das Symbol verändert sich zu \mathcal{Y} Der
	Anrufbeantworter geht solange in den Nachrichten vorwärts, bis Sie die Taste
7/1	wieder loslassen. Er beginnt das Abspielen mit dem Anfang der Nachricht, in
	der Sie die Softtaste losgelassen haben.
1 4	Nachrichten löschen:
10	Drücken Sie die Softtaste unter lö , die laufende Nachricht wird gelöscht.
info	Sie können Nachrichten auch ohne Sie abzuhören über die Anruferliste lö-
unju	schen, siehe Kap. "Rufnummer aus der Anruferliste löschen", S. 20.

Telefonbuch

Weitere Einstellungen

Nachrichtenspeicher voll

Ist der Nachrichtenspeicher voll, zeigt das Display "Speicher voll", die LED blinkt schnell.

Der Anrufbeantworter schaltet sich aus und lässt sich erst dann wieder einschalten, wenn Sie Nachrichten gelöscht haben.

Ankommende Anrufe werden nicht mehr auf den Anrufbeantworter geleitet.

Verbindungsaufbau bei ausgeschaltetem Anrufbeantworter

Auch bei ausgeschaltetem Anrufbeantworter stellt Ihr Telefon nach einer Anzahl Rufzeichen (Werkseinstellung: 15) eine Verbindung zum Anrufer her, jedoch nur zu der Funktionsebene des Anrufbeantworters. Sie können diesen Zustand dazu benutzen, um den Anrufbeantworter aus der Ferne einzuschalten. Sie können die Anzahl verändern.

١	Drücken Sie die Benutzertaste sooft, bis Ihr Name und Kennbuchstabe er- scheint.
M	Drücken Sie die Menütaste sooft, bis "Telefoneinstellungen" angezeigt wird.
\sim	Drücken Sie die Softtaste unter der 🔨, bis "Fernabfrage" angezeigt wird.
ändern	Drücken Sie die Softtaste unter ändern . Das Display zeigt "Raumsprechen" mit den aktuellen Status.
\sim	Drücken Sie die Softtaste unter der //, bis "Rufe für Ferneinsch." angezeigt wird.
ändern	Drücken Sie die Softtaste unter ändern . Das Display zeigt "Rufanzahl" mit der aktuellen Anzahl.
\ll / \gg	Wählen Sie die gewünschte Anzahl, durch Drücken der Softtaste unter 巜 oder
ok	Drücken Sie die Softtaste unter ok . Ihr Telefon stellt nach der eingestellten An- zahl Rufe die Verbindung zum Anrufer her, auch wenn der Anrufbeantworter ausgeschaltet ist.

Fernabfrage

Wenn Sie, z. B., auf Reisen sind, können Sie Ihren Anrufbeantworter von einem anderen Telefon aus abfragen. Die Fernabfrage funktioniert von einem Telefon mit Tonsenderfunktion (Tonwahl, DTMF). Hat das Telefon diese Funktion nicht (Impulswahl), können Sie einen separaten Adapter für das Tonsenden verwenden, den Sie auf die Sprechmuschel des rufenden Telefons setzen (optionales Zubehör).

Um sicherzustellen, dass Ihre Nachrichten nicht von Unbefugten abgerufen werden können, müssen Sie für die Fernabfrage ein Passwort (PIN = Persönliche IdentifikationsNummer) von maximal 4 Stellen, nicht jedoch 0000, eingeben.

Das Passwort ist Benutzer-unabhängig. Ändert ein Benutzer das Passwort (PIN), sollte er die anderen Benutzer davon infomieren und die PIN mitteilen.

Um den Anrufbeantworter aus der Ferne abfragen zu können,

- muss der Hörer aufliegen und Freisprechen darf nicht eingeschaltet sein,
- eine PIN ist programmiert.

Auch bei ausgeschaltetem Anrufbeantworter stellt Ihr Telefon nach einer einstellbaren Anzahl von Rufzeichen eine Verbindung zum rufenden Telefon her, jedoch ohne Ansagetext, siehe Kap. "Verbindungsaufbau bei ausgeschaltetem Anrufbeantworter", S. 55. Das gibt Ihnen die Möglichkeit den Anrufbeantworter einzuschalten.

PIN für Fernabfrage (Passwort) einrichten

١	Drücken Sie die Benutzertaste sooft, bis Ihr Name und Kennbuchstabe er- scheint.
M	Drücken Sie die Menütaste sooft, bis im Display "Telefoneinstellungen" er- scheint.
\sim	Drücken Sie die Softtaste sooft unter 📏 , bis "Fernabfrage" angezeigt wird.
ändern	Drücken Sie die Softtaste unter ändern. Das Display zeigt den Überwachungs- status.
\sim	Drücken Sie die Softtaste unter 🔨, bis das Display "Fernabfrage PIN" zeigt.
ä nd ern	Drücken Sie die Softtaste unter ändern . Das Display zeigt : "Alte PIN".
	Geben Sie die bestehende PIN ein (im Lieferzustand 0000). Achten Sie darauf, dass Ihnen dabei niemand zusieht, da Ihre Eingabe leserlich im Display erscheint.
	Haben Sie sich vertippt, gehen Sie mit der Minus-Taste unter den Fehler und ge- ben Sie die richtige Ziffer ein. Gehen Sie danach mit der Plus-Taste wieder an das Ende der Eingabe.
ok	Drücken Sie die Softtaste unter ok. Das Display zeigt "Neue PIN".
	Geben Sie die neue PIN vierstellig ein. Achten Sie darauf, dass Ihnen niemand zuschaut.
ok	Drücken Sie die Softtaste unter ok . Die neue PIN wird gespeichert.

Aus der Ferne bedienen

So können Sie über die Wähltastatur des fernen Telefons Ihren Anrufbeantworter bedienen. Im Regelfall werden Ihnen Aktionen, die Sie durchführen, mit einem Piepton als korrekt signalisiert.

Telefonieren

Verbindung mit dem Anrufbeantworter aus der Ferne herstellen

Rufen Sie Ihr Heimattelefon von einem anderen, **tonwahlfähigen** Apparat aus an. Warten Sie auf die Ansage.

() *) :	 Wählen Sie die Rufnummer Ihres Heimattelefons. Warten Sie auf den Verbindungsaufbau und die darauffolgende Ansage. Geben Sie während der Ansage Ihr Passwort ein. War die PIN richtig, erhalten Sie einen Quittungston für korrekte Eingabe. War die PIN falsch, hören Sie den Ton für falsche Eingabe. Geben Sie die richtige PIN ein. Sie haben insgesamt drei Versuche. Danach wird die Verbindung abgebaut. Nach erfolgreicher PIN-Eingabe, werden Ihnen sofort die Nachrichten des Benutzers abgespielt, dem diese Rufnummer (MSN) zugeordnet wurde. Hatten Sie zu Hause eine Hilfeansage aufgesprochen, hören Sie diese sofort. In diesem Fall geht der Anrufbeantworter danach in Grundstellung.
info	Um gezielt Nachrichten abzuhören, müssen Sie den Anrufbeantworter durch das Eingeben von Ziffern über die Wähltastatur aus der Ferne bedienen. Geben Sie während der Ansage keine PIN über die Wähltastatur des fernen Te- lefons ein, bleibt die Verbindung zum Heimattelefon bestehen, bis Sie sie ge- zielt durch Auflegen des Hörers am fernen Telefon unterbrechen.
info	 Haben Sie die Sparfunktion für den Anrufbeantworter an Ihrem Heimattelefon eingestellt, nimmt der Anrufbeantworter bei Fernabfrage den Anruf zwei Ruf- zeichen früher an, als eingestellt. Beispiel: Sie haben eingestellt, dass der Anrufbeantworter nach 5 Rufzeichen einschaltet. Bei einer Fernabfrage springt er jedoch bereits nach 3 Ruftönen an, sofern mindestens eine Nachricht für Sie vorliegt. Achten Sie auf die Anzahl Ruftöne, die Ihnen über die Leitung signalisiert wer- den, nachdem Sie die Rufnummer eingegeben haben. Sind es mehr, als der Sparmodus zulässt, können Sie den Verbindungsversuch beenden (Hörer am fremden Telefon auflegen), da keine neuen Nachrichten für Sie vorliegen.

Grundstellung des AB herstellen / Funktion abbrechen

Es muss eine Verbindung zum Anrufbeantworter bestehen.

Um die im Folgenden beschriebenen Funktionen auslösen zu können, muss sich der Anrufbeantworter am Heimattelefon in Grundstellung befinden. Sind Sie sich über den Modus nicht sicher, können Sie die Grundstellung wie folgt erreichen:.



Drücken Sie die Zifferntaste 2 auf der Wähltastatur des fernen Telefons. Eine eventuell eingeleitete Funktion wird abgebrochen, der Anrufbeantworter geht in Grundstellung.

Nachrichten abhören/löschen

Es muss eine Verbindung zum Anrufbeantworter bestehen und der Anrufbeantworter muss sich in Grundstellung befinden. Sie hören die Nachrichten des Benutzers, dem diese Rufnummer (MSN) zugeordnet wurde.

3) 97	 Drücken Sie die Zifferntaste 3 auf der Wähltastatur des fernen Telefons. Der Anrufbeantworter geht in den Abspielmodus. Es werden Ihnen alle vorliegenden Nachrichten, getrennt durch einen Piepton, vorgespielt. Nachricht wiederholen: Drücken Sie während des Abspielens die Zifferntaste 1. Die Nachricht wird wiederholt. Vorherige Nachricht: Drücken Sie während des Abspielens zweimal die Zifferntaste 1. Die vor der aktuellen Nachricht liegende Nachricht wird wiederholt. Funktion abbrechen: Drücken Sie während des Abspielens die Zifferntaste 2. Die Funktion wird abgebrochen, der AB geht in Grundstellung. Nächste Nachricht: Drücken Sie während des Abspielens die Zifferntaste 3. Der Anrufbeantworter spielt Ihnen sofort die nächste Nachricht vor. Sekunden zurück: Drücken Sie während des Abspielens die Zifferntaste 4. Der Anrufbeantworter springt in der Nachricht einige Sekunden zurück. Laufende Nachricht löschen: Drücken Sie die während des Abspielens die Zifferntaste 4.
info	Andere Benutzer abhören: 2 # 3 Der Anrufbeantworter spielt Ihnen alte und neue Nachrichten der anderen Be- nutzer beginnend mit der jüngsten Nachricht (also mit gemischten Benutzern) vor. Sie können damit arbeiten, wie oben beschrieben.
info	Neue Nachrichten aller Benutzer: 2 # 11 Der Anrufbeantworter spielt Ihnen nur neue Nachrichten aller Benutzer begin- nend mit der jüngsten Nachricht (also mit gemischten Benutzern) vor. Sie kön- nen damit arbeiten, wie oben beschrieben.
info	Damit Nachrichten aus der Ferne gelöscht werden können, muss am Heimat- telefon die Funktion "Fernlöschen" auf "ein" gestellt sein (siehe Seite 76).

Anrufbeantworter ferneinschalten

Da Ihr Telefon nach einer einstellbaren Anzahl Rufzeichen (siehe Kap. "Verbindungsaufbau bei ausgeschaltetem Anrufbeantworter", S. 55) eine Verbindung zum Anrufer herstellt, können Sie Ihren Anrufbeantworter, wenn er ausgeschaltet ist, aus der Ferne einschalten.



Wählen Sie die Rufnummer Ihres Heimattelefons. Warten Sie auf den Verbindungsaufbau nach der eingestellten Anzahl Rufzeichen. Sie erkennen diesen Zustand daran, dass keine Rufzeichen mehr gesendet werden und kein Besetztzeichen zu hören ist.

	Sie zuerst Ihre Hilfsansage, geht der Anrufbeantworter danach in Grundstel- lung. Befindet sich der Anrufbeantworter in Grundstellung, drücken Sie die Zifferntas- te 4 auf dem fernen Telefon. Der Anrufbeantworter wird eingeschaltet.
info	Ferneinschalten für alle Benutzer: 2 # 4 Der Anrufbeantworter wird für alle Benutzer eingeschaltet.
info	Fernausschalten des AB: Befindet sich der Anrufbeantworter in Grundstel- lung, drücken Sie auf der Wähltastatur des fernen Telefons die Zifferntaste 6. Wollen Sie den Anrufbeantworter für alle Benutzer ausschalten, drücken Sie auf der Wähltastatur des fernen Telefons nacheinander die Tasten # und 6.

Geben Sie Ihre PIN ein. Die Nachrichten werden Ihnen sofort abgespielt. Hören

Ansagen abhören/ändern

Es muss eine Verbindung zum Anrufbeantworter bestehen und der Anrufbeantworter muss sich in Grundstellung befinden. Sie können die Ansagen abhören und ändern.



Drücken Sie die Zifferntaste 7 auf der Wähltastatur des fernen Telefons. Der Anrufbeantworter geht in den Abspielmodus. Es wird Ihnen die erste Ansage vorgespielt.

Ansage wiederholen: Drücken Sie während des Abspielens die Zifferntaste 1. Die Ansage wird wiederholt.

Vorherige Ansage: Drücken Sie während des Abspielens zweimal die Zifferntaste 1. Die vor der aktuellen Ansage liegende Ansage wird wiederholt.

Funktion abbrechen: Drücken Sie während des Abspielens die **Zifferntaste 2**. Die Funktion wird abgebrochen, der AB geht in Grundstellung.

Nächste Ansage: Drücken Sie während des Abspielens die Zifferntaste 3. Der Anrufbeantworter spielt Ihnen sofort die nächste Ansage vor.

Neue Ansage aufnehmen: Drücken Sie während des Abspielens die **Zifferntaste 5**. Sprechen Sie nach dem Bestätigungston die neue Ansage, die alte wird gelöscht. Drücken Sie die Zifferntaste 2, die Ansage wird gespeichert, der AB geht in Grundstellung.

Laufende Ansage aktuellem Benutzer zuordnen: Drücken Sie während des Abspielens die Zifferntaste 4. Die Ansage wird dem aktuellen Benutzer (MSN) zugeordnet.

Ansage "mit Aufzeichnung" einstellen: Drücken Sie während des Abspielens die Zifferntaste 7, danach die Zifferntaste 4.

Ansage "ohne Aufzeichnung" einstellen: Drücken Sie während des Abspielens die Zifferntaste 7, danach die Zifferntaste 6.

Benutzer umschalten

Sie können aus der Ferne gezielt auf einen bestimmten Benutzer umschalten. Es muss eine Verbindung zum Anrufbeantworter bestehen und der Anrufbeantworter muss sich in Grundstellung befinden.



Drücken Sie zunächst die **Sterntaste** auf der Tastatur des fernen Telefons, danach die **Zifferntaste**, die dem gewünschten Benutzer entspricht, z. B. Zifferntaste 3 für den Benutzer drei.

Raumsprechen (Freisprechen am Heimattelefon, Überwachen)

Sie haben die Möglichkeit vom fernen Telefon aus in den Raum zu sprechen und zu hören (einschalten von Mikrofon und Lautsprecher am Heimattelefon).

Es muss eine Verbindung zum Anrufbeantworter bestehen, der Anrufbeantworter muss sich in Grundstellung befinden und am Heimattelefon muss Raumsprechen eingeschaltet sein (siehe Kap. "Raumsprechen", S. 75).

	Drücken Sie die Zifferntaste 8 auf der Wähltastatur des fernen Telefons. Der An- rufbeantworter geht in den Modus "Raumsprechen". Raumsprechen einschalten: Drücken Sie die Zifferntaste 8 . Mikrofon und Lautsprecher am Heimattelefon werden eingeschaltet. Raumsprechen ausschalten: Drücken Sie die Zifferntaste 2 . Mikrofon und Lautsprecher werden ausgeschaltet.
info	Wollen Sie statt Raumsprechen nur Raumhören einschalten (es wird nur das Mikrofon, nicht jedoch der Lautsprecher eingeschaltet), drücken Sie statt der Zifferntaste 8 die Zifferntaste 7 am fernen Telefon.
info	Soll das Heimattelefon in Grundstellung zurückgehen, drücken Sie zweimal die Zifferntaste 2.

Anrufweiterschaltung aus der Ferne aktivieren

Es muss eine Verbindung zum Anrufbeantworter bestehen, der Anrufbeantworter muss sich in Grundstellung befinden.



Drücken Sie die Zifferntaste 9 auf der Wähltastatur des fernen Telefons. Der Anrufbeantworter geht in den Modus "Anrufweiterschaltung" aktivieren.

Anrufweiterschaltung sofort: Drücken Sie die Zifferntaste 7. Das Telefon geht in den Modus "Anrufweiterschaltung sofort".

Anrufweiterschaltung bei Nichtmelden: Drücken Sie die Zifferntaste 8. Das Telefon geht in den Modus "Anrufweiterschaltung bei Nichtmelden".

nger
nstellu
ere Ei
Weit

	 Anrufweiterschaltung bei Besetzt: Drücken Sie die Zifferntaste 9. Das Telefon geht in den Modus "Anrufweiterschaltung bei Besetzt". Einschalten der oben eingestellten Funktion: Drücken Sie die Zifferntaste 4. Geben Sie die Rufnummer ein, auf die der Anruf weitergeleitet werden soll. Bestätigen Sie mit der Taste # auf dem fernen Telefon. Ausschalten: Drücken Sie die Zifferntaste 6. Die Anrufweiterschaltung wird aufgehoben.
info	Um die Funktion abzubrechen, drücken Sie am fernen Telefon die Zifferntaste 2.

Direkte Zugangsnummer einstellen

Sie können für Ihren Anrufbeantworter eine Rufnummer einstellen (z. B. Ihre Handy-Rufnummer), die keine PIN zur Abfrage des Anrufbeantworters benötigt, wenn von dieser aus angerufen wird.

.

M	Drücken Sie die Menütaste bis im Display "Telefoneinstellungen" erscheint.
\sim	Drücken Sie die Softtaste unter 📏, bis "Fernabfrage" angezeigt wird.
ändern	Drücken Sie die Softtaste unter ändern . Das Display zeigt "Raumsprechen:" und den aktuellen Status.
\sim	Drücken Sie die Softtaste unter 🚞, bis "Fernabfrage direkt" angezeigt wird.
ändern	Drücken Sie die Softtaste unter ändern . Das Display zeigt "RufNr.:", die Eingabe- marke steht dahinter, in der zweiten Zeile "ok" und das Telefonbuchsymbol.
	Geben Sie die Rufnummer ein, die direkten Zugriff ohne Passwort auf Ihren An- rufbeantworter erhalten soll
ok	Drücken Sie die Softtaste unter ok . Ihre Einstellung wird gespeichert.
EXIT	Drücken Sie lange die Exit-Taste, um in die Grundstellung zurückzukehren.
info	Drücken Sie die Softtaste unter dem Telefonbuchsymbol, wenn Sie eine Ruf- nummer aus dem Telefonbuch verwenden wollen. Das Telefonbuch wird geöffnet. Wählen Sie eine Rufnummer und bestätigen Sie durch Drücken der Softtaste unter ok . Die Rufnummer wird für den direkten Zugriff auf den Anrufbeantworter über- nommen. Bestätigen Sie durch Drücken der Softtaste unter ok .

Weitere Einstellungen

In diesem Kapitel sind weitere Einstellmöglichkeiten aufgeführt, die an Ihrem T-Concept PA 721 vorgenommen werden können:

- MSN (Rufnummern, Benutzer) eingeben (siehe Seite 62),
- Zielwahltasten belegen (siehe Seite 64),
- Datum und Uhrzeit einstellen (siehe Seite 66),
- Fangschaltung (Registrieren böswilliger Anrufe) (siehe Seite 67),
- Rufnummer für jeden Anruf unterdrücken (anonym) (siehe Seite 67),
- Anklopfen unterdrücken(siehe Seite 68),
- Automatische Wahlwiederholung einstellen (siehe Seite 68),
- Ruftonmelodie einstellen (siehe Seite 69),
- Sprache einstellen (siehe Seite 70),
- Entgeltanzeige einstellen (siehe Seite 70),
- Kosten anzeigen (siehe Seite 71),
- Display-Kontrast einstellen (siehe Seite 72),
- Direktruf (Babyruf) (siehe Seite 72),
- Termin (siehe Seite 73),
- Textnachricht (UUS) (siehe Seite 74),
- Info aufzeichnen (siehe Seite 75),
- Raumsprechen (siehe Seite 75),
- Fernlöschen einschalten (siehe Seite 76).

MSN (Rufnummern, Benutzer) eingeben

Im Kapitel "In Betrieb nehmen" haben Sie erfahren wie Sie eine MSN (Mehrfachrufnummer), und damit einen Benutzer, einrichten.

Sie können bis zu 5 Nutzer mit eigener Rufnummer (MSN) eingeben.

Sie können nicht mehrere Benutzer für eine MSN einrichten.

Wenn Sie einem Benutzer eine MSN zuweisen, die bereits für ein anderes Gerät vergeben wurde, achten Sie darauf, dass es nicht zu Überschneidungen kommt.

Beispiel: Sie haben ein Faxgerät, dass für alle Benutzer zur Verfügung stehen soll. Geben Sie ihm eine eigene Rufnummer.

Oder: Sie haben ein Nur-Faxgerät (ohne Hörer), dass für einen Benutzer bestimmt ist. Geben Sie dem Benutzer und dem Faxgerät die gleiche Rufnummer.

Telefonieren

Weitere Einstellungen

Weitere MSN	(Rufnummern,	Benutzer)	einrichten
-------------	--------------	-----------	------------

-

In der folgenden Beschreibung steht der Buchstabe "X" für einen der Benutzerkennbuchstaben A, B, C, D oder E.

M	Drücken Sie die Menütaste sooft, bis im Display "Telefoneinstellungen" er- scheint.
\sim	Drücken Sie die Softtaste unter dem //, im Display erscheint "MSN einstel- len".
ändern	Drücken Sie die Softtaste unter ändern , bis im Display "MSN A einstellen" er- scheint.
\sim	Drücken Sie die Softtaste unter , bis im Display "MSN X einstellen" mit dem Kennbuchstaben erscheint, den Sie dem neuen Benutzer zuordnen möchten.
ändern	Drücken Sie die Softtaste unter ändern , im Display erscheint "MSN X: _ "mit der Eingabemarke.
(î "):	Liegt bereits eine Rufnummer vor, löschen Sie diese zunächst. Drücken Sie da- für die Sofftaste sooft unter Iö , bis sie entfernt wurde. Geben Sie über die Wähl- tastatur eine der Mehrfachrufnummer ein, die Ihnen zur Verfügung gestellt wur- den. Geben Sie die Rufnummer ohne Ortskennziffer (Vorwahl) ein. Haben Sie sich vertippt, drücken Sie die Minus-Taste bis die Eingabemarke unter dem Feh- ler steht. Drücken Sie die Softtaste unter Iö . Geben Sie die richtige Ziffer ein. Drücken Sie die Plus-Taste, bis Sie wieder am Ende Ihrer Eingabe stehen.
ok	Drücken Sie die Softtaste unter ok . Im Display erscheint "Benutzer X: _ " mit der Eingabemarke. Das Telefon befindet sich im Textmodus.
(117)	Sie können den Namen des Benutzers X eingeben. Drücken Sie dafür die Zif- ferntaste, auf welcher der gewünschte Buchstabe oder das Sonderzeichen ab- gebildet ist, sooft, bis der gewünschte Buchstabe erscheint, z. B. für den Buch- staben K drücken Sie 2 Mal die Zifferntaste 5. Durch Drücken der Softtaste un- ter "A->a" können Sie zwischen Groß- und Kleinbuchstaben umschalten. Weitere Informationen siehe Kap. "Eingaben im Textmodus", S. 10.
ok	Haben Sie den Namen eingegeben, oder wollen Sie keinen Namen eingeben, drücken Sie Softtaste unter ok . Im Display erscheint wieder "MSN X einstellen. Wollen Sie eine weitere MSN für Ihr Telefon vergeben und einen Benutzer ein- richten fahren Sie fort wie ab dem vierten Bedienschritt beschrieben.
EXIT	Wollen Sie keine weitere MSN vergeben und keinen weiteren Benutzer einrich- ten, drücken Sie lange die Exit-Taste. Das Display geht in Grundstellung.
info	Wollen Sie keinen neuen Benutzer eingeben, sondern einen bestehenden än- dern, positionieren Sie in den entsprechenden Bedienschritten mit Hilfe der Pfeiltasten die Eingabemarke unter den Fehler. Drücken Sie die Softtaste unter lö, um den Fehler zu löschen. Drücken Sie sie mehrmals, um mehrere Zeichen zu löschen. Geben Sie die richtige Ziffer oder den richtigen Buchstaben ein.

Haben Sie keinen Benutzernamen eingegeben, gilt die Rufnummer als Benut-
zername.
Nach dem Einrichten einer MSN klingelt Ihr Telefon nur noch, wenn diese
Nummer angerufen wird.

MSN (Benutzer) löschen

Sie können einen eingerichteten Benutzer wieder löschen.

M	Drücken Sie die Menütaste sooft, bis im Display "Telefoneinstellungen" er- scheint.
\sim	Drücken Sie die Softtaste unter dem //, bis im Display "MSN einstellen" er- scheint.
ändern	Drücken Sie die Softtaste unter ändern , bis im Display "MSN A einstellen" er- scheint.
\sim	Drücken Sie die Softtaste unter //, bis im Display "MSN X einstellen" mit dem Kennbuchstaben des Benutzers erscheint, den Sie löschen möchten.
ändern	Drücken Sie die Softtaste unter ändern . Im Display erscheint "MSN X" und die Rufnummer.
1ö	Drücken Sie die Softtaste sooft unter lö , bis die ganze MSN gelöscht wurde.
ok	Drücken Sie die Softtaste unter ok, im Display erscheint "Nutzer löschen?".
Nein Ja	Drücken Sie die Softtaste unter Ja , Benutzer wird gelöscht, unter Nein , wenn Sie abbrechen wollen.
	Im Display erscheint "MSN X einstellen" für den Kennbuchstaben, den Sie gera- de gelöscht haben. Wollen Sie einen weiteren Benutzer löschen, fahren Sie fort wie ab Bedienschritt 2.
EXIT	Drücken lange Sie die Exit-Taste, um das Menü zu verlassen.

Zielwahltasten belegen

C	5	I
C	>	
C	>	
C)	
Ć)	
Ç)	

Ihr PA721 bietet Ihnen über Zielwahltasten die Möglichkeit durch einfachen Tastendruck häufig benötigte Rufnummern oder Funktionen zu wählen. Es stehen dafür sechs Tasten zur Verfügung. Durch Doppelbelegung dieser Tasten haben Sie die Möglichkeit, 12 Zielwahlrufnummern und Funktionen zu vergeben.

Die auf Zielwahltasten gespeicherten Rufnummern stehen allen Benutzern zur Verfügung.



Drücken Sie die Menü-Taste sooft, bis das Display "Benutzereinstellungen" zeigt.

Drücken Sie die Softtaste unter dem //, bis im Display "Zielwahltasten" erscheint.
Anhang

ändern	Drücken Sie die Softtaste unter ändern , im Display erscheint "Zielwahltaste drü- cken".
0	Drücken Sie einmal kurz die gewünschte Zielwahltaste, wenn Sie eine Rufnum- mer in der ersten Ebene dieser Taste eingeben möchten. Drücken Sie sie ganz kurz hintereinander zweimal, wenn es für die zweite Ebene sein soll. Das Display zeigt "Z" mit der Nummer der Taste.
	Geben Sie die Rufnummer ein. Sie können zusätzlich zur Rufnummer noch Op- tionen eingeben (siehe Seite 37).
ok	Drücken Sie die Softtaste unter ok , wenn Sie die Rufnummer ohne Weiteres speichern möchten.
Oder	Sie wollen der Zielwahltaste eine Funktion zuordnen.
>>	Drücken Sie die Softtaste unter \rangle . Im Display erscheint "ok, Funktion, \vdots , \rangle ".
Funktion	Drücken Sie die Softtaste unter Funktion. Im Display wird in der ersten Zeile hin- ter "Z" ein "F" eingefügt.
	Geben Sie den Funktionscode an Hand der Funktionenliste ein (siehe Seite 88).
ok	Drücken Sie die Softtaste unter ok , um die Funktion zu speichern.

Belegung der Zielwahltasten ändern

M	Drücken Sie die Menü-Taste sooft, bis das Display "Benutzereinstellungen" zeigt.
\sim	Drücken Sie die Softtaste unter 🤍 , bis das Display "Zielwahltasten" zeigt.
ändern	Drücken Sie die Softtaste unter ändern .
0	Drücken Sie die Zielwahltaste, deren Belegung Sie ändern möchten, einmal kurz, wenn die Rufnummer oder Funktion in der ersten Ebene liegt, zweimal ganz kurz hintereinander, wenn Sie in der zweiten Ebene liegt. Die Rufnummer oder Funktion wird angezeigt. Die Einfügemarke steht unter der ersten Ziffer.
Oder	
lö	Wollen Sie die Rufnummer oder Funktion insgesamt ersetzen, drücken Sie die Soffttaste sooft unter Iö , bis die Rufnummer oder Funktion gelöscht ist.
[m]	Geben Sie die neue Rufnummer oder Funktion ein.
ok	Drücken Sie die Softtaste unter ok , Ihre Änderungen werden gespeichert.

Das Beschriftungsfeld



Um die Rufnummern in das Beschriftungsfeld einzutragen, entfernen Sie zunächst die Klarsichtabdeckung. Gehen Sie dafür mit dem Fingernagel unter die Aussparung (1) und heben Sie die Abdeckung an, bis Sie sie entfernen können.

Um die Rufnummer leichter eintragen zu können, nehmen Sie auch das Blatt (2) heraus und legen Sie es auf eine ebene, feste Unterlage.

Tragen Sie die Rufnummer nach Möglichkeit mit Bleistift ein, damit Sie sie leicht entfernen können, falls sich die Belegung der Tasten einmal ändert.



Um das Beschriftungsfeld wieder anzubringen, legen Sie zunächst das Blatt zurück.

Schieben Sie danach die Laschen an den Schmalseiten der Klasichtabdeckung in die Schlitze an der oberen und unteren Kante der Aussparung für das Beschriftungsfeld und lassen Sie los.

Datum und Uhrzeit einstellen

Im Regelfall müssen Sie Datum und Uhrzeit nicht einstellen, denn bei jedem abgehenden Anruf werden Datum und Uhrzeit automatisch über das Netz aktualisiert. Wenn nach einem Stromausfall oder bei Inbetriebnahme die Uhrzeit blinkt, genügt ein Anruf, um die korrekte Zeit im Gerät zu haben.

Sie können jedoch Datum und Uhrzeit auch von Hand einstellen:

M	Drücken Sie die Menütaste sooft, bis im Display "Telefoneinstellungen" er- scheint.
\sim	Drücken Sie die Softtaste unter 🔨, bis im Display "Datum/Zeit" erscheint.
ändern	Drücken Sie die Softtaste unter ändern , im Display wird das Datum angezeigt.
	Geben Sie das Datum mit führender Null und ohne die Punkte ein, vom Jahrtau- send nur die letzten zwei Stellen. Beispiel: 20. Januar 2001 eingeben als 200101.
ok	Drücken Sie die Softtaste unter ok , die Uhrzeit wird angezeigt.
	Geben Sie die Uhrzeit mit führender Null und ohne Doppelpunkt im 24-Stunden Format ein. Beispiel: 4 Uhr und 8 Minuten am Nachmittag eingeben als 1608.
ok	Drücken Sie die Softtaste unter ok , es wird wieder "Datum/Uhrzeit" angezeigt.
EXIT	Drücken Sie lange die Exit-Taste, um das Menü zu verlassen.

info Bei dem nächsten, abgehenden Anruf wird Ihre Uhrzeit wieder durch das Netz aktualisiert.

Telefonieren

Weitere Einstellungen

Anhang

Fangschaltung (Registrieren böswilliger Anrufe)

Diesen Dienst müssen Sie beauftragen. Er bedeutet, dass bei einem Anruf während der Verbindung und bis zu 20 Sekunden nach dem Auflegen des Anrufers, die Daten dieser Verbindung festgehalten werden. In der Vermittlungsstelle werden Rufnummer, Datum und Uhrzeit registriert, auch dann, wenn der Anrufer mit Rufnummernunterdrückung (CLIR) angerufen hat.

Haben Sie diesen Dienst beauftragt, können Sie ihn mit einer der Kurzwahltasten aktivieren, siehe Kap. "Zielwahltasten belegen", S. 64.

Rufnummer für jeden Anruf unterdrücken (anonym)

Wenn Sie einen Anruf tätigen, wird Ihre Rufnummer bei dem Gesprächspartner angezeigt, wenn sein Telefon diese Funktion unterstützt.

Jeder Benutzer des T-Concept PA721 kann das Senden und Empfangen der Rufnummer für seine Rufnummer unterdrücken.

١	Drücken Sie die Benutzertaste sooft, bis Ihr Name und Kennbuchstabe er- scheint.
M	Drücken Sie die Menütaste sooft, bis im Display "Benutzereinstellungen" er- scheint.
\sim	Drücken Sie die Softtaste unter dem //, bis im Display "Zusatzdienste" er- scheint.
ändern	Drücken Sie die Softtaste unter ändern , im Display erscheint "Anonymruf". Der augenblickliche Status "aus" oder "ein" wird angezeigt.
ändern	Drücken Sie die Softtaste unter ändern . In der zweiten Zeile wird angezeigt, wel- chen Status Sie wählen können.
	Drücken Sie die Softtaste unter dem Einschaltzustand (entsprechend dem, was
	angezeigt wird), wenn Sie den Status ändern möchten. Möchten Sie den Status beibehalten, gehen Sie ohne etwas zu tun zum nächs-
	ten Schritt.
ok	Drücken Sie die Softtaste unter ok , der Einschaltzustand wird übernommen.
EXIT	Drücken Sie lange die Exit-Taste, um das Menü zu verlassen.
	Haben Sie "ein" gewählt, wird Ihre Rufnummer bei keinem Ihrer Gesprächs- partner mehr angezeigt. Wellen Sie des Übermitteln Ihrer Rufnummer nur für ein einzelnes Gespräch
info	verwenden, drücken Sie vor dem Wählen der Rufnummer die Softtaste unter
	spracn anonym.

Anklopfen unterdrücken

Werden Sie angerufen, während Sie ein Gespräch führen, hören Sie einen Anklopfton für eine anstehende Verbindung.

Jeder Benutzer kann für seine MSN (Mehrfachrufnummer) den Anklopfton unterdrücken.

١	Drücken Sie die Benutzertaste sooft, bis Ihr Name und Kennbuchstabe er- scheint.
M	Drücken Sie die Menütaste sooft, bis im Display "Benutzereinstellungen" er- scheint.
\sim	Drücken Sie die Softtaste unter dem //, bis im Display "Zusatzdienste" er- scheint.
ändern	Drücken Sie die Softtaste unter ändern, bis im Display "Anonymruf" erscheint.
\sim	Drücken Sie die Softtaste unter dem \checkmark , bis im Display "Anklopfen" erscheint. Der augenblickliche Status "aus" oder "ein" wird angezeigt.
ändern	Drücken Sie die Softtaste unter ändern . In der zweiten Zeile wird angezeigt, wel- chen Status Sie wählen können.
	Drücken Sie die Softtaste unter dem Einschaltzustand (entsprechend dem, was angezeigt wird), wenn Sie den Status ändern möchten. Möchten Sie den Status beibehalten, gehen Sie ohne etwas zu tun zum nächs-
	ten Schritt.
ok	Drücken Sie die Softtaste unter ok , der Einschaltzustand wird übernommen.
EXIT	Drücken Sie lange die Exit-Taste, um das Menü zu verlassen.

Automatische Wahlwiederholung einstellen

War der gerufene Teilnehmer besetzt, können Sie "Rückruf bei besetzt" oder die automatische Wahlwiederholung einsetzen, siehe Kap. "Rückruf bei besetzt/nicht melden / automatische Wahlwiederholung", S. 14.

Für die automatische Wahlwiederholung müssen Sie die Anzahl der Wahlversuche und den zeitlichen Abstand dazwischen programmieren.

Die Werte, die Sie hier eingeben, gelten für alle Benutzer.

Drücken Sie die Menütaste sooft, bis im Display "Telefoneinstellungen" er- scheint.
Drücken Sie die Softtaste unter dem //, bis im Display "autom.Wahlwieder- holung" erscheint.
Drücken Sie die Softtaste unter ändern , im Display erscheint die aktuell einge- stellte Anzahl Wahlwiederholungen.
Drücken Sie die Softtaste unter ändern .

e
ō
5
Ę.
ste
Ĕ
Ξ
e
fē
e.
≥

	Geben Sie die gewünschte Anzahl Wahlwiederholungen ein, die bestehende wird überschrieben.
ok	Drücken Sie die Softtaste unter ok , die Anzahl wird übernommen.
\sim	Drücken Sie die Softtaste unter dem //, im Display wird der aktuelle Abstand zwischen den Versuchen in Sekunden angezeigt.
ändern	Drücken Sie die Softtaste unter ändern . Der Abstand kann überschrieben wer- den.
	Geben Sie den zeitlichen Abstand zwischen den Wahlversuchen in Sekunden ein.
ok	Drücken Sie die Softtaste unter ok, der Wahlabstand wird übernommen.
EXIT	Drücken Sie lange die Exit-Taste, um das Menü zu verlassen.
info	Wahlwiederholung: 1 bis max 99, Wählabstand: 5 - max. 240 Sek.

Ruftonmelodie einstellen

Sie können die Art, wie Ihr Telefon klingelt, für jeden Benutzer gesondert einstellen.

	Drücken Sie die Benutzertaste sooft, bis Ihr Name und Kennbuchstabe er- scheint.
M	Drücken Sie die Menütaste sooft, bis im Display "Benutzereinstellungen" er- scheint.
\sim	Drücken Sie die Softtaste unter 🔨, bis im Display "Tonruf" erscheint.
ändern	Drücken Sie die Softtaste unter ändern , im Display wird "Melodie 1:" angezeigt und die Melodie wird Ihnen vorgespielt.
\gg	Drücken Sie die Softtaste unter $\rangle\rangle$, die weiteren Melodien werden Ihnen angezeigt und vorgespielt.
ok	Haben Sie sich für eine Melodie entschieden, drücken Sie die Softtaste unter ok . Das Display zeigt "Lautstärke".
$\ll_{\prime}\gg$	Stellen Sie die Lautstärke ein, indem Sie die Softtaste unter $\langle \langle drücken, um die Melodie leiser, und unter \rangle \rangle, um sie lauter zu stellen.$
ok	Drücken Sie die Softtaste unter ok , um Ihre Auswahl zu speichern. Ab diesem Zeitpunkt klingelt das Telefon für den rechts oben angezeigten Benutzer mit dieser Melodie.
EXIT	Drücken Sie lange die Exit-Taste, um in die Grundstellung zurückzukehren.
info	Die Lautstärke kann auch auf "0" eingestellt werden. In diesem Fall hören Sie bei einem Anruf keine Rufmelodie, das Symbol "Tonruf aus" 🗶 erscheint im Display, die LED leuchtet. Die LED blinkt bei einem ankommenden Anruf.

Sprache einstellen

Bei Auslieferung des T-Concept PA721 ist die Displaysprache Deutsch. Sie können jedoch eine andere Sprache wählen: Deutsch, Englisch und Türkisch.

Die Spracheneinstellung ist Benutzer-unabhängig. Sie können nicht einstellen, dass, z. B., Benutzer A deutsche und Benutzer B türkische Anzeigen erhält.

M	Drücken Sie die Menütaste sooft, bis im Display "Telefoneinstellungen" er- scheint.
\sim	Drücken Sie die Softtaste unter 💛, bis im Display "Sprache" erscheint.
ändern	Drücken Sie die Softtaste unter ändern , im Display wird die aktuelle Sprache in Landessprache angezeigt, in der zweiten Zeile die nächst möglichen Sprachen.
	Drücken Sie die Softtaste unter der gewünschten Sprache.
ok	Drücken Sie die Softtaste unter ok . Alle Anzeigen erscheinen ab jetzt in der ein- gestellten Sprache.
info	Alle Anzeigen erscheinen in der Landessprache. Wollen Sie, z. B., aus einer der möglichen Sprachen wieder ins Deutsche zurückschalten, dann zeigt das Dis- play in vereinfachter Darstellung statt ändern = change - degistír Deutsch = English - Türkçe Sprache = Language - dil

Entgeltanzeige einstellen

Die Entgeltanzeige Ihres T-Concept PA721 arbeitet mit den Einheiten Ihres Netzanbieters. Um eine richtige Anzeige zu erhalten, müssen Sie den Wert pro Einheit (Kosten pro Einheit) und die Währung einstellen.

Beachten Sie bitte, dass aus technischen Gründen die angezeigten Kosten vom Rechnungsbetrag der Telefonrechnung abweichen können. Als verbindlich gilt immer der auf der Rechnung aufgeführte Betrag.

Wenn Sie über einen Provider (Netzanbieter) telefonieren, werden Ihnen unter Umständen keine Kosteninformationen übermittelt. In diesem Fall kann Ihr PA721 keine Kosten pro Nutzer/Kostensumme anzeigen.

Einstellungsänderungen wirken sich für alle Benutzer aus.

Bei Auslieferung ist der Entgeltzähler auf Werte der Deutschen Telekom AG eingestellt.



Drücken Sie die Menütaste sooft, bis im Display "Telefoneinstellungen" erscheint.

Drücken Sie die Softtaste unter , bis im Display "Kosten" erscheint.

Anhang

	J
(inj=	Geben Sie den neuen Faktor ein, den genauen Wert entnehmen Sie der Gebührenrechnung, der darin ausgewiesen wird.
ok	Drücken Sie die Softtaste unter ok . der Faktor wird gespeichert.
\sim	Drücken Sie die Softtaste unter , im Display wird "Währung:" mit dem ak- tuell eingestellten Währungskürzel angezeigt.
ändern	Drücken Sie die Softtaste unter ändern . Das Display ist im Eingabezustand.
ok	Drücken Sie die Softtaste unter Iö , bis Sie alle Zeichen des vorhandenen Wäh- rungskürzels gelöscht haben. Geben Sie das neue Währungskürzel ein, z. B. "EUR" für Euro. Drücken Sie dafür sooft auf die Taste der Wähltastatur, auf der das benötigte Zeichen aufgedruckt ist, bis das Zeichen im Display dargestellt wird. Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle Zeichen. Kommen Doppelbuch- staben vor, z. B. wie bei FFR, gehen Sie zunächst mit der Plus-Taste einen Schritt weiter, bevor Sie das nächste Zeichen eingeben. Drücken Sie die Softtaste unter ok .
(FVIT)	Drücken Sielenge die Evit Teste um des Menü zu verlassen
EAII	Drucken Sie lange die Exit-rasie, um das wend zu venassen.
info	Wollen Sie die Gebühreneinheit nicht ändern, sondern nur das Währungskür- zel, bestätigen Sie den Gebührenfaktor gleich durch Drücken der Softtaste un- ter ok.
info	Telefonieren sie auch über andere Netzanbieter, durch Voreinstellung oder durch "call by call", kann es sein, dass diese Anbieter keine Gebühreneinheit senden, oder diese Einheit anders bewertet werden müsste, als die Standard- einheit. Aus diesem Grund kann es geschehen, dass manche Gesprächsge- bühren nicht oder falsch ermittelt werden.

Drücken Sie die Softtaste unter ändern, im Display wird "Kostenfaktor" und der

eingestellte Wert pro Finheit angezeigt.

Kosten anzeigen

ändern

Ihr T-Concept PA721 errechnet für jeden Benutzer die anfallenden Gesprächskosten und bildet daraus eine Gesamtsumme für das Telefon. Die errechneten Werte sind Circa-Werte. Maßgeblich für die Abrechnung sind die Beträge, die in der Rechnung erscheinen.

Sie wollen die für Sie aufgelaufenen Gebühren betrachten:



Drücken Sie die Benutzertaste sooft, bis Ihr Name und Kennbuchstabe erscheint.

Drücken Sie die Menütaste sooft, bis im Display "Funktionen" erscheint.

\sim	Drücken Sie die Softtaste unter dem , bis im Display "Kosten" erscheint. Daneben werden die aufgelaufenen Kosten des aktiven Benutzers angezeigt.
Info	Drücken Sie die Softtaste unter Info , im Display werden die aufgelaufenen Ge- bühren des aktiven Benutzers angezeigt.
ok	Drücken Sie die Softtaste unter ok , Das Display zeigt die Gebühren des gesam- ten Gerätes.
ok	Drücken Sie die Softtaste unter ok , im Display wird wieder "Kosten" angezeigt.
EXIT	Drücken Sie lange die Exit-Taste, um das Menü zu verlassen.
info	Drücken Sie die Softtaste unter Iö , wenn Sie die Gebühren des Benutzers lö- schen möchten. Die Gesamtgebühren lassen sich nicht löschen. Sie können Sie nur durch Ein- zellöschung der Benutzergebühren entfernen.

Display-Kontrast einstellen

Sie können den Kontrast des Displays individuell einstellen. Diese Einstellung ist Benutzer-unabhängig, sie wirkt sich auf alle aus.

 . .

M	Drücken Sie die Menütaste sooft, bis im Display "Telefoneinstellungen" er- scheint.
\sim	Drücken Sie die Softtaste unter dem 📏, bis im Display "Kontrast" erscheint.
ändern	Drücken Sie die Softtaste unter ändern , im Display wird der aktuell eingestellte Kontrast angezeigt.
\ll $_{1}$ \gg	Drücken Sie die Softtaste unter $\langle\!\langle$ oder $\rangle\!\rangle$, um den Kontrast zu verändern. Sie sehen sofort die Veränderung und können aus Ansicht entscheiden.
ok	Drücken Sie die Softtaste unter ok , im Display wird wieder "Kontrast" angezeigt.
EXIT	Drücken Sie auf die Exit-Taste, um das Menü zu verlassen.

Direktruf (Babyruf)

Sie können an Ihrem PA721 einen Direktruf (Babyruf) einstellen. Das bedeutet, dass nach Abheben des Hörers und Betätigen irgend einer Taste im Tastenfeld des Telefons, eine von Ihnen eingegebene Rufnummer automatisch gewählt wird.

Der Direktruf ist Benutzer-unabhängig.

Im Lieferzustand ist der Direktruf ausgeschaltet. Es ist keine Rufnummer eingetragen.

Telefonbuch

Anhang

Der Direktruf ist ausgeschaltet.

M	Drücken Sie die Menütaste bis im Display "Funktionen" erscheint.
\sim	Drücken Sie die Softtaste unter V, bis "Direktruf" angezeigt wird.
ändern	Drücken Sie die Softtaste unter ändern . Das Display zeigt in der ersten Zeile den aktuellen Status, Werkseinstellung "aus".
(h)=	Geben Sie die Rufnummer ein, die über Direktruf angewählt werden soll.
ein	Drücken Sie die Softtaste unter ein , um die Funktion einzuschalten.
ok	Drücken Sie die Softtaste unter ok .
EXIT	Drücken Sie lange die Exit-Taste, um in die Grundstellung zurückzukehren.
info	Heben Sie bei eingeschaltetem Direktruf den Hörer ab, zeigt das Display "—Di- rektruf—". Jede Tastenbetätigung (Ausnahme: Menü-Taste) auf dem Telefon wählt automatisch die von Ihnen eingestellte Nummer.
info	Die Rufnummer, die Sie hier eingeben, bleibt solange erhalten, bis Sie sie durch eine andere ersetzen oder löschen.

Direktruf ausschalten

Der Direktruf ist eingeschaltet.

M	Drücken Sie die Menütaste bis im Display "Funktionen" erscheint.
\sim	Drücken Sie die Softtaste unter 💛, bis "Direktruf" angezeigt wird.
ändern	Drücken Sie die Softtaste unter ändern . Das Display zeigt in der ersten Zeile den aktuellen Status "ein".
aus	Drücken Sie die Softtaste unter aus , um die Funktion einzuschalten.
ok	Drücken Sie die Softtaste unter ok .
EXIT	Drücken Sie lange die Exit-Taste, um in die Grundstellung zurückzukehren.
info	Eine angezeigte Rufnummer bleibt auch nach Ausschalten des Direktrufes er- halten und steht bei erneutem Einschalten wieder zur Verfügung.

Termin

Sie können Ihr PA721 veranlassen, Sie durch ein Rufzeichen an einen bestimmten Termin (einmal oder täglich aufs Neue) zu erinnern.

Termin einstellen

Der Termin kann Benutzer-abhängig eingestellt werden.

M	Drücken Sie die Menütaste, bis im Display "Funktionen" erscheint.
\sim	Drücken Sie die Softtaste unter , bis "Termin" mit dem aktuellen Status an- gezeigt wird.
ändern	Drücken Sie die Softtaste unter ändern . Das Display zeigt "Intervall" und den Status.
	Drücken Sie die Softtaste unter dem Intervall, das Sie möchten: täglich: Sie werden jeden Tag an die noch einzustellende Zeit erinnert. einmal: Sie werden an dem Tag, an dem Sie die Einstellung vornehmen, an die- sen Termin erinnert, es sei denn, die Uhrzeit liegt vor der aktuellen Zeit, dann gilt die Zeit für den nächsten Tag.
ok	Drücken Sie die Softtaste unter ok . Das Display zeigt "Zeit:" und die aktuelle Uhr- zeit. Die Einfügemarke steht unter der ersten Stelle.
	Geben Sie die Uhrzeit des Termins ein. Haben Sie sich vertippt, gehen Sie mit der Minus-Taste zurück und überschreiben Sie den Fehler.
ok	Drücken Sie die Softtaste unter ok .
EXIT	Drücken Sie lange die Exit-Taste, um in die Grundstellung zurückzukehren.

Termin ausschalten

M	Drücken Sie die Menütaste bis im Display "Funktionen" erscheint.
\sim	Drücken Sie die Softtaste unter , bis "Termin" mit dem aktuellen Status an- gezeigt wird.
ändern	Drücken Sie die Softtaste unter ändern. Das Display zeigt "Intervall" und den
	Status.
aus	Drücken Sie die Softtaste unter aus .
ok	Drücken Sie die Softtaste unter ok .
EXIT	Drücken Sie lange die Exit-Taste, um in die Grundstellung zurückzukehren.

Textnachricht

Sie haben die Möglichkeit Textnachrichten zu Partnern zu versenden, deren Geräte UUS-Text (ISDN:

User to user signalling service) verstehen. Diese Textart ist nicht vergleichbar mit SMS oder eMail.



Drücken Sie die Menütaste bis im Display "Funktionen" erscheint.

Drücken Sie die Softtaste unter , bis "Text (UUS)" angezeigt wird.

Anhang

senden (hij) ok

Drücken Sie die Softtaste unter senden. Das Display zeigt "Text". Schreiben Sie Ihren Text. Durch Drücken der Softtaste unter A -> a können Sie zwischen Groß- und Kleinschreibung wählen. Drücken Sie die Softtaste unter ok. Das Display zeigt "Wahl:".

Geben Sie die Rufnummer ein, an welche Sie den Text versenden möchten. Sie können auch eine Rufnummer aus dem Telefonbuch verwenden.

Drücken Sie die Softtaste unter \rangle , um eventuelle Optionen der Rufnummer hinzuzufügen.

Heben Sie den Hörer ab, um die Verbindung aufzubauen und die Textnachricht zu versenden.

Info aufzeichnen

Sie können Ihren Anrufbeantworter auch dazu verwenden, um Kurzinformationen in den Anrufbeantworter zu sprechen, die von den Benutzern, auch über die Fernabfrage, abgehört werden kann.

M	Drücken Sie die Menütaste bis im Display "Funktionen" erscheint.
\sim	Drücken Sie die Softtaste unter 💛, bis "Info aufzeichnen" angezeigt wird.
ändern	Drücken Sie die Softtaste unter ändern . Das Display zeigt "Empfänger" und den Namen des eingestellten Benutzers.
\gg	Drücken Sie die Softtaste unter $ ightarrow$, bis der Benutzer angezeigt wird, der die Information erhalten soll.
~	Heben Sie den Hörer ab.
rec	Drücken Sie die Softtaste unter rec . Sprechen Sie die Information in das Mikro- fon des Hörers.
$\mathbf{\dot{c}}$	Legen Sie den Hörer auf, um das Aufzeichnen zu beenden.
EXIT	Drücken Sie lange die Exit-Taste, um das Menü zu verlassen.

Raumsprechen

-

Sie können erreichen, dass Sie bei Anrufen aus der Ferne über den Lautsprecher des Telefons im Raum gehört werden können und über das Mikrofon in den Raum hinein hören (wie Freisprechen, wenn Sie sich in der Nähe des Telefons befinden). Die Funktion ist Benutzer-unabhängig.

M	Drücken Sie die Menütaste bis im Display "Telefoneinstellungen" erscheint.
\sim	Drücken Sie die Softtaste unter 🤍, bis "Fernabfrage" angezeigt wird.
ändern	Drücken Sie die Softtaste unter ändern . Das Display zeigt "Raumsprechen:" und den aktuellen Status.
ändern	Drücken Sie die Softtaste unter ändern . Das Display zeigt in der zweiten Zeile "ok" und das Gegenteil des aktuellen Status.
aus / ein	Drücken Sie die Softtaste unter dem Status in der zweiten Zeile.
ok	Drücken Sie die Softtaste unter ok. Ihre Einstellung wird gespeichert.
EXIT	Drücken Sie lange die Exit-Taste, um in die Grundstellung zurückzukehren.

Fernlöschen einschalten

Sie können zulassen, dass Nachrichten aus der Ferne gelöscht werden können. Dazu muss das Telefon auf "Fernlöschen: Ein" gestellt werden. Die Funktion ist Benutzer-unabhängig.

M	Drücken Sie die Menütaste bis im Display "Telefoneinstellungen" erscheint.
\sim	Drücken Sie die Softtaste unter 💛, bis "Fernabfrage" angezeigt wird.
ändern	Drücken Sie die Softtaste unter ändern . Das Display zeigt "Raumsprechen:" und den aktuellen Status.
\sim	Drücken Sie die Softtaste unter //, bis "Fernlöschen" und der aktuelle Status angezeigt wird.
ändern	Drücken Sie die Softtaste unter ändern . Das Display zeigt in der zweiten Zeile "ok" und das Gegenteil des aktuellen Status.
aus / ein	Drücken Sie die Softtaste unter dem Status in der zweiten Zeile.
ok	Drücken Sie die Softtaste unter ok. Ihre Einstellung wird gespeichert.
EXIT	Drücken Sie lange die Exit-Taste, um in die Grundstellung zurückzukehren.

Anhang

In diesem Kapitel erhalten Sie wichtige Hinweise zu folgenden Themen:

- Betrieb an Telefonanlagen (siehe Seite 77),
- Notbetrieb (siehe Seite 82),
- Reset (zurücksetzen) des Telefons (siehe Seite 83),
- Sprechgarnitur (Headset) anschließen (siehe Seite 83),
- Softwareversion (siehe Seite 84),
- Software (Ferndownload) (siehe Seite 85),
- Selbsthilfe bei Störungen (siehe Seite 85),
- Pflege (siehe Seite 86),
- Werkseinstellungen als Übersicht (siehe Seite 87),
- Funktionenliste (siehe Seite 88),
- Technische Daten (siehe Seite 89),
- Garantieerklärung (siehe Seite 89),
- Service (siehe Seite 89),
- Zulassung und CE-Kennzeichnung (siehe Seite 90),
- Recycling (siehe Seite 92),
- Menü-Übersicht (siehe Seite 92),
- Structure of the menu (siehe Seite 94),
- Mönü strüktürü (siehe Seite 96).

Betrieb an Telefonanlagen

Sie können das T-Concept PA721 auch an ISDN Telefonanlagen (TK-(Telekommunikations-)Anlagen) über den S₀-Bus anschließen. Dabei sind jedoch Besonderheiten zu beachten, die von der TK-Anlage abhängen. Beachten Sie deshalb bitte vor dem Anschluss des PA721 an das Netz der TK-Anlage die Gebrauchsanleitung und die Möglichkeiten der Anlage.

Auch an einer TK-Anlage können Sie verschiedene Benutzer eintragen, denen unterschiedliche Nebenstellenrufnummern zugeordnet werden.

info Bei dem Menüpunkt "MSN einstellen" geben Sie bitte die Nebenstellenrufnummer ein.

Anschließen

Das T-Concept PA721 benötigt für den Betrieb einen ISDN S₀-Bus mit einer Wanddose. Schauen Sie in der Gebrauchsanleitung der Anlage nach oder fragen Sie den Betreuer, ob diese Voraussetzung erfüllt wird. Ist dies der Fall, genügt einfaches Einstecken in die Wanddose.

Ist dies nicht der Fall, z. B. wenn es sich um eine analoge Anlage handelt, versuchen Sie die Voraussetzungen zu schaffen. Gelingt dies nicht, kann das Telefon nicht über die Anlage betrieben werden.

Betrieb an Telefonanlage ein-/ausschalten

Der Betrieb an Telefonanlagen ist Benutzer-unabhängig.

M	Drücken Sie die Menütaste sooft, bis das Display "Telefoneinstellungen" an- zeigt.
\sim	Drücken Sie die Softtaste sooft unter 🤍, bis "TK-Anlage" angezeigt wird.
ändern	Drücken Sie die Softtaste unter ändern. Das Display zeigt in der ersten Zeile "TK-Anl-Funktion" mit der aktuellen Einstellung (ein/aus, Werkseinstellung: aus) und in der zweiten Zeile "ok" und das Gegenteil des aktuellen Status.
	Drücken Sie die Softtaste unter dem Status in der zweiten Zeile.
ok	Drücken Sie die Softtaste unter ok. Ihre Einstellung wird gespeichert.
EXIT	Drücken Sie lange die Exit-Taste, um in die Grundstellung zurückzukehren.
info	Wollen Sie Ihr T-Concept PA721 an eine ISDN Telefonanlage anschliessen, reicht es in den meisten Fällen den "Betrieb an Telefonanlage" einzuschalten. Es werden alle Anlageneinstellungen (wie AKZ, Keypad automatisch senden, etc.) aktiviert. Sollte sich Ihr Telefon nicht wie gewünscht verhalten, überprüfen Sie die fol- gend beschriebenen Anlageneinstellungen.

Amtskennziffer (AKZ) eintragen

Die Amtskennziffer ist bei manchen Systemen notwendig, damit Ihnen von der TK-Anlage eine Amtsleitung für ein extern zu führendes Gespräch zugeteilt werden kann. Bietet Ihre TK-Anklage keine automatische Amtsholung, muss gegebenenfalls eine Amtskennziffer eingestellt werden (Werkseinstellung: -):

Drücken Sie die Menütaste sooft, bis das Display "Telefoneinstellungen" an- zeigt.
Drücken Sie die Softtaste sooft unter 🔨, bis "TK-Anlage" angezeigt wird.
Drücken Sie die Softtaste unter ändern . Das Display zeigt "TK-Anl-Funktion" mit der aktuellen Einstellung (ein/aus) (Werkseinstellung: aus).
Drücken Sie die Softtaste sooft unter //, bis "AKZ abgehend: -" angezeigt wird.
Drücken Sie die Softtaste unter ändern , die Amtskennziffer kann eingegeben werden. Die Eingabemarke steht unter der ersten Stelle der AKZ.
Liegt bereits eine AKZ vor, löschen Sie zunächst diese AKZ. Drücken Sie dafür sooft die Softtaste unter Iö , bis sie ganz verschwunden ist (Werkseinstellung: -).

Anhang

Geben Sie die neue AKZ ein, so wie Sie von der TK-Anlage verlangt wird. Sie darf maximal 4 Stellen umfassen. Häufig verwendet wird die Ziffer 0, 9 oder die Zahl 99.

Drücken Sie die Softtaste unter ok. Ihre Eingabe wird gespeichert.

Drücken Sie lange die Exit-Taste, wenn Sie das Menü verlassen möchten.

Amtskennziffer für ankommende Rufe

Auch externe Anrufe, die über eine TK-Anlage an Ihr Telefon gelangen, werden in der Anruferliste abgelegt. Damit Sie diese Rufnummern für einen Rückruf verwenden können, muss ihnen die AKZ vorangestellt werden. Manche TK-Anlagen fügen die AKZ automatisch ein, so dass Sie bei Ihrem Telefon nichts beachten müssen, da die Werkseinstellung keine AKZ vorgibt.

Drücken Sie die Menütaste sooft, bis das Display "Telefoneinstellungen" an- zeigt.
Drücken Sie die Softtaste sooft unter //, bis "TK-Anlage" angezeigt wird.
Drücken Sie die Softtaste unter ändern , im Display wird "TK-Anl-Funktion " mit der aktuellen Einstellung (ein/aus) angezeigt.
Drücken Sie die Softtaste sooft unter , bis "AKZ ankommend: " mit der aktuellen AKZ angezeigt wird (Werkseinstellung: -).
Drücken Sie die Softtaste unter ändern , die zweite Zeile zeigt den inaktiven Sta- tus.
Liegt bereits eine AKZ vor, löschen Sie zunächst diese AKZ. Drücken Sie dafür sooft die Softtaste unter Iö , bis sie ganz verschwunden ist (Werkseinstellung: -).
Geben Sie die neue AKZ ein, so wie Sie von der TK-Anlage verlangt wird. Sie darf maximal 4 Stellen umfassen. Häufig verwendet wird die Ziffer 0, 9 oder die Zahl 99.
Drücken Sie die Softtaste unter ok . Ihre Eingabe wird gespeichert.
Drücken Sie lange die Exit-Taste, wenn Sie das Menü verlassen möchten.
Welche Einstellung Sie benötigen, können Sie durch einen Test herausfinden: Nachdem Sie das Telefon angeschlossen haben, lassen Sie sich von Extern anrufen. Zeigt das Display vor der Rufnummer des Anrufenden die AKZ, z. B. 0, wenn die AKZ Null ist, muss die Einstellungen Ihres Telefons auf "ein" sein. Verwechseln Sie bitte nicht die 0 einer Ortskennziffer (z. B. 0 911) mit der AKZ. In einem solchen Fall muss zweimal Null erscheinen.

Vermittlungsart einstellen

Um Gespräche intern im Netz der TK-Anlage vermitteln zu können, müssen Sie die Vermittlungsart einstellen. Die Vermittlungsart (Funktional oder Disconnect) ist abhängig von Ihrer TK-Anlage.

M	Drücken Sie die Menütaste sooft, bis das Display "Telefoneinstellungen" an- zeigt.
\sim	Drücken Sie die Softtaste sooft unter //, bis "TK-Anlage" angezeigt wird.
ändern	Drücken Sie die Softtaste unter ändern , im Display wird "TK-Anl-Funktion" mit der aktuellen Einstellung angezeigt.
\sim	Drücken Sie die Softtaste sooft unter , bis "Vermitteln:" mit dem aktiven Sta- tus angezeigt wird (Werkseinstellung: Funktional).
ändern	Drücken Sie die Softtaste unter ändern , die zweite Zeile zeigt den inaktiven Sta- tus.
	Drücken Sie die Softtaste unter dem inaktiven Status , er wird aktiv, der bis da- hin aktive wird inaktiv.
ok	Drücken Sie die Softtaste unter ok . Ihre Eingabe wird gespeichert.
EXIT	Drücken Sie lange die Exit-Taste, wenn Sie das Menü verlassen möchten.
	Welche Einstellung Sie benötigen, können Sie durch einen Test herausfinden:

info

Führen Sie ein Gespräch, rufen Sie dazu mit "Rückfragen" ein zweites Gespräch auf und versuchen Sie die beiden Gesprächspartner zu verbinden, siehe Kap. "Vermitteln im Amt", S. 31. Gelingt dies nicht, müssen Sie die Vermittlungsart ändern.

Vermitteln durch Auflegen

Sie können ein Gespräch innerhalb der TK-Anlage oder nach außen (der Netzbetreiber muss diesen Dienst anbieten) durch Auflegen des Hörers vermitteln. Dafür müssen Sie das Telefon einstellen:

M	Drücken Sie die Menütaste sooft, bis das Display "Telefoneinstellungen" an- zeigt.
\sim	Drücken Sie die Softtaste sooft unter //, bis "TK-Anlage" angezeigt wird.
ändern	Drücken Sie die Softtaste unter ändern , im Display wird "TK-Anl-Funktion" mit der aktuellen Einstellung angezeigt.
\sim	Drücken Sie die Softtaste sooft unter , bis "Vermit. mit Auflegen:" mit dem aktiven Status angezeigt wird (Werkseinstellung: aus).
ändern	Drücken Sie die Softtaste unter ändern , die zweite Zeile zeigt den inaktiven Sta- tus.
	Drücken Sie die Softtaste unter dem inaktiven Status , er wird aktiv, der bis da- hin aktive wird inaktiv.
ok	Drücken Sie die Softtaste unter ok. Ihre Eingabe wird gespeichert.
EXIT	Drücken Sie lange die Exit-Taste, wenn Sie das Menü verlassen möchten.

"Vermit. mit Auflegen: aus" bedeutet, dass durch Auflegen des Hörers das laufende Gespräch beendet und das gehaltene signalisiert wird. "Vermit. mit Auflegen: ein" bedeutet, dass das laufende Gespräch zu dem gehaltenen durch Auflegen des Hörers vermittelt wird.

Keypad Informationen

Keypad-(Tastatur-)Informationen sind Daten, bei denen Zeichen der Telefontastatur (z. B. Ziffern) in bestimmte Funktionen auf der TK-Anlage umgewandelt werden. Als Umschaltfunktion für die Tastatur dient im Regelfall die Sterntaste oder die Rautetaste.

Welche Keypad-Funktionen mit Ihrer TK-Anlage möglich sind, erfahren Sie aus deren Dokumentation.

Keypad senden vor der Wahl

Wahl bei aufliegendem Hörer:



Drücken Sie die Stern- oder Rautetaste als erstes. Es wird auf "Keypad-Übertragung" umgeschaltet.

Geben Sie die gewünschte Keypad-Funktion ein. Beenden Sie diese Eingabe gegebenenfalls mit der Rautetaste.

Heben Sie den Hörer ab (oder drücken Sie die Lausprechertaste für Freisprechen). Die Keypad-Informationen werden zur TK-Anlage gesendet.

Keypad senden während eines Gesprächs

Sie führen ein Gespräch. Das Display zeigt die Rufnummer des Gesprächspartners:

》 Keypad	Drücken Sie die Softtaste sooft unter $ ightarrow$, bis "Keypad" angezeigt wird. Drücken Sie die Softtaste unter Keypad . Geben Sie die gewünschte Keypad-Funktion ein. Die Information wird zur TK- Anlage übertragen.
info	Oft benutzte Keypad-Funktionen lassen sich auch mit der Zielwahltaste per Knopfdruck aktivieren, siehe Kap, "Zielwahltasten belegen", S. 64.

Ein-/Ausschalten des automatischen Sendens von Keypad-Informationen

Wird vor dem Wählen die Stern- oder die Rautetaste gedrückt, erfolgt automatisch ein Umschalten auf "Keypad-Signalisierung" (Werkseinstellung: ein). Bei manchen Telefonanlagen, z. B. bei denen die automatische Amtsholung aktiviert ist, müssen Sie das automatische Senden der Keypad-Informationen ausschalten, damit ein internes Gespräch mit der Sterntaste eingeleitet werden kann.

M	Drücken Sie die Menütaste sooft, bis das Display "Telefoneinstellungen" an- zeigt.
\sim	Drücken Sie die Softtaste sooft unter 🔨, bis "TK-Anlage" angezeigt wird.
än dern	Drücken Sie die Softtaste unter ändern , im Display wird "TK-Anl-Funktion" mit der aktuellen Einstellung angezeigt.
\sim	Drücken Sie die Softtaste sooft unter , bis "Keypad automat." mit der aktuel- len Einstellung (ein/aus) angezeigt wird.
ändern	Drücken Sie die Softtaste unter ändern , die zweite Zeile zeigt den inaktiven Sta- tus.
	Drücken Sie die Softtaste unter dem inaktiven Status , er wird aktiv, der bis da- hin aktive wird inaktiv.
ok	Drücken Sie die Softtaste unter ok . Ihre Eingabe wird gespeichert.
EXIT	Drücken Sie lange die Exit-Taste, wenn Sie das Menü verlassen möchten.

Notbetrieb

Auch bei Stromausfall bleibt mindestens eines Ihrer Telefone betriebsbereit (Notbetrieb). Es ist abhängig vom Anschluss Ihres Telefons, wie Sie den Notbetrieb einschalten.

Notbetrieb am Netzabschlussgerät (NTBA)

Ist Ihr Telefon direkt am Bus des NTBA angeschlossen, erfolgt die Notversorgung direkt über die Vermittlungsstelle. Diese Notversorgung reicht für **ein Telefon**. Im Notbetrieb sind nicht alle Leistungsmerkmale verfügbar. Sie können aber anrufen und angerufen werden.

Um ein Telefon auf Notbetrieb einzustellen, verfahren Sie wie folgt:

Nehmen Sie die Abdeckung des Zieltastenbeschriftungsfeldes ab, indem Sie den Fingernagel unter die Kerbe an der Kante schieben und den Deckel und das Beschriftungsfeld abheben

Es kommt ein Druckschalter zum Vorschein:



Drücken Sie ihn ein bis er einrastet, der Notbetrieb ist eingeschaltet.

Drücken Sie die Rastnase mit dem Fingernagel oder einem harten Gegenstand, z. B. einem kleinen Geldstück oder der Spitze eines Schraubendrehers nach aussen, bis der Schalter herausspringt. Der Notbetrieb ist wieder ausgeschaltet.



Schalten Sie mehr als ein Telefon auf Notbetrieb, ist keines der Geräte funktionsfähig.

Weitere Einstellungen

Notbetrieb an der Telefonanlage

Ist Ihr Telefon an einer Telefonanlage (TK-Anlage) angeschlossen, erfolgt die Notversorgung über die Anlage. Welche Leistungsmerkmale Ihnen die TK-Anlage im Notbetrieb zur Verfügung stellt, und wieviele Telefone Notbetrieb-fähig sind, ist abhängig von Ihrer Anlage. Sehen Sie dafür in die Gebrauchsanleitung der TK-Anlage.

Sie müssen dennoch ein Telefon so einstellen, dass es für den Notbetrieb vorgesehen ist (siehe vorhergehendes Kapitel).

Reset (zurücksetzen) des Telefons

...............................

Sie können das Telefon in die Grundeinstellungen des Lieferzustandes (Werkseinstellungen) zurückversetzen.

M	Drücken Sie die Menütaste sooft, bis das Display "Telefoneinstellungen" an- zeigt.
1	Drücken Sie die Zifferntaste 1 in der Wähltastatur. Das Display zeigt "Serviceme- nü".
\sim	Drücken Sie die Softtaste sooft unter //, bis im Display "Vollreset" angezeigt wird.
ausführen	Drücken Sie die Softtaste unter ausführen , das Telefon wird auf Werkseinstel- lungen zurückgesetzt.

!!!

Zurücksetzen auf Werkseinstellungen bedeutet, dass alle Ihre Einstellungen, z. B. das Vermittlungsverfahren, die AKZ, u.s.w., und alles, was Sie gespeichert haben, z. B. Einträge im Telefonbuch, auf den Zielwahltasten u.s.w., gelöscht wird.

Sprechgarnitur (Headset) anschliessen

Sie können Ihr T-Concept PA721 an Stelle des Telefonhörers mit einer Sprechgarnitur (optionales Zubehör: Kopfhörer und Mikrofon) ausstatten.

Die Sprechgarnitur können Sie in einem T-Punkt der Deutschen Telekom oder im Fachhandel erwerben. Sollten Sie die Garnitur im Fachhandel kaufen, achten Sie bitte darauf, dass diese Einrichtung zu Ihrem T-Concept PA721 kompatibel ist.

Wie Sie die Sprechgarnitur anschließen, und wie Sie sie bedienen, entnehmen Sie bitte der Anleitung zu diesem Zubehör.



Folgende Einstellung müssen Sie vornehmen, damit Sie die Sprechgarnitur betreiben können:

M	Drücken Sie die Softtaste, bis im Display "Telefoneinstellungen" angezeigt wird.
\sim	Drücken Sie die Softtaste unter 💛, bis im Display "Headset" angezeigt wird.
än d ern	Drücken Sie die Softtaste unter ändern . In der ersten Zeile des Displays er- scheint der aktuelle Zustand: ein oder aus.
	Drücken Sie die Softtaste unter dem alternativen Zustand, der in der zweiten Zeile des Displays angezeigt wird. Der Zustand wird aktiv, der bisher aktive wird inaktiv.
ok	Drücken Sie die Softtaste unter ok . Ihre Einstellung wird gespeichert.
EXIT	Drücken Sie lange die Exit-Taste, um das Menü zu verlassen.
info	Um mit der Sprechgarnitur (Headset) Gespräche anzunehmen, drücken Sie auf Ihrem Telefon die Lautsprechertaste. Um ein Gespräch einzuleiten, wählen Sie zunächst die Rufnummer und drü- cken danach die Lautsprechertaste. Beachten Sie auch die Anleitung des Headset.

Softwareversion

Sie können sich die Benennung und die Prüfsumme (Checksum) der Softwareversion, die auf Ihrem T-Concept PA721 installiert ist, anzeigen lassen.

.

M	Drücken Sie die Softtaste, bis im Display "Telefoneinstellungen" angezeigt wird.
\sim	Drücken Sie die Softtaste unter 💛, bis im Display "Software" angezeigt wird.
Info	Drücken Sie die Softtaste unter Info . In der ersten Zeile des Displays wird die in- stallierte Softwareversion angezeigt.
\sim	Drücken Sie die Softtaste unter //, bis im Display "Checksumme" angezeigt wird.
aus führ en	Drücken Sie die Softtaste unter ausführen . Die Prüfsumme wird errechnet und angezeigt. Das kann einige Sekunden dauern.
EXIT	Drücken Sie lange die Exit-Taste, um das Menü zu verlassen.
info	Geben Sie die Softwareversion an, wenn Sie sich, z.B. wegen Fragen, mit der Service-Hotline in Verbindung setzen müssen.

Telefonbuch

Weitere Einstellungen

Software (Ferndownload)

Die Software des T-Concept PA721 wird laufend dem neuesten technischen Stand angepasst. Sie können die aktuellste Software in wenigen Minuten (kostenpflichtig) über die Telefonleitung auf das Telefon übertragen. Sofern keine aktuellere Software vorliegt, wird die Verbindung innerhalb weniger Sekunden abgebrochen. Die Zugangsnummer für den Ferndownload ist bereits im Telefon gespeichert.

Drücken Sie die Menütaste sooft, bis das Display "Telefoneinstellungen" an- zeigt.
Drücken Sie die Softtaste unter 🔍, bis im Display "Software" angezeigt wird.
Drücken Sie die Softtaste unter ändern , das Display zeigt "Version" mit der aktuellen Softwareversion.
Drücken Sie die Softtaste unter //, bis im Display "Ferndownload" angezeigt wird.
Drücken Sie die Softtaste unter ändern . Im Display wird die voreingestellte Zu- gangsnummer für den Ferndownload (01805-Rufnummer) angezeigt, darunter "ok".
Drücken Sie die Softtaste unter ok . Das Display zeigt "Ausführen?" und darunter "Nein" und "Ja".
Drücken Sie die Softtaste unter Ja , der Ferndownload wird gestartet. Das Display zeigt Ihnen fortlaufend in Prozent (von 0% bis 100%) den Fort- schritt des Ladevorgangs.
Der Ladevorgang ist beendet, sobald das Display "Update erfolgreich" anzeigt.
Drücken Sie die Softtaste unter ok , um in die Ruheanzeige zu wechseln.
Während des Downloads dürfen Sie auf keinen Fall die Anschluss-Schnur des Telefons aus der Telefonsteckdose herausziehen.
Sollte der Ferndownload nicht funktionieren, muss möglicherweise eine neue Zugangsrufnummer eingegeben werden. Wenden sie sich hierzu bitte an un- sere Hotline unter der Rufnummer 01805/1990 (kostenpflichtig, unter der T- Taste als T-Hotline).

Selbsthilfe bei Störungen

Wenn Ihr Gerät sich einmal nicht wie gewünscht verhält, versuchen Sie zunächst sich mit Hilfe der folgenden Tabelle selbst zu helfen. Die Hinweise sollen Ihnen bei der Fehlerbehebung helfen:

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Kein Wählton ist zu hören.	Die Anschluss-Schnur des Geräts ist nicht richtig gesteckt.	Ziehen Sie sie heraus, und ste- cken Sie sie noch einmal ein.
Nach dem Wählen ist kein Ruf- ton zu hören.	Die Anschlussart (Betrieb an TK-Anlage) ist falsch einge- stellt.	Beim Betrieb an einer Telefon- anlage muss Ihr Telefon auf die richtige Anschlussart einge- stellt werden.
Das Telefon bietet nicht den vol- len Leistungsumfang.	Das Telefon ist auf Notbetrieb eingestellt.	Schalten Sie den Notbetrieb aus.
Keine bzw. falsche Verbindung nach Wahl aus dem Speicher.	Die Einstellung auf die Anschlussart ist noch nicht erfolgt.	Stellen Sie Ihr Telefon bei Betrieb an einer Telefonanlage auf die richtige Anschlussart.
Die Fernabfrage des Anrufbe- antworters funktioniert nicht.	Sie haben noch kein Passwort (PIN) auf dem Telefon einge- richtet.	Richten Sie ein Passwort ein.
Kein Wählton ist zu hören.	ISDN-Installation defekt oder	Wenden Sie sich an den Kun-
Das Display zeigt den Text: "Install. Fehler".	fehlerhaft, Abschlusswider- stand am S0-Bus fehlt oder Netzstörung.	dendienst Ihres Verkäufers oder rufen Sie die Hotline des Netzbetreibers an.

infobox

Selbst wenn Sie alle Bedienschritte ordnungsgemäß ausgeführt haben, können Störungen auftreten, die auf Fehler bei der Gegenstelle oder Fehler in der Einstellung zurückzuführen sind. Versuchen Sie es nochmals.

Pflege

Ihr Telefon ist für einen wartungsfreien Dauerbetrieb ausgelegt.

Bitte beachten Sie:

Demontieren Sie das Gerät nicht, und versuchen Sie nicht, es zu reparieren. Dafür ist der T-Service der Deutschen Telekom zuständig.

Reinigen Sie das Telefon in regelmäßigen Abständen von außen. Verwenden Sie für die Reinigung ein feuchtes, fusselfreies Tuch. Bei stärkeren Verschmutzungen geben Sie etwas Geschirrspülmittel auf das Tuch. Scharfe Reinigungsmittel oder Lösungsmittel sind nicht geeignet, da sie die Oberfläche des Gehäuses beschädigen können. Achten Sie bei der Reinigung darauf, dass keinerlei Flüssigkeit in das Gerät gelangt.

Anhang

Werkseinstellungen als Übersicht

Damit Sie nach dem Aufstellen und Anschließen Ihr Telefon sofort nutzen können, ist es für allgemeine Gebrauchszwecke voreingestellt.

Diese Voreinstellungen können Sie entsprechend Ihren persönlichen Erfordernissen und Anschlussbedingungen verändern, siehe jeweilige Funktionsbeschreibung.

Folgende Einstellungen wurden getroffen und sind auch nach Wiederherstellen der Werkseinstellungen (siehe Kap. "Reset (zurücksetzen) des Telefons", S. 83) wirksam:

Funktion	voreingestellt	Auswahlmöglichkeiten
Displaysprache	Deutsch	Deutsch, English, Türkçe
Zielwahltasten	keine voreingestellt	6, doppelt nutzbar
Datum/Uhrzeit	Entsprechend SW-Version	Automatisch vom Netz
Ruftonmelodie	Melodie 1, Lautstärke 4	1 bis 7 und Tonruf aus
Telefonbuch	Keine Einträge	bis zu 100 Einträge
Wahlwiederholungsliste	Keine Einträge	
Anruferliste	Keine Einträge	
Anschlussart	Hauptanschluss	Nebenstelle, Hauptanschluss
AKZ	Ohne (kein Eintrag)	Benutzerorientierte Eingabe
T-Taste mit Rufnummern der Deutschen Telekom belegt	Ensprechend SW-Version	Keine
Anonymruf	Aus	Ein, aus
Anklopfen	Ein	Ein, aus
Termin	Aus	Ein, aus
Parkcode	1	Benutzerorientierte Eingabe
MSN	Keine	Benutzerorientierte Eingabe
Displaykontrast	Mittlerer Kontrast	Benutzerorientierte Eingabe
Kostenfaktor	DM 0.0000	Benutzerorientierte Eingabe
Währungskürzel	DM	Benutzerorientierte Eingabe
Anrufweiterschaltung	Aus	Ein, aus
Betrieb an Telefonanlage	Aus	Ein, aus
Vermitteln durch Auflegen	Aus	Ein, aus
Vermitteln mit Disconnect	Aus	Ein, aus
Keypad automatisch senden	Ein	Ein, aus
Direktruf (Babyruf)	Aus, keine Nummer	Ein, aus
Anruffilter	Aus	Ein, aus
Sprechgarnitur (Headset)	Aus	Ein, aus

Funktion	voreingestellt	Auswahlmöglichkeiten
Anrufbeantworter	Aus, mit Aufnahme	Ein, aus, mit/ohne Aufzeich-
		nung
- Eingestellte Ansage	Werksansage	-
- Rufanzahl	4 Rufe	0 - 9
- Sparfunktion	Ein	Ein, Aus
- Nachrichtenlänge	Auf 1 Min. begrenzt	30/60/120/180 Sek, endlos
- Mithören	Ein	Ein, aus
- Fernabfrage PIN	0000	Benutzerorientierte Eingabe
- Aufzeichnungsdauer	14 Min.	7/10/14 Min.
- Raumüberwachung (Fernab-	Aus	Ein, aus
frage)		
- Fernlöschen (Fernabfrage)	Ein	Ein, aus

_

_ _

_ _

_ _ _

_ _ _ _

Funktionenliste

F01	. Ankommenden Anruf manuell abweisen.
F02 xxxx	. DTMF senden.
F03 xxxx	. Keypad senden.
F04 xx	. Parken/ Holen der aktiven Verbindung mit Code xx.
F05	. Fangschaltung
F06	. Dreierkonferenz
F07	. Vermitteln
F08	. Schaltet das Mikrofon aus und wieder ein.
F11 xxxx	. Rufnummer direkt wählen
F21 xxxx	. Sofortige Anrufweiterschaltung auf Rufnummer xxxx.
F22 xxxx	. Anrufweiterschaltung auf Rufnummer xxxx ,wenn Anruf nicht abgenommen wird.
F23 xxxx	. Anrufweiterschaltung auf Rufnummer xxxx wenn das Gerät besetzt ist.
F25	. Schaltet den Anruffilter für den aktiven Benutzer ein und wieder aus.
F26	. Anrufbeantworter für aktiven Benutzer ein- und ausschalten
F31	. Benutzer A aktivieren.
F32	. Benutzer B aktivieren.
F33	. Benutzer C aktivieren.
F34	. Benutzer D aktivieren.
F35	. Benutzer E aktivieren.

Technische Daten

Modell	T-Concept PA721 ISDN-Telefon
Anschluss	Basisanschluss
Protokoll	DSS1 (Euro-ISDN)
Temperaturbedingungen	Betrieb: +5° C bis +45° C Transport: -25° C bis +70° C Lagerung: -25° C bis +55° C
Datenhaltung	ca. 10 Jahre, keine Batterie notwendig.
Abmessungen	(LxBxH) 215 mm x 189 mm x 53 mm
Gewicht	625 g

Garantieerklärung

Die Deutsche Telekom AG leistet für Material und Herstellung des Telefons eine Garantie von zwölf Monaten ab der Übergabe.

Dem Käufer steht zunächst nur das Recht der Nachbesserung zu. Die Deutsche Telekom AG kann, statt nachzubessern, Ersatzgeräte liefern.

Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum der Deutschen Telekom AG über.

Bei Fehlschlagen der Nachbesserung oder Ersatzlieferung kann der Käufer innerhalb der Garantiezeit Rückgängigmachung des Vertrages (Wandlung) oder Herabsetzung des Kaufpreises (Minderung) verlangen.

Der Käufer hat festgestellte Mängel der Deutschen Telekom AG unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Garantieanpruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn durch den Käufer oder nicht autorisierte Dritte in das Gerät eingegriffen wird. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantie.

Bei Erbringung der Garantieleistung durch unsere Servicestelle behebt diese als garantiepflichtig anerkannte Mängel des Gerätes ohne Berechnung von Nebenkosten. Fracht- und Versandkosten für den billigsten Rückversand innerhalb der Bundesrepublik Deutschland gehen dabei zu Lasten der Deutschen Telekom AG.

Service

Bei technischen Problemen mit Ihrem Gerät können Sie sich an unsere T–Service Hotline **0180/ 51990** (kostenpflichtig) wenden. Erfahrene Techniker beraten Sie auch zur Bedienung des Gerätes.

Vermuten Sie eine Störung Ihres Anschlusses, so wenden Sie sich bitte an den Service Ihres Netzbetreibers. Für den Netzbetreiber Deutsche Telekom steht Ihnen der T-Service unter der Rufnummer freecall 0800 330 2000 zur Verfügung.

Zulassung und CE-Kennzeichnung

Zulassung

Das Telefon T-Concept PA721 ist für die Anschaltung an das öffentliche ISDN Telekommunikationsnetz zugelassen. Es darf durch jedermann über den NTBA oder die Telefonsteckdose am S₀-Bus angeschaltet und in Betrieb genommen werden.

.

.

CE-Zeichen

CE

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinien:

89/336/EWG Elektromagnetische Verträglichkeit

Die Konformität mit den o.g. Richtlinien wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

Konformitätserklärung

Konformitätserklärung Declaration of Conformity Déclaration de Conformité

Der Hersteller: Deutsche Telekom AG The Manufacturer: Le Constructeur:

Adresse: Sonnenschein 38 Address: D-48565 Steinfurt Adresse:

Erklärt, dass das Produkt: Declares that the Product: Déclare que le Produit:

Туре:	ISDN Telefon
Model:	T-Concept PA 721

die grundlegenden Anforderungen gemäß Artikel 3 der nachstehenden EU-Richtlinie erfüllt: meets the essential requirements according to article 3 of the following EC-Directive: est conforme aux exigences essentielles d' article 3 de la Directive CE:

Richtlinie 1999/5/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 09. März 1999 über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige

Anerkennung ihrer Konformität Directive 1999/5/EC of the European Parliament and of the Council of 09 March 1999 relating to radio and telecommunications terminal equipment, including the mutual recognition of their conformity Directive 1999/5/CE du Parlement européen et du Conseil du 09 mache 1999 concernant les radio et équipments terminaux de télécommunications, incluant la reconnaissance mutuelle de leur conformité

und dass die folgenden harmonisierten Normen angewandt wurden:

and that the following harmonized standards has been applied:

et que les standards harmonisés suivants ont été appliqués:

EN 60950 / 1997

EN 55024 / 1998

EN 55022 / 1998

Steinfurt, 13.12.2000

Ort und Datum der Konformitätserklärung Place and date of the declaration Lieu et date de la déclaration Name und Unterschrift Name and Signature Nom et Signature

Recycling

Rücknahme von alten Telefonen

Hat Ihr Telefon ausgedient, nimmt die Deutsche Telekom von ihr gemietete oder bei ihr gekaufte Geräte in den T–Punkten kostenlos zurück. Die Deutsche Telekom zerlegt die Endgeräte fachgerecht und führt sie dem Recycling zu.

Menü-Übersicht





In Betrieb nehmen

Structure of the menu

. Setting the language (see "Sprache einstellen", page 49) ändern ok M 1. Press the menu key 2. Press the selection 3. Press the selection 4. Press the selection 5. Press the selection until "Telefoneinstelkey under the down key under "ändern". key under the langukey under "ok". lungen" appears. arrow until "Spra-The available language of your choice. che" appears. ages will be shown. Phonebook Name Number Reaction Attributes / Function





Mönü strüktürü

. Lisan ayarlama (bkz. "Sprache einstellen", sayfa 49) ändern ok M 1. Menü tuşunu "Te- 2. "Sprache" görün- 3. Seçim tuşu "än-4. Arzu edilen lisan- 5. Seçim tuşuyla lefoneinstellundern" altinda "ok" basin. tüleninceye kadar da seçim tuşunu gen" görüntüleninsecim tusuna mümkün lisanlar basin. ceye kadar basın. görüntülenir. basın. tel. fihristi isim no. tepki seçenek / fonksiyon fonksivonlar yönlendir hemen/mesgul/ cevap yok no. ücret kullaniciyi yekün randevu aralik saat Mail (UUS) metin no. bilgi. kay. et alici kayit etmek dir. arama no. cevaplayan mesaj ayarlar mesaj çagri/ tasarruf fonks. çagri mik. kayit etmek süre / dinleme 7 / 10 / 14 dak toplam kayit süresi bitim mesaji kayit etmek ek hizmetler anonim çagri aç / kapa arayan aç / kapa park kodu degistir tonlu arama melodi ses ayari çag. filtresi aç / kapa

> no./ fonksiyon/ seçenek

hizli arama tusu

avarlamalar















In Betrieb nehmen


Stichwortverzeichnis

A

abhören. Ansage 46 Abwechselnd telefonieren 30 Abweisen, Anruf 27 Adapter für Tonsenden 55 AKZ 35 Alle Gespräche beenden 31, 32 alphabetisch suchen 17 Amtskennzahl 35 Amtskennziffer eigeben 78 An anderes Telefon weiterleiten 28 ändern - Telefonbucheintrag 40 Anklopfen 68 Anklopfton 28 ankommende Rufe, AKZ 79 ankommender Anruf 27 anonym 67 Anruf abweisen 27, 28 Anruf umleiten auf Anrufbeantworter 28 Anrufbeantworter 43 Anrufbeantworter fernbedienen 56 Anrufbeantworter, ein-/aus 44 Anruferliste 18 Anruferliste speichern 19 Anrufweiterschaltung 32 Ansagen 43, 45 Ansagen aufnehmen 45 Ansagendauer 45 Anschließen - an Telefonanlage 77 - Hörer 5 - Telefon 6 anschließen, Sprechgarnitur 83 Anschlussbuchsen 5 Anzahl Ruftöne 50 auf TAB 35 Aufnahmekapazität 43 aufnehmen, Schlussansage 49 Aufstellort II automatische Wahlwiederholung 15

В

> Babyruf 72 Bedienelemente des Faxgerätes II Bedienungsanleitung 1 Benutzer 13 – löschen 64 beschädigt 5 Besetzt 35, 41 Betrieb an TK-Anlagen 77 Bildsymbole 2 blättern im Telefonbuch 18 böswillige Anrufe 67 breite Taste 9 Buchstaben 10, 19, 36

.

С

CE-Zeichen 90 CLIP 35

D

Datum einstellen 66 Deutsch 70 Direktruf 72 Disconnect 80 Displaysymbole 7 Doppelbuchstaben 11 DTMF 55

Е

Ein-/Ausschalten, Anrufbeantworter 44 eine von zwei Verbindungen beenden 30, 32 eingeben - Adressen 36 - AKZ 37 - Datum 66 - Optionen 37 - Subadresse 38 - Uhrzeit 66 Einstellen - Nachrichtenlänge 51 Ruftöne 50
Sparfunktion 50
einstellen
Gebührenzähler 70
Sprechgarnitur 84
Englisch 70
Entgeltanzeige 70
Exittaste 9

F

Fehlerbehebung 86 Fehlerbeseitigung 86 Fernabfrage 57 - AB ferneinschalten 58 - Andere Benutzer abhören 58 - Ansage wiederholen 59 - Funktion abbrechen 57 58.59 - Jaufende Nachricht löschen 58 - Nachricht abhören 58, 59, 60 - Nachricht wiederholen 58 - nächste Nachricht 58, 59 - Neue Nachrichten aller Benutzer 58 Sekunden zurück 58 Fernbedienen des Anrufbeantworters 56 Filterfunktion 39 Filterreaktion 39 Freisprechen 23.24 Freisprechen auf Hörer 24 Funktional 80 Funktionenliste 88

G

Garantieerklärung 89 Gebrauch 1 Gebrauchsbedingungen 5 Gefahrenhinweis 2 Gesamtabbildung III Gespräch 28 Gespräch bei laufender Aufzeichnung 45 Gespräch übergeben 32 Gesprächeliste 21 Gesprächskosten 71 Gesprächsliste 20 Groß- und Kleinbuchstaben 19, 36 Großbuchstaben 11 Grundstellung bei Fernabfrage 57

Η

Hilfeansage 49 Hinweis auf Gefahren 2 Hinweis auf Störungen 2 Hinweisfelder 2 Hörer auf Freisprechen 24 Hotline 89

I

Info 72 Informationen, Keypad 81

Κ

Kabelschacht 6 Keypad 81 - senden 81 Keypad eingeben, Telefonbuch 37 Kleinbuchstaben 11, 19, 36 Klingelzeichen 69 Kniffe 2 Kontrast 72 Kontrolllampe 43 Kosten 71 Kundendienst 89

L

Lackpflegemittel 5 laufende Aufzeichnung 45 Lauthören 25 Lautsprecher 23 Lautstärke 25 LED IV, 43, 54 Löschen – Ansagen 47 – Rufnummer Anruferliste 20 – Rufnummer Gesprächsliste 22 – Rufnummer Wahlwiederholung 16

М

Makeln 30

Mehrfachrufnummer 10 Melodie 69 Menüebene zurück 9 Menütaste 9 Merkblatt 105 Mikrofon 23 Mikrofon ausschalten 25 Minderung 89 Mithören 52 Möbel 5 MSN 10 MSN löschen 64

Ν

Nachrichten abhören 53 Nachrichten löschen 54 Nachrichten vorwärtspulen 54 Nachrichten zurückspulen 54 Nachrichtenlänge 51 Nachrichtenspeicher voll 55 nächste Nachricht 54 Namen 35 Notbetrieb 82, 83 Notversorgung 1 nur ein Benutzer 13

0

Optionen 35, 37 Originalverpackung 5

Ρ

Parkcode 26 parken 26 Passwort 55 persönliche Ansagen 43 Pflege 86 Piktogramme 2 PIN 55

R

Rautetaste 81 Reaktion 39 Recycling 92 Reset 83 Rückfragen 29 Rückruf - vorzeitig beenden 15 Rückruf bei besetzt 14, 15 Rufnummer unterdrücken 67 Rufnummernübermittlung 35 Rufnummernuterdrückung eingeben, Telefonbuch 37 Ruftöne, Anzahl 50 Ruftonmelodie 69 Rufumleitung 32 Ruheanzeige 6 Ruhezustand 3

S

Schlussansage 49 Service 89 Service-Hotline 5 Sicherheitshinweise II Softtaste 9 Softtwareversion 84 Sonderzeichen 10, 19, 36 Sparfunktion 50 Sprache 70 Sprechaarnitur 83 Sterntaste 81 Steuerfunktionen 35 Stolperfalle 5 Störungen 85 Stromausfall 82 Stummschalten 25 Subadresse 38 Subadresse eingeben, Telefonbuch 38 Symbole 7

Т

Telefon während Gespräch umstecken 26 Telefonanlagen 77 Telefonbuch 35 – Eintrag ändern 40 Textmodus 10 Tipps 2 Tonsenden 55 Tonwahl 55 transportieren des Telefons während Gespräch 26 T-Taste 23 Türkisch 70

U

Übersicht, Werkseinstellungen 87 Überwachen 60 Uhrzeit einstellen 66 umleiten auf Anrufbeantworter 28 Umstecken Telefon 26 Umzug 5 unterdrücken, Rufnummer 67

V

Verlängerungsschnur 5 Vermitteln 31 Vermitteln durch Auflegen 80 Vermittlungsart 80 vertippt 11 voller Nachrichtenspeicher 55 voreingestellte Ansage 43 Voreinstellungen, Liste 87 vorhergegangene Nachricht 54

W

Wahl - Anruferliste 18 - bei aufgelegtem Hörer 14 - Gesprächsliste 20 - über dasTelefonbuch 17 - Wahlwiederholung 16 - Zielwahltasten 22 Wahlvorbereitung 14 Wahlwiederholung - automatisch 68 Wahlwiederholung, automatisch 15 Wandelung 89 Warnungen 2 weiterleiten 28 Werkseinstellungen, Übersicht 87 Wiedergabe anhalten 54 Wiederverwertung 92

Ζ

Zielwahltasten – wählen über 22 Zulassung 90 zurücksetzen auf Werkseinstellungen 83 Zustandsanzeige IV zwei Verbindungen 28 zweites Gespräch 29

Merkblatt für den Anrufbeantworter zum Ausschneiden

_ ____

- ---- -

_ -

.

.

Ansagen abhören	PORS	Raumsprechen ein	8 TUV	ズ
Ansage wiederholen	1	Raumsprechen aus	(2) ABC	
Vorherige Ansage	(1) (1)	Grundstellung		
Nächste Ansage	3 DEF	Anrufweiterschaltung	(9) WXYZ	
Neue Ansage aufnehmen	5	sofort	PORS	
Aktuellem Nutzer zuordnen		bei Nichtmelden	8 TUV	
Ansage "mit Aufzeichnung"		bei Besetzt	9 WXYZ	
Ansage "ohne Aufzeichnung"		einschalten	(4) GHI	
Grundstellung	(2) ABC	ausschalten	(2) ABC	
Raumsprechen	(8) TUV	Ferneinschalten:		
Raumhören ein	(7) PORS	 Heimattelefon wahlen. Rufzeichen bis Ende abhöre 	n.	
Raumhören aus	(2) ABG	3. PIN eingeben 4. Einschalten: (2) (4) (BH)		0
Listening recorded announcements	(7) PORS	Loudspeaker on	8 TUV	ズ
Repeat announcement	(1)	Loudspeaker off	(2) ABC	
Previous announcement	(1)	Initial setting		
Next announcement	3 DEF	Call forwarding	(9) WXYZ	
Record new announcement	(5 JKL	Immediately	PORS	
Assign to current user		If nobody answers	8 TUV	
Announcement "with recording"		If the line is engaged	9 WXYZ	
Announcement "without recording"	(7) (6) MNC	activate	(4) GHI	
Initial setting	(2) ABC	deactivate	(2 ABC)	
Activating loudspeaker/microphone $\begin{pmatrix} 8 \\ \pi uv \end{pmatrix}$		Remote activation:		
Microphone on	PORS	 Call your home telephone nu Wait for the end of the ringin 	ımber. g tone.	
Microphone off	(2) ABC	3. Enter your PIN. 4. Activate by pressing: (2 ABC) (4 GHI)		
Kayıtları dinleme	PORS	Oda mikrofonu açık	(8) TUV	ズ
Kayıt tekrarı	1	Oda mikrofonu kapalı		
Bir önceki kayıt	(1)	Ana ayar		
Bir sonraki kayıt	3 DEF	Telefonların iletilmesi	(9) WXYZ	
Yeni kayıt kaydetme	(5 ,KL	Hemen	7 PORS	
Aktüel kullanıciya		Cevaplanmadığında		
"Kaydedilen" kayıt	(7) (4) POPES (4)	Meşgulse	9 WXYZ	
"Kayıtsız" kayıt		Açma	(4 (3HI)	
Ana ayar		Kapatma		
Oda spikeri		Uzaktan açma:	Ũ	
Oda spikeri açık	PORS	1. Ana telefonu arama. 2. Zili sonuna kadar dinle	me.	
Oda spikeri kapalı		3. PIN girme. 4. Açma:		
			_	え

1. Heimattelefon anrufen

- 2. Ansage abwarten
- 3. Während Ansage PIN eingeben fini.

M

3

Nachrichten abhören

Nachricht wiederholen Vorherige Nachricht Nächste Nachricht Sekunden zurück Nachricht löschen Grundstellung

Įm. 1.Call home telephone number 2. Wait for announcement

3. Enter PIN during the message ĵh j

Listening to received messages (3 Repeat message Previous message

Next message Seconds back Delete message

Initial setting

1. Ana telefonu arama 2. Kayıt bekleme

M

3. Kayıt esnasında PIN girme

Mesajlar dinleme

Mesajın tekrarı Bir önceki mesaj Bir sonraki mesaj Saniyeler geri Mesajın silinmesi Ana ayar

Anrufbeantworter:

Funktionscodes für den Fernabruf

Deutsche Telekom

Telephone Answering Machine

Function codes for remote control

Deutsche Telekom

Telesekreter:

Uzaktan kontrol için fonksiyon kodları

Deutsche ${f T}$

Notizen:

Notizen:

Herausgeber: Deutsche Telekom AG

Änderungen vorbehalten MNr 40 187 461EA Stand 03.2001 ABSC 20321481